

Dezember 2022

STADTMAGAZIN BREMEN



METROPOL THEATER BREMEN

präsentiert:

Flying Bach
DIE ORIGINAL ALLES ENGLESCHER TANZSHOWS
DIE FLYING STEPS TANZEN ZU
J. S. BACHS WICHTIGSTEN KLAVIER
10 JAHRE JUBILÄUM
09.12.22
MSK

THE SOUL OF Tina
STARRING
Tina Turner
A TRIBUTE TO TINA TURNER
WITH HITS LIKE A FOOL IN LOVE, NUTBUSH CITY LIMITS,
RIVER DEEP MOUNTAIN HIGH, PROUD MARY, PRIVATE
DANCER, SIMPLY THE BEST AND MORE.
11.12.22
WWW.THESOULOFTINA.COM

YAMATO
THE DRUMMERS OF JAPAN
Die neue Show
TENMEI
20. - 23.12.22
Metropol Theater Bremen
www.yamato-show.de

DIE BESTE ZEIT DEINES LEBENS
Dirty Dancing
DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR
22. - 26. FEBRUAR 2023
METROPOL THEATER BREMEN
www.dirty-dancing-tour.de

MUMMENSCHANZ
DIE MEISTER DER FANTASIE
50 YEARS
14. - 15.04.23

ERLEBE DEN BEAT DER NEUEN SHOW
BLUE MAN GROUP
DIE BRAND NEUE SHOW
BLUEEVOLUTION
24. - 28.05.23

Tickets versandkostenfrei: www.metropol-theater-bremen.de

Die schönsten
Weihnachtsmärkte
der Region

weltweit für gesellige Runden

erfinder



Vielfalt, Service & gute Unterhaltung!

09.01.23 19:00h Die Eiskönigin	04.02.23 16:00h The Music of HANS ZIMMER	01.03.23 20:00h Die Tina Turner Story	23.03.23 20:00h ELVIS - Das Musical
14.01.23 20:00h Die Udo Jürgens Story	06.02.23 20:00h Der König der Löwen	02.03.23 20:00h The 12 Tenors	26.03.23 14:00h Jim Knopf
15.01.23 20:00h TAO - Drum 2023	11. - 12.02.23 Fack Ju Göhte - Musical	03.03.23 20:00h YESTERDAY Beatles Tribute	28.03.23 20:00h Die NACHT der MUSICALS
25.01.23 20:00h Bruce Dickinson	14.02.23 20:00h Joel Brandenstein	04. - 07.03.23 Ghost - Nachricht von Sam	08.04.23 20:00h Versengold
28.01.23 15:00h Dornröschen - Ballett	17.02.23 20:00h God save the Queen	08.03.23 20:00h Die größten MUSICAL-HITS	09.04.23 20:00h Tori Amos
28.01.23 19:30h Schwanensee - Ballett	18.02.23 20:00h ABBA Today	09.03.23 20:00h Barclay James Harvest	18. - 19.04.23 Max Raabe & PalastOrchester
29.01.23 17:00h Der kleine Prinz - Musical	19.02.23 20:00h SIXX PAXX	12.03.23 14:00h Magical Sing Along	und viele mehr ...
31.01. - 02.02.23 Flashdance	27.02.23 20:00h Achim Reichel & Band	14. - 19.03.23 West Side Story	

Tickets versandkostenfrei:
metropol-theater-bremen.de



Dezember 2022

STADTMAGAZIN BREMEN

Die schönsten
Weihnachtsmärkte
der Region

Ritt ins Abenteuer

„Cavalluna“: Pferdeshow in Bremen

„Phantom der Oper“

Musicalstar Deborah Sasson im Interview

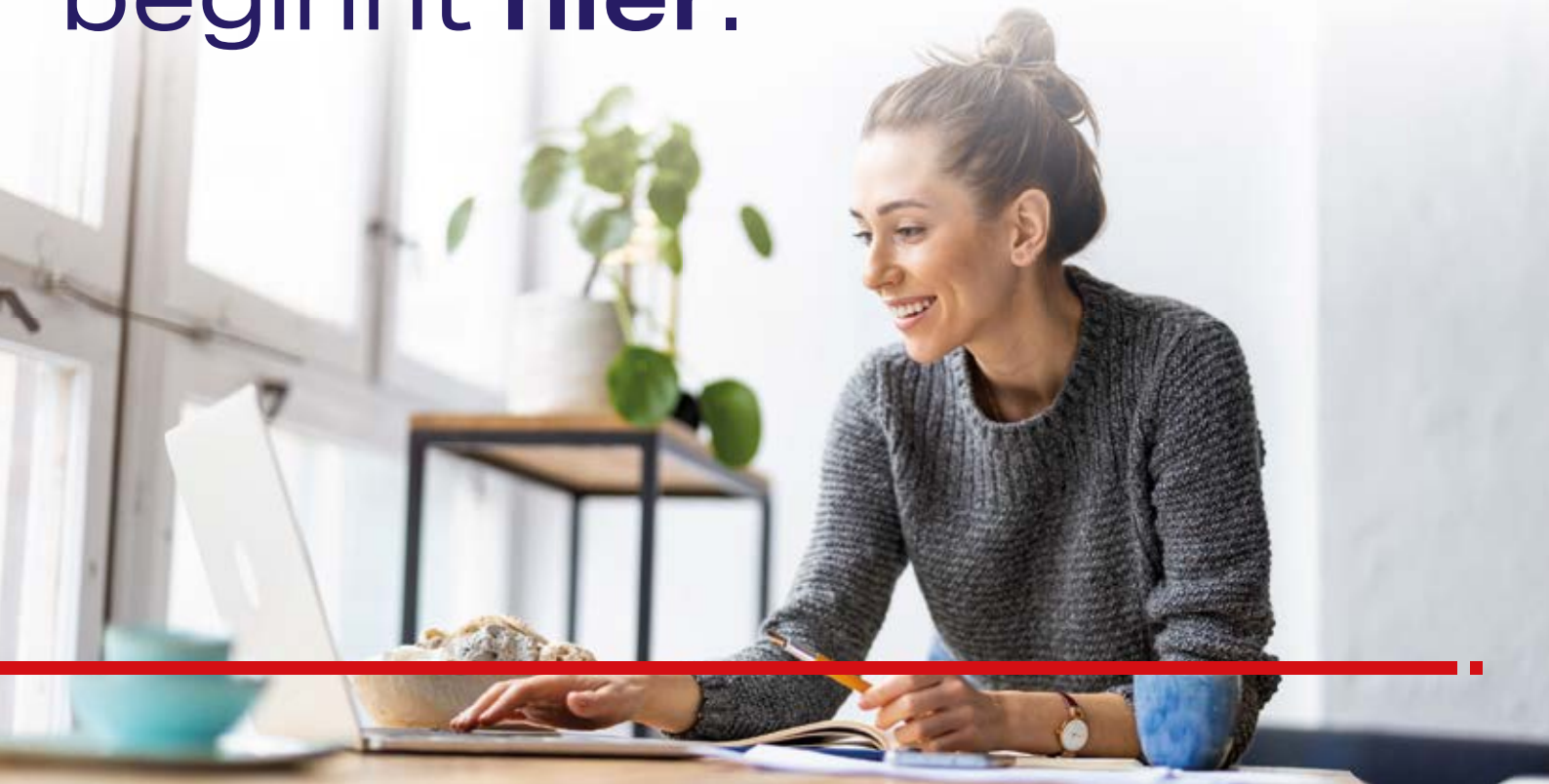
Weihnachtsverlosung

Tickets für Konzerte, Shows und mehr

Friedemann Friese sorgt mit seinem Verlag „2F“ weltweit für gesellige Runden

Der Spieleerfinder

Ihr nächstes Kapitel beginnt hier.



Wohnen oder Arbeiten? Eigennutzer oder Kapitalanleger?
Wir haben die **Immobilie**, die **zu Ihnen passt**.



TQ Studios

- ▶ Endlich Eigentumswohnungen im belebten Tabakquartier



PANORAMA 2

- ▶ Maritime Eigentumswohnungen am Neuen Hafen in Bremerhaven



AtelierHäuser

- ▶ Büroloft Häuser zum Kauf und zur Miete im Tabakquartier



Informieren Sie sich jetzt – wir sind für Sie da!

KONTAKT

0421 30806-891
vertrieb@justus-grosse.de

MEHR ÜBER UNS

www.justus-grosse.de

Der Wunschzettel

Es weihnachtet mal wieder. Sogar erste Schneeflocken waren bereits im November zu sehen. Meine Tochter spricht schon seit August von dem Fest, macht sich Gedanken darüber, womit in diesem Jahr der Weihnachtsbaum geschmückt wird, wie wir die Fenster dekorieren können und wen man zum ersten Advent einlädt. Den Familienwunschzettel hat sie vor zwei Wochen aufgehängt. Das Interessante daran: Ähnlich wie



Redaktionsleiter Martin Märtens.

Foto: S. Strangmann

in meiner Kindheit und Jugend stehen immer noch Spiele darauf. Doch während wir uns damals über Brettspiele wie „Monopoly“, „Risiko“ oder „Trivial Pursuit“ freuten, sind jetzt „Singstar“, „Just Dance“, und „Fortnite“ unter dem Namen meiner Kinder zu finden. Allesamt auf dem Computer oder einer Konsole spielbar ...

Weihnachten war in meiner Jugend bei uns zu Hause immer Gesellschaftsspielezeit.

Einhergehend damit war der Ärger bei „Mensch ärgere dich nicht“ oftmals riesig, „Monopoly“ konnte sich schon mal über den ganzen Tag hinziehen, während immer die anderen die Schlossallee bekamen, und „Trivial Pursuit“ wurde aufgrund viel zu schwerer Fragen eigentlich nie richtig zu Ende gespielt – bei uns jedenfalls. Dennoch saßen wir in geselliger Runde mit Freunden und Familie zusammen, man lachte, schimpfte, freute und ärgerte sich. Das gemeinsame Erleben stand im Vordergrund.

Überraschenderweise können wir – trotz der Technikwünsche – unsere Kinder immer mal wieder zu Brettspielen überreden. Diese haben sich in den vergangenen 40 Jahren zudem sehr verändert und bieten eine Fülle an Möglichkeiten. Der Faktor Glück spielt zumeist nur noch eine untergeordnete Rolle, vielmehr können Fähigkeiten und Fertigkeiten trainiert werden. Es kann gegeneinander oder miteinander gespielt und gemeinsam Rätsel gelöst werden. Viele Spiele sind zudem sehr lehrreich, wie zum Beispiel das neueste Werk von Friedemann Friese. Der Bremer Spieleerfinder, dessen Spiele mittlerweile in 23 Sprachen übersetzt und in viele Länder der Welt exportiert werden, schickt die Spielenden mit „Findorff“ zurück in die Zeit der Industrialisierung im gleichnamigen Bremer Stadtteil. Mit Torfkähnen muss Torf aus dem Moor in die Stadt gebracht werden. Dort baut man Gebäude und die Eisenbahn nach Hamburg. Dabei hat sich Friese an den historischen Gegebenheiten orientiert und eine spielerisch-historische Zeitreise mit regionalem Bezug erschaffen. Vielleicht schafft es das Spiel ja auf den einen oder anderen Wunschzettel – womöglich sogar auf unseren ...

Vieles, was auf Wunschzetteln steht, ist auch in unserer alljährlichen Weihnachtsverlosung zu finden: Eintrittskarten für Musicals, Konzerte und Shows, außerdem Kulinarisches, Hotelübernachtungen sowie Saunagutscheine können dort gewonnen werden. Wie immer werden wir versuchen, die Gewinne rechtzeitig zu verschicken, damit sie noch ihren Platz unterm Weihnachtsbaum finden.

Vergessen Sie beim Wünschen und Geschenke finden nicht, die Weihnachtszeit zu genießen, besuchen Sie einen der zahlreichen Weihnachtsmärkte der Region, erfreuen Sie sich am Leben in der Stadt. In diesem Sinne wünscht Ihnen das gesamte STADTMAGAZIN-Team ein frohes Weihnachtsfest und viel Spaß beim Lesen!

Ein herzliches DANKESCHÖN

an unsere geschätzten
Kunden/Kundinnen,
Geschäftspartner und deren Familien!

Ein weiteres bewegtes Jahr neigt sich.
Auch 2023 schauen wir
positiv in die Zukunft und werden
mit den Herausforderungen
respektvoll umzugehen wissen.

Wir wünschen Ihnen und
IHREN LIEBSTEN eine
besinnliche Adventszeit,
fröhliche Weihnachtstage und
einen guten Start ins NEUE JAHR,
bleiben Sie gesund,
mit besten Grüßen und Wünschen

Ihr Team von

BASSE
Immobilien OHG

☎ 0421-614421/87189062 • 0173-2404099 • 0177-3381293
www.basse-immobilien.de • info@basse-immobilien.de

IMPRESSUM

STADTMAGAZIN BREMEN

Herausgeber & Verlag:

WESER-KURIER Mediengruppe
Magazinverlag Bremen GmbH
Martinistraße 43, 28195 Bremen

Telefon 0421/3671-4990

E-Mail info@stadtmagazin-bremen.de

Redaktion: Martin Märtens (V.i.S.d.P.),
Jennifer Fahrenholz, Kristina Wiede,
Zoé Rugen, Max Stascheit

Autoren: Werner Schwarz, Dirk
Böhling, Matthias Höllings,
Temi Tesfay, Michaela Schaffrath, Yara
Meyenschein, Wolfgang Heumer

Grafik/Layout: B. O. Beckmann

Lektorat: Kerstin Radtke

Anzeigen: Volker Schleich (verantwortlich), Anja Höpfner, Anne Zeidler,
Dieter Kück, Per-Uwe Baad

Anzeigenannahme:

Tel 0421/3671-2055 und -4985

Druck:

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Urheberrechte: Der Nachdruck von
Beiträgen ist nur mit Genehmigung
des Verlages und mit Quellenangabe
gestattet.

Titelbild: Marco Meister

Abonnement: € 30,- für 12 Ausgaben
(inkl. MwSt. und Versand)

Verwendung personenbezogener Daten

Wenn Sie freiwillig an einem Gewinnspiel teilnehmen wollen, erheben und verarbeiten wir auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse) die hierzu von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in dem Umfang, den die Teilnahme an dem Gewinnspiel erfordert. Berechtigtes Interesse unsererseits ist die effiziente Durchführung der Aktion.

Sofern wir die Aktion mit Kooperationspartnern durchführen, übermitteln wir Ihre Daten auch zweckgebunden an diese. Nach der Gewinnspieltteilnahme werden wir, nach Übermittlung der Daten der Gewinner an den Veranstalter, Ihre diesbezüglichen Daten löschen. Das Mindestalter zur Teilnahme an Gewinnspielen beträgt 18 Jahre.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadtmagazin-bremen.de/datenschutz.



**Eisiges Entertainment:
„Holiday on Ice“** **73**



**Kool & The Gang bei
„Night of the Proms“** **77**

Fotos: FR



**REISESERVICE
WOHLFAHRT**
mit Reiseleitung von der
Abfahrt bis zur Rückkehr



- ◆ **Lago Maggiore**
30.03. – 07.04.2023
- ◆ **Dagebüll – Inseln Föhr + Sylt**
11. – 14.04.2023
- ◆ **Ital. Blumenriviera + Cote d'Azur**
23.04. – 01.05.2023
- ◆ **Normandie – Bretagne**
12. – 20.05.2023

Information und Buchung unter
04264 - 83 74 555 sowie unter
www.reiseservice-wohlfahrt.de

TITELSTORY

„Spielbare bremische Geschichte“ 34
Bremer Spieleerfinder Friedemann Friese im Gespräch

LOKALES

Erhellendes in dunkler Zeit 9
Wiederauflage von „Lichter der City“ in der Innenstadt

Köstliche Kunstwerke 12
Janet Kwarteng kreiert Pralinen auf Sterne-Niveau

RECHT UND GELD

Jahresausblick 16
Das erwartet Verbraucherinnen und Verbraucher

BOULEVARD

Tiere, Klagen und Konzerte 22
Unterwegs auf den Straßen der Hansestadt

GASTRO

Temis Töpfe 52
Rezept: Klassischer Pizzateig

Gaumenfreuden zum Fest 60
Bremens Restaurants präsentieren weihnachtliche Angebote

KONZERTE

„Jeden Mittwoch ein neuer Song“ 76
Ska-Punker Mad Monks über ihr neues Album

DIVERSES

Charakterkopf 86
Ben Becker liest: „Apokalypse – Herz der Finsternis“

THEATER











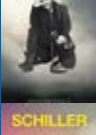

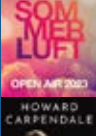
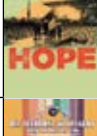


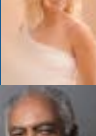
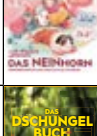

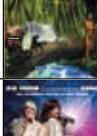
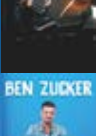


„Die Froschprinzessin“ 96
Weihnachtsmärchen bei der Bremer Shakespeare Company

RUBRIKEN

Editorial 5
Impressum 5
Kolumnen 8, 23 und 98
Rätsel 98

SEEBÜHNE BREMEN

Das Open-Air Sommerhighlight 2023 u. a. mit

	30.06. // 18:00 Uhr Seebühne rockt! Das große Seebühne Opening 2023		15.07. // 20:30 Uhr PHIL – 25+10 YEARS The Genesis & Phil Collins Tribute Show
	01.07. // 20:00 Uhr Julia Engelmann live		16.07. // 10:30 Uhr Pettersson und Findus nach den Bilderbüchern von Sven Nordqvist
	03.07. // 20:30 Uhr Philipp Poisel Sommer-Tour 2023		16.07. // 14:00 Uhr Urmel aus dem Eis nach dem Kinderbuch von Max Kruse
	04.07. // 19:30 Uhr La Traviata Oper von Giuseppe Verdi		16.07. // 20:00 Uhr Bernd Stelter Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!
	05.07. // 20:00 Uhr Broadway Dreams Musical-Gala mit Orchester		17.07. // 20:00 Uhr ROCK PACK präsentiert von Autohaus Brandt & H.H. Kuhlmann Neu
	07.07. // 20:30 Uhr Neu David Garrett Trio Iconic Tour 2023		20.07. // 20:30 Uhr. Stewart Copeland Police deranged for Orchestra
	08.07. // 20:30 Uhr SCHILLER Sommerluft		21.07. // 20:00 Uhr Fury in the Slaughterhouse Hope – Open Air Tour 2023
	09.07. // 19:00 Uhr Neu Howard Carpendale Open Air 2023 / Live mit Band		22.07. // 19:30 Uhr Neu Die Seebühne Kultnacht Back to the 70s & 80s
	11.07. // 20:00 Uhr Beatrice Egli live		23.07. // 11:00 Uhr Das NEINHorn nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
	12.07. // 20:00 Uhr Neu Gilberto Gil & Family Aquele Abraço Tour		23.07. // 14:00 Uhr Das Dschungelbuch nach dem Roman von Rudyard Kipling
	13.07. // 20:00 Uhr Peter Bence The Awesome Piano - live		23.07. // 20:00 Uhr ABBA today The Tribute Show
	14.07. // 20:00 Uhr Ben Zucker live	weitere Veranstaltungen werden zeitnah bekanntgegeben	

Tickets & weitere Informationen unter:
www.seebuehne-bremen.de

Tickets versandkostenfrei unter seebuehne-bremen.de sowie im WESER-KURIER Presseshaus, den regionalen Zeitungshäusern, unter nordwest-ticket.de sowie bei CTS Eventim und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



**BREMEN
ERLEBEN!**

BABY-BOOMER-BÖHLING

Missverständnisse zu Weihnachten

Es ist wieder so weit – die Zeit von Mary und Lars ist angebrochen. Wer das ist? Achtung Brüller: Mary und Lars Christmas! Entschuldigung, aber das musste jetzt sein und natürlich schreibt man das eigentlich anders...

Die Advents- und Weihnachtszeit birgt ebenso einige Verwechslungsgefahren – da kann man schnell mal etwas falsch oder gar nicht verstehen. Das weiß jeder, der schon einmal während der vier Wochen vor dem Fest nachts um zwei lallend nach Hause gekommen ist und auf den Kommentar „Schatz, du wolltest auf dem Weihnachtsmarkt zwei Glühwein trinken und um zehn zu Hause sein!“ mit angestrengter Artikulation geantwortet hat: „Oh, da habe ich wohl die Zahlen durcheinandergebracht!“

„Augen auf“ heißt es aber auch bei der Formulierung der eigenen Wünsche. Wer sich am Heiligabend und für das neue Jahr ein dickes Konto und eine dünne Figur wünscht, muss sich beim Wunsch gut konzentrieren. Andersrum macht die Wunscherfüllung nämlich schon wieder gar nicht mehr so glücklich. Aber nicht nur die Erwachsenen fallen auf die Tücken der Weihnacht herein, auch die Kinder sind davor nicht gefeit. Der berühmteste Weihnachtsirrtum ist bekanntlich der Name vom Sohn Gottes, der natürlich NICHT Owi heißt, auch wenn im Lied „Stille Nacht“ die Zeile „Gottes Sohn, oh wie lacht“ gesungen wird.

Apropos Singen und Rituale: Während eines Weihnachtsgottesdienstes hat sich einmal ein junger Andachtsgast völlig selbstbewusst erhoben und lautstark das Wilhelm-Busch-Zitat „Ritze Ratze voller Tücke in die Brücke eine Lücke!“ in das Kirchenschiff gerufen, während er voller Inbrunst eine sägende Handbewegung machte. Der Pastor hatte ja schließlich dazu aufgerufen, sich zum Segen zu erheben ...

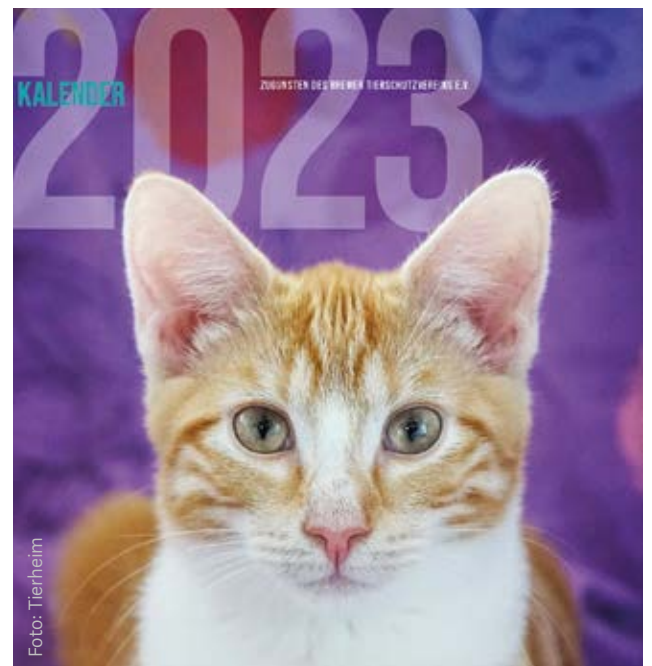
In ernsthafte Bredouille kommt alle Jahre wieder auch der eine oder andere Engel mit weißem Gewand und Pappflügeln, der zur Bescherung einen Weihnachtsmann zu einer fremden Familie begleitet, um ein abgerundetes und schönes Bild abzuliefern. Da kann bei pfiffigen Kindern nach dem obligatorischen Gedicht schon mal die Aufforderung kommen: „Na los, wir beide gehen jetzt mal auf den Balkon und fliegen 'ne Runde!“ – alles schon vorgekommen.

Manch kluges Kind nutzt übrigens ganz charmant liebgewonnene Weihnachtsrituale und Mysterien für ganz eigene Zwecke.



Dirk Böhling, Jahrgang 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Im STADTMAGAZIN wirft er einen Blick auf seine Generation – und auf Bremen.

Dabei ist vor allem bei jenem Nachwuchs Vorsicht geboten, der gerade an der Schwelle steht, noch an den Weihnachtsmann zu glauben oder eben nicht. Bei der Vorlage des Wunschzettels haben in dieser Lebensphase ihrer Sprösslinge schon manche Erziehungsberechtigte Schnappatmung bekommen, wenn sie sich mit exorbitant kostspieligen Wünschen konfrontiert sahen. Noch atemberaubender war dann allerdings die Reaktion der kleinen Wunschzettel-Verfasser, die mit großäugiger Unschuldsmiene erklärten: „Aber Papa, mach dir doch keine Sorgen. Das zahlt doch alles der Weihnachtsmann!“



Samtpfoten und Fellnasen

Termine notieren, den Alltag strukturieren und gleichzeitig etwas Gutes tun: Das ermöglicht der Charity-Kalender des Bremer Tierheims. Zwölf Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung an der Hemmstraße haben für das Produkt Modell gestanden – stellvertretend für alle Tierheimtiere, die ein neues Zuhause suchen. Liebevoll gestaltet und hochwertig im DIN-A3-Format produziert, ist der Kalender ein praktischer Begleiter für das ganze Jahr und zugleich ein schönes Geschenk. Der gesamte Erlös des Verkaufs kommt den Tierheimtieren zugute. (SM)

Der Charity-Kalender kostet 10 Euro und ist erhältlich im Tierheimbüro (Hemmstraße 491) sowie im Tierschutz-Shop (Münchener Straße 117). Auf Wunsch sendet das Tierheim den Kalender Interessierten zudem per Post zu (zuzüglich Portokosten).

Auf der Suche nach innovativen Medienformaten

„CLOSEUP Bremen“-Stipendium: Ausschreibung 2023

Die Nordmedia schreibt bereits zum fünften Mal zusammen mit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ein besonderes Nachwuchsstipendium für Medienformate aus: „CLOSEUP Bremen“ fördert Teams, die innovative Multimedia-Ideen mit Bremenbezug realisieren wollen.

Dafür bekommen die nominierten Projekte Unterstützung von Fachleuten, individuelles Coaching sowie jahresbegleitende Workshops zur Qualifizierung. Voraussetzung ist neben dem innovativen Charakter die Einordnung im Bereich Bewegtbild, Crossmedia oder Digital Content. Zudem muss das Projekt innerhalb von neun Monaten umgesetzt werden können. (SM)

Der Bewerbungszeitraum dauert vom 15. November 2022 bis zum 31. Januar 2023. Weitere Informationen unter www.closeupbremen.de.

Erhellendes in dunkler Zeit

Wiederauflage von „Lichter der City“ in der Innenstadt

Nach den beeindruckenden Illuminationen an Gebäuden der Bremer Innenstadt im Jahr 2020 und 2021 veranstaltet die CityInitiative zum dritten Mal in Folge die „Lichter der City“. Vom 1. bis 15. Januar 2023 verschönern die stimmungsvollen Multimediaiszenierungen unter dem Motto „Lichtblicke“ für 15 Tage die Altstadt. Beleuchtet werden unter anderem das Rathaus, der Schütting, das Landgericht, Unser Lieben Frauen Kirche, die Obernstraße 90-98, das Haus Schnoor 1 oder die Sögestraße 17-19. Täglich zwischen 17 und 22 Uhr können Passantinnen und Passanten die bunt inszenierten Gebäude bestaunen. Aufgrund der aktuellen Energiesparmaßnahmen wird die tägliche Beleuchtungszeit im Vergleich zu den Vorjahren um eine Stunde reduziert. Zudem wird von sehr aufwendigen Projektionsflächen, die einen hohen Bedarf an Projektoren erfordern, abgesehen, der Veranstaltungszeitraum bleibt auf gut zwei Wochen begrenzt und die Veranstaltung wird zu 100 Prozent mit Ökostrom umgesetzt, also ohne Gasverstromung. So kann den Menschen trotz Energiekrise eine kleine Freude bereitet werden.

„Wir sind uns unserer Verantwortung in dieser herausfordernden Zeit sehr bewusst. Deshalb haben wir unser Konzept genau geprüft und energieeffizient angepasst. So können wir pro Tag etwa 45 Prozent an Energie einsparen und dennoch ein positives Zeichen für die Bremer Innenstadt setzen“, so Carolin Reuther, Geschäftsführerin der CityInitiative Bremen Werbung e.V., und erklärt weiter: „Wir sind überzeugt, dass auch die Innenstadtgäste gerade in



Auch ab Januar 2023 soll die Fassade des Schütting wieder in bunten Lichtern erstrahlen.

Foto: F.T. Koch

schwierigen Zeiten wie diesen kleine Erlebnisse suchen, die ihnen wieder Kraft und Freude geben. Dass ‚Lichter der City‘ mit der Verbindung aus Licht und Architektur dies in dunklen Stunden erfüllen kann, haben wir in den beiden letzten pandemischen Wintern gesehen. Darüber hinaus sind solche Ereignisse unerlässlich für den Tourismus- und den Wirtschaftsstandort Bremen City.“ (SM)

GLASFASER IST DA!

Surfen Sie jetzt lichtschnell
und umweltbewusst mit
bis zu 1.000 Mbit/s.*

JETZT
ZUHAUSETV²
DAZUBUCHEN

GLASFASER-
ANSCHLUSS

0€¹

Gleich informieren:
swb.de/glasfaser

swb

FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

*Soweit regional bei Ihnen verfügbar und technisch realisierbar. 1) Der Glasfaser-Hausanschlusspreis in Höhe von 0 € gilt nur für Privatkunden in ausgewählten Glasfaser-Gebieten bei gleichzeitiger Beauftragung eines Glasfaser-Produktes. Im Glasfaser-Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. 2) Voraussetzung ist ein swb-Breitbandanschluss mit mindestens 20 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit. Mtl. Grundpreis 9,99 € zzgl. UHD-Receiver, pro Haushalt mindestens 1 UHD-Receiver, maximal 5 UHD-Receiver. Erster UHD-Receiver einmalig 49,99 €, jeder weitere UHD-Receiver einmalig 99,99 € pro Stück. Versandkosten UHD-Receiver 9,95 €. Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Über ZuhauseTV erhält der Kunde Zugang zu Inhalten von ausgewählten Drittanbietern (bspw. Mediatheken, Online-Videotheken oder Premium-Apps). Ein Nutzungsvertrag bzgl. der Inhalte dieser Drittanbieter kommt allein zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter zustande, wodurch zusätzliche Kosten entstehen können.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. EWE TEL GmbH, Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen.

12 x
STADTMAGAZIN
BREMEN
für nur 30 €



NEU

Jetzt unter:
stadtmagazin-bremen.de/abo

Es war einmal im Norden

Lesung: Norddeutsche Märchen und Sagen

Gute Geister, mutige Tiere und willensstarke Adelstöchter, aber auch mürrische Seemänner und grimmige Fischersfrauen – zwanzig Märchenklassiker von Autoren wie Theodor Storm bis hin zu den Brüdern Grimm sowie weniger bekannten Sagen erzählen vom einfachen Leben der Menschen im Norden, von der harten Arbeit auf tosender See oder im kargen Moor. Und sie erinnern an die Bedeutung von Zusammenhalt, Durchhaltevermögen und Dankbarkeit. Sie lehren, das Beste aus einer Situation zu machen und mit der Natur im Einklang zu leben. Ob Hase und Igel aus Buxtehude, Klaus Störtebeker aus Hamburg, die Bremer Stadtmusikanten, der nordfriesische Schimmelreiter oder Fräulein Marie von Jever – dieser Märchensammelband vereint Märchenklassiker und viele regionale Sagen von der Nordseeküste bis Hameln.



„Märchenonkel“ Robert Kiendl (Radio Bremen) liest bei „Made in Bremen“ eine Auswahl der schönsten Sagen und Märchen aus dem neuen Buch „Es war einmal im Norden“. (SM)

Donnerstag, 8. Dezember, „Made in Bremen“, 16.30 Uhr

KATHARINA, ANNA & NELLIE THALBACH

Weihnachten bei den
Thalbachs

27.12.22
DIE GLOCKE

BEN BECKER
JOSEPH CONRAD
APOKALYPSE
HERZ DER FINSTERNIS

27.01.23
DIE GLOCKE

Viele Überraschungen

Adventsprogramm in der Berliner Freiheit



Foto: FR

Auch in diesem Jahr bietet das Einkaufszentrum Berliner Freiheit in der Neuen Vahr wieder vorweihnachtliche Unterhaltung (nicht nur) für Kinder an. Dabei erstrahlt das Center im Glanz seiner Weihnachtsdekoration.

An den Samstagen 3., 10. und 17. Dezember wird Porträt-Zeichner Ulrich Maas, jeweils von 11 Uhr bis 13 Uhr, alle Interessierten auf Papier verewigen. Luftballonkünstler Mister Jack ist am Samstag, 17. Dezember, von 10 bis 17 Uhr zu Gast, und am Donnerstag, 22. Dezember, verteilt Engelbert Tanne, der wandelnde Weihnachtsbaum, kleine Überraschungen an Alt und Jung. Korbmachermeister Steffen Kolbe bietet bis Samstag, 3. Dezember, selbst geflochtene Körbe sowie weihnachtliche Tischdecken an. Von Montag, 28. November, bis Mittwoch, 21. Dezember, lädt zudem ein weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt zum Stöbern ein. Ab Montag, 28. November, bis Montag, 26. Dezember, erfreuen Wichtelszenen wie zum Beispiel der „Polarexpress“ die Kinder. (SM)

Drei Zimmer, Küche, Spaß.



Bezahlbare
Wohnung.
Gefunden auf
gewoba.de

GEWOBA

EINE FÜR ALLE

Köstliche Kunstwerke

Die junge Unternehmerin Janet Kwarteng bereichert Bremer Wochenmärkte mit Pralinen auf Sternenniveau



Fotos: J. Sarbach

Die Oberfläche gut verarbeiteter Schokolade glänzt wie frisch lackiert. Janet Kwarteng komponiert daraus kleine Kostbarkeiten. Ihre mit Geschick und Geschmack gestalteten Pralinen funkeln wie Edelsteine und entwickeln zwischen Zunge und Gaumen ein Aromenfeuerwerk. Damit begeisterte die Konditorin schon Sterneköche in der Schweiz. Doch als Jungunternehmerin ist die Bremerin bodenständig geblieben: Ihre Köstlichkeiten verkauft sie auf den Wochenmärkten der Hansestadt.

Am Anfang steht das Knacken. „Wenn man in eine gute Praline beißt, muss die Schokoladenhülle einen ganz leichten Knack machen“, erläutert Janet Kwarteng. Die Bremerin weiß, worüber sie spricht. In ihrer Heimatstadt hat sie das Konditorei-handwerk erlernt, ihr Können perfektionierte sie anschließend in der Schweiz, dem Heimatland des gehobenen Schokoladengenusses. Mit Begeisterung erzählt sie von ihrer Zeit im Fünf-Sterne-Hotel „Dolder Grand“ in Zürich, in dessen Fine-Dining-Lokal „The Restaurant“ sie Chef de Patisserie unter dem mit zwei Michelin-Sternen und 19 Gault-Millau-Punkten ausgezeichneten Chefkoch Heiko Nieder war.

Eher beiläufig erwähnt sie dabei etwas, was in dieser Kochenwelt der Verleihung eines Adelstitels entspricht, weil es bis dahin undenkbar war: „Irgendwann stand eine meiner Pralinen als Petit Four auf der Speisekarte.“ In der gehobenen Gastronomie werden die kleinen Köstlichkeiten zum Kaffee dort zwar wie selbstverständlich ge-

reicht, aber nur ausgesprochen gelungene Kreationen werden ausdrücklich erwähnt. Seit Anfang des Jahres kommen auch Schokoladengourmets aus Bremen in diesen Genuss, der schon die Gäste des „Dolder Grand“ dahinschmelzen ließ. Seit Anfang des Jahres kreierte die 28-Jährige als Jungunternehmerin solche Kostbarkeiten in der Hansestadt und verkauft ihre Kunstwerke ganz unprätentiös unter anderem auf norddeutschen Wochenmärkten.

Süße Sünde glänzt in verführerischem Smaragdgrün

Im Zusammenhang mit den Kreationen aus ihrer „JK Pastry“ von Kostbarkeiten zu sprechen, ist schon der Optik wegen gerechtfertigt. Auf dem mit einer leichten Rum-Haselnuss-Creme gefüllten Zartbitter-Herz zum Beispiel funkelt zusätzlich zur spiegelnden Schokoladenoberfläche ein goldener Pinselstrich. Die mit Latte-Macchiato-Geschmack verfeinerte Praline in Form einer stilisierten Kaffeebohne glänzt sogar vollständig gülden. Und die wie ein vielflächig geschliffener Edelstein geformte süße Sünde mit dem Namen „Pistachio Gianduja Marzipan“ bekommt etwas zusätzlich Verführerisches durch ihre Oberfläche in dunklem Smaragdgrün.

Jede einzelne Praline ist aufwändige Handarbeit. Zunächst bereitet Janet Kwarteng die Schokolade für die dünne äußere Hülle vor: „Nur wenn sie mit der genauen richtigen Temperatur in die Form gegossen wird, bekommt sie die glatte Oberfläche

und den „Knack“, erläutert sie. Dann füllt sie die Praline mit den – natürlich ebenfalls selbst kreierten – Inhalten. Schließlich werden die Halbkörper zur passenden Form zusammengesetzt, dann erfolgt das Finish durch mit geschicktem Pinselstrich aufgetragene Lebensmittelfarbe. „Das A und O ist sauberes und schnelles Arbeiten“, sagt die Konditorin in einem Tonfall, als sei dieses feine Handwerk die einfachste Sache der Welt.

Mit der Erfahrung aus der gastronomischen Spitze zurück auf die Schulbank in Bremen

Tatsächlich bedarf es einer umfassenden Ausbildung und umfangreicher Erfahrungen, um diese Kunst zu lernen. Fürs Backen, fürs Kochen und für süße Leckereien interessierte sich Janet Kwarteng schon als Kind. Die Ausbildung zur Konditorin in Bremen war da nur noch die logische Konsequenz, aber schon etwas Besonderes: Die frischgebackene Konditorin schloss die Lehre mit der Auszeichnung „Hervorragende Abschlussprüfung vor der Handwerkskammer Bremen“ der Karl-Nix-Stiftung ab, die die Leistung junger Erwachsener würdigt. Der Wechsel in die Schweiz als nächster Schritt auf der Karriereleiter war dagegen purer Zufall: Während der „Nacht der Köche“, einem Netzwerktreffen für Küchenteams, traf Janet Kwarteng auf eidgenössische Kolleginnen und Kollegen. Angesichts mehrerer Jobangebote mochte sie den lockenden Alpen schließlich nicht widerstehen.

Als Corona vor knapp drei Jahren auch die gastronomische Bergwelt in der Schweiz beben ließ, kehrte sie nach Bremen zurück – mit dem festen Ziel, hier ihre beruflichen Qualifikationen weiter auszubauen. Zunächst hatte sie den Abschluss als Konditormeisterin angepeilt, aber dann entschied sie sich für die Zusatzausbildung zur „Meisterin in Lebensmitteltechnik“. „Mit Fächern und Inhalten wie Betriebswirtschaft, Personalführung und Projektmanagement war das zwar etwas theorielastig“, sagt sie rückblickend aus der Perspektive der erfolgreichen Absolventin: „Aber ich wollte ja etwas dazulernen.“

48 Stunden Arbeit für bis zu 900 schmelzende Schmuckstücke

Im Anschluss an die Zusatzausbildung gründete Janet Kwarteng ihre Pralinenmanufaktur „JK Pastry“. „Ich wollte einen neuen Schritt gehen – und Bremen ist das ideale Pflaster für so etwas“, begründet sie ihre dauerhafte Rückkehr in ihre Heimatstadt. „Klein und fein“ ist das Motto – die großzügige Küche in einem Luxushotel hat sie gegen eine eher überschaubare Kochwerkstatt im Souterrain eines Reihenhauses im Stadtteil Findorff eingetauscht. Herd und Ofen zum Schmelzen der Schokolade, ein Regal, in dem die gefüllten Pralinenformen auskühlen können, eine Arbeitsfläche zum Vollenden der kleinen Kostbarkeiten mit Füllungen und der anschließenden Verzierung. „Das Wesentliche ist da“, sagt sie fröhlich.

Ihre Heiterkeit bedeutet keineswegs, dass die Selbstständigkeit mit der Pralinenproduktion an süßes Nichtstun grenzt. Im Gegenteil: Die Wochenproduktion von 800 bis 900 schmelzenden Schmuckstücken dauert etwa 48 Stunden – Auskühlzeiten inklusive. An den drei übrigen Tagen der Woche steht Janet Kwarteng mit ihrem Verkaufsstand auf Bremer Wochenmärkten, am Wochenende gastiert sie auch mal in Hamburg oder im niedersächsischen Umland Bremens. Egal, wohin der Weg sie führt, bedeutet dies für sie: „Früh aufstehen, den Stand und die Pralinen ins Auto laden, Stand aufbauen, den ganzen Tag verkaufen, und nach Marktschluss alles wieder zusammenpacken und zurückbringen.“ Doch das ist es ihr wert: „Auf dem Markt bekommt man einfach ein direktes Feedback“, sagt sie und berichtet von einer Kundin, die mittlerweile nur der Pralinen wegen auf nahezu alle Märkte kommt. Doch auch wer nicht so mobil ist, kann in den köstlichen Genuss kommen: „Mittlerweile verkaufe ich die Pralinen auch online.“ Insbesondere im Sommer sei das ein wichtiger Geschäftszweig, wenn es auf dem Markt zu heiß für den „Knack“ wird.

Genuss zwischen Knack und Geschmacksexplosionen

Dennoch hat Janet Kwarteng jede Woche aufs Neue mehr als genug Energie, neue Pralinenideen zu entwickeln. Ihr Sortiment umfasst im Schnitt zehn verschiedene Sorten, dennoch kehrt sie immer wieder zu dem zurück, was schon die Zusammenarbeit mit dem Küchenchef des „Dolder Grand“ in Zürich ausgezeichnet hat: „Von Heiko Nieder habe ich vor allem viel gelernt, was ausgefallene Geschmackskompositionen betrifft.“ Parallel stellt sie immer wieder eine besondere Kreation her, die Nougat und gerösteten Sesam verbindet: „Diese Praline war Teil meiner Gesellenprüfung.“ Ob diese oder andere Kombinationen wie Himbeer-Haselnuss, Salted Peanut oder Ananas mit einem Hauch Cayennepfeffer – für Pralinen-Begeisterte beginnt der Genuss von Janet Kwartengs Kreationen mit einem „Knack“, dem unmittelbar eine Geschmacksexplosion zwischen Zunge und Gaumen folgt. (W. HEUMER)

Weitere Informationen unter www.jkpastry.de

WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE ADVENTZEIT!

Vorfreude in der Freiheit.



Berliner  Freiheit

EINKAUFSZENTRUM BERLINER FREIHEIT IN DER BREMER VAHR. MIT BUS (29) UND BAHN (1) VOR DER TÜR. ÜBER 700 PARKPLÄTZE. WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE

Jobvermittlung

Weihnachtsmann schon bestellt?

Wenn der Weihnachtsmann an Heiligabend zu Ihren Kindern kommen soll, rufen Sie uns an:

Telefon: 0421 178 1173

Weihnachtsmänner können auch für Nikolaus, Firmenfeiern und Promotion-Einsätze gebucht werden.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven

bringt weiter.

Weichen in Richtung Klimaneutralität stellen

Die Bremer Straßenbahn AG entwickelt Klimaschutzprojekt mit zahlreichen Maßnahmen



Fotos: BSAG

Klimaneutralität ist einer der zentralen Begriffe, wenn es darum geht, wie Unternehmen ihren Beitrag leisten, um den Klimawandel zu bremsen. Doch was bedeutet Klimaneutralität überhaupt – und wie kann diese erreicht werden? Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) hat dazu kürzlich ein umfassendes Klimaschutzkonzept entwickelt – gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Denn der Verkehrsbetrieb hat sich zum Ziel gesetzt, spätestens bis 2038 klimaneutral zu sein. Eine enorme Herausforderung, die alle Bereiche betrifft, von den Fahrzeugen über die Werkstätten bis zur Verwaltung.

Was bedeutet Klimaneutralität für die BSAG?

Die BSAG als kommunales Verkehrsunternehmen ist ein zentraler Teil der Verkehrswende in Bremen – mit dem Ziel einer klimaschonenden und umweltfreundlichen Mobilität. „Wie bedeutend dies ist, zeigt eine Zahl: Mit rund 20 Prozent ist der Verkehr nach der Energiewirtschaft und der Industrie der drittgrößte Verursacher von CO₂-Emissionen. Neben einem attraktiven ÖPNV-Angebot in Bremen sind daher für die BSAG auch Anstrengungen im Bereich des Klimaschutzes wichtig“, erklärt Monika Alke, Vorständin Personal und Betrieb der BSAG. Daran arbeite man bereits jetzt – zum

Beispiel mit der Anschaffung von E-Bussen. Doch damit allein sei es nicht getan. In ihrem Klimaschutzkonzept habe die BSAG Ziele, Strategien und Maßnahmen festgeschrieben, mit denen die Mobilitätsdienstleisterin spätestens im Jahr 2038 klimaneutral sein werde. Das bedeutet, dass man ab diesem Zeitpunkt keine klimaschädlichen Emissionen mehr verursachen werde. Als Orientierung dienen dabei die Ziele der „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“, die im vergangenen Jahr von einer Enquetekommission für die Hansestadt entwickelt wurde.

Welchen Weg geht die BSAG zur Klimaneutralität?

Bereits seit 2010 fahren die Straßenbahnen der BSAG mit Ökostrom und werden somit klimafreundlich angetrieben. Außerdem können sie beim Bremsen Strom zurück ins Netz speisen, der dann wiederum von anderen Bahnen genutzt wird. Aktuell sorgen die Dieselflotten für den größten Anteil an direkten CO₂-Emissionen der BSAG: Der Wert lag 2021 bei 21.000 Tonnen CO₂. Insgesamt hatte das Verkehrsunternehmen im vergangenen Jahr 25.000 Tonnen CO₂-Emissionen. „Daher ist es von zentraler Bedeutung, die Dieselflotten auf Elektroantrieb umzustellen – inklusive der dazugehörigen Infrastruktur für Ladekapazitäten“, betont Thorsten



Harder: Hier seien erste Schritte bereits erfolgt, so der Technische Vorstand der BSAG. Ende 2022 wird der Fuhrpark über 20 batteriebetriebene Zwölf-Meter-Busse verfügen. Der nächste große Schritt ist die Beschaffung von 50 Elektro-Gelenkbussen. Mit dem notwendigen Umbau des Betriebshofs Blumenthal kostet dieser Schritt rund 96 Millionen Euro.

Somit ist die Umstellung der Busflotte die größte Aufgabe auf dem Weg zur Klimaneutralität. Bis in die 2030er-Jahre soll diese abgeschlossen sein. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es zahlreicher weiterer Maßnahmen. Zum einen umfasst der Fuhrpark nicht nur Linienbusse, sondern zusätzlich noch zirka 100 weitere Fahrzeuge im Einsatz. Dazu gehören neben Pkw, Transportern und Lkw auch diverse Sonderfahrzeuge und Baumaschinen. Auch dieser Bestand soll bis 2038 elektrifiziert oder auf andere klimafreundliche Antriebe umgestellt werden.

Anpassungen auf allen Ebenen

Darüber hinaus setzt die BSAG auf Maßnahmen in den Bereichen Werkstätten, Bürogebäude und Beleuchtung auf den Betriebshöfen. Bei Letzterem geht es vor allem um die Umstellung auf LED-Leuchten. Für die Beheizung der Gebäude gibt es unterschiedliche Ansätze zur Emissionsreduktion: Der Betriebshof Neue Vahr ist beispielsweise bereits an das Fernwärmenetz angeschlossen, das künftig noch klimafreundlicher arbeiten soll. Auch der noch im Bau befindliche Neubau in Gröpelingen setzt auf Fernwärme. Die Standorte in der Neustadt, Sebaldsbrück und Blumenthal werden aktuell noch mit Erdgas und Heizöl beheizt. Hier sollen die Gebäude energetisch saniert werden, um den Heizbedarf kontinuierlich zu reduzieren. Gleichzeitig arbeitet das Verkehrsunternehmen an langfristigen Lösungen für eine klimafreundliche Wärmeversorgung der drei letztgenannten Standorte. Durch Photovoltaikanlagen soll zudem mehr eigener Strom erzeugt werden, auch um dem

steigenden Strombedarf der E-Busse gerecht zu werden. Neben der Stromerzeugung sind zusätzlich Solarthermie-Lösungen zur Warmwassererzeugung geplant, zum Beispiel für die Duschen der Mitarbeiter:innen in den Werkstätten. Um im übrigen Berufsalltag zum Klimaschutz beizutragen, werden bei Dienstreisen vorrangig ökologische Verkehrsmittel genutzt und nicht vermeidbare Flugreisen kompensiert. Für Dienstfahrten innerhalb Bremens steht ein Pool an Elektroautos zur Verfügung. Außerdem gibt es seit diesem Jahr ein Fahrradleasing-Angebot für Angestellte der BSAG.

Nachhaltigkeitskriterien für alle Lieferketten

Ein weiterer, nicht zu vernachlässigender Bereich sind die CO₂-Emissionen, welche in den Lieferketten entstehen. Diese reichen von den beschafften Fahrzeugen und Ersatzteilen über Baumaterialien bis hin zur Dienstkleidung und weiteren Produkten. Auch hier will die BSAG ihren ökologischen Fußabdruck verringern, etwa durch die stärkere Gewichtung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Vergabe von Aufträgen. So wird beim Einkauf von Produkten darauf geachtet, dass diese im Idealfall klimaneutral hergestellt und transportiert werden. Von heute auf morgen ist der Weg in die Klimaneutralität nicht zu bewältigen. Derzeit kompensiert die BSAG alle nicht vermeidbaren Emissionen freiwillig durch die Finanzierung von Kompensationsprojekten. „Nun geht es darum, die bereits jetzt bestehenden Möglichkeiten zur CO₂-Reduzierung umzusetzen und diesen Weg in Zukunft konsequent fortzusetzen. Dann erreichen wir in den 2030er-Jahren unser Ziel“, betont Thorsten Harder.

INFO

Weitere Infos zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz der BSAG gibt es online unter nachhaltigkeit.bsag.de.

Mehrwegpflicht und Wohngeldreform

Jahresausblick: Das ändert sich 2023 für Verbraucherinnen und Verbraucher



Foto: Adobe Stock

Ob in Restaurants, bei der Energiegewinnung oder auf den Straßen: Das kommende Jahr 2023 hält für Verbraucherinnen und Verbraucher wieder zahlreiche Änderungen und gesetzliche Neuerungen parat. Vor allem der Umweltschutz ist ein Schwerpunkt, der vom Gesetzgeber forciert wird. Wir haben die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

Aber bitte mit Mehrweg!

Gleich zu Beginn des neuen Jahres greift in Deutschland eine neue Verpackungspflicht: Sowohl Restaurants und Cafés als auch Lieferketten sind dann dazu verpflichtet, ihre To-go-Speisen nicht nur in Einweg- sondern auch in Mehrwegverpackungen zum Mitnehmen anzubieten. Damit soll der Müll reduziert werden, der in Deutschland täglich durch solche Einwegverpackungen entsteht. Konkret richtet sich das Gesetz an alle „Letztvertreibenden“, die Lebensmittelverpackungen aus Einwegkunststoff sowie Einwegbecher, unabhängig vom Material, in den Verkehr bringen, also auch Kantinen, Tankstellen und Cateringbetriebe. Von der Regel ausgenommen sind lediglich Kioske, Imbisse und „Spätis“, in denen laut Angaben des Bundesamtes für Umwelt und Verbraucherschutz insgesamt fünf Beschäftigte oder weniger arbeiten und die eine Ladenfläche von nicht mehr als 80 Quadratmetern haben. Wichtig: Durch die Verwendung von Mehrwegverpackungen dürfen die Speisen nicht teurer sein als in der Einwegvariante. Jedoch ist es Gastronomiebetrieben gestattet ein Pfand zu erheben, das bei der Rückgabe zurückgezahlt wird.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz und Photovoltaikanlagen

Auch die aktuelle Energiekrise spiegelt sich in der Gesetzgebung wider. Bereits seit Ende Juli 2022 in Kraft, greifen erst ab Januar die meisten Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Des- sen Ziel ist es vor allem, bessere Bedingungen für Photovoltaik-Anlagen zu ermöglichen. Dazu gehören höhere Vergütungssätze und ein erleichterter Netzanschluss. Zudem sollen Privathaushalte gefördert werden, die ihre Anlage im eigenen Garten platzieren.

Wohngeldreform: Summe verdoppelt sich

Für deutliche finanzielle Entlastungen für Mieterinnen und Mieter mit geringen Einkommen sorgt das neue „Wohngeld Plus“. Im Zuge der Reform steigt es 2023 voraussichtlich um rund 190 Euro monatlich von 180 Euro auf 370 Euro. Das ist mehr als eine Verdopplung des bisherigen Auszahlungsbeitrags.

Hybrid- und E-Autos: Keine oder geringere Förderung

Wer über die Anschaffung eines neuen Autos nachdenkt, muss 2023 mitunter tief in die Tasche greifen. So strapazieren nicht nur hohe Kraftstoffpreise aktuell die Geldbeutel von Pkw-Fahrenden. Ab Januar 2023 entfällt die Förderung für Plug-in-Hybride, zudem sinkt die Förderungshöhe für reine Elektroautos. Konnten Interessierte bisher mit einem Zuschuss von 6000 Euro rechnen, beträgt die staatliche Förderung für Elektroautos, deren Netto-Listenpreis 40.000 Euro nicht überschreitet, noch 4500 Euro. Bei einem Netto-Listenpreis bis 65.000 Euro beträgt die Förderung noch 3000 Euro (zuvor 5000) Euro. Ebenfalls gut zu wissen: Die gesamte bundesweite E-Auto-Fördersumme für das Jahr 2023 beträgt 2,1 Milliarden Euro. Ist diese aufgebraucht, können Verbraucherinnen und Verbraucher erst 2024 wieder mit Zuschüssen rechnen.

Fortsetzung des Führerscheinumtausches

Wie bereits im Vorjahr müssen auch 2023 wieder zahlreiche Menschen ihren Führerschein umtauschen. Etwas Zeitdruck haben die Jahrgänge 1959 bis 1964. Sofern sie noch rosa oder graue Führerscheine haben, müssen sie diese bis zum 19. Januar gegen das Scheckkartenmodell umtauschen. (SM)



ARBEIT & RECHT

**Ärger
im Job?**

Rufen Sie an:
0421.3 63 01-11

Für Ihr gutes Recht!

Beratung bei Fragen zu Vertrag, Lohn, Kündigung – kostenlos und vertraulich

Wir helfen Ihnen, Ihr gutes Recht als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer im Betrieb wahrzunehmen. Sie haben Fragen zu Ihrem Arbeitsverhältnis? Unsere Juristinnen und Juristen beraten Sie kostenlos und umfänglich.

Für Ihr gutes Recht.

www.arbeitnehmerkammer.de

Weitere Informationen:

☎ 0421.3 63 01-11



Arbeitnehmerkammer
Bremen

Neues Jahr, neues Glück?

Auf welche Änderungen und Anpassungen sich Arbeitnehmende ab Januar einstellen können



Rechtsberater Torben Diers.

Foto: Stefan Schmidbauer

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und für viele Beschäftigte geht es in die Weihnachtspause. Angesichts der vielen Neuerungen, die der Gesetzgeber für das kommende Jahr auf den Weg gebracht hat, macht es auch in der wohlverdienten Auszeit Sinn, sich mit den Änderungen und Anpassungen auseinanderzusetzen, die sich mitunter finanziell bemerkbar machen. Torben Diers ist Rechtsberater bei der Arbeitnehmerkammer Bremen und weiß, worauf Arbeitnehmende achten sollten.

Freibeträge und Homeoffice: So verändert sich das Steuerrecht

Steigende Energiepreise und allgemeine Inflation: „Aufgrund der krisenartigen Situation sind viele Anpassungen im Gespräch, von denen einige jedoch noch Zukunftsmusik sind“, erklärt Torben Diers. Andere dagegen stehen bereits jetzt schon fest: So wird der steuerliche Grundfreibetrag von 10.347 auf 10.908 Euro angehoben. Beschäftigte, die jährlich unterhalb dieser Summe verdienen, müssen auf ihren Lohn keine Einkommenssteuer zahlen. Ebenso erfährt der Kinderfreibetrag eine Anpassung: von ursprünglich 5460 auf 6024 Euro. Auch das in Coronazeiten populär gewordene Homeoffice hat sich in der Steuergesetzgebung für 2023 niedergeschlagen: „Zuletzt gab es die sogenannte Homeoffice-Pauschale von maximal 600 Euro, mit der 120 Tage in Heimarbeit steuerlich geltend gemacht werden konnten“, so Diers. Diese wurde nun auf 1000 Euro, beziehungsweise 200 Tage aufgestockt.

Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung: Tschüss gelber Schein

Ab dem 1. Januar 2023 wird es die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform, im Volksmund als gelber Schein bekannt, nicht mehr geben. Bereits im vergangenen Jahr wurde diese Reform eingeleitet, indem die Arztpraxen verpflichtet wurden, die Bescheinigungen elektronisch an die Krankenkassen zu übermitteln. In einem weiteren Schritt dieser Digitalisierungsreform sind Arbeitgeber ab dem kommenden Jahr verpflichtet, jene Angaben über Krankheitsfälle eigenständig bei den Krankenkassen abzufragen. „Für die Beschäftigten ist das auf jeden Fall eine Verbesserung“,

findet Diers. „Sie geben ein Stück weit die Verantwortung ab und können sich noch besser auf ihre Genesung konzentrieren.“ Die Pflicht zur reinen Mitteilung über den Arbeitsausfall liegt weiterhin bei den Beschäftigten. Ganz hat der gelbe Schein dennoch im Jahr 2023 nicht ausgedient: „Wer möchte, kann sich nach wie vor die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform ausstellen lassen, der Arbeitgeber darf lediglich nicht mehr darauf bestehen“, so der Rechtsberater.

Zuverdienste: Gleichstellung von Frührente und regulärer Altersrente

Positive Aussichten hält das kommende Jahr auch für Rentnerinnen und Rentner bereit, die sich bereits jetzt etwas hinzuverdienen oder planen, ihre Rentenbezüge zukünftig aufzustocken. So fallen die Hinzuverdienstgrenzen für Menschen, die vorzeitig in Altersrente gehen, ab 2023 weg. Im Gegensatz zu Personen, die bis zum regulären Rentenalter von aktuell 67 Jahren erwerbstätig waren und die seit jeher unbegrenzt hinzuverdienen können, waren die Zuverdienste für jene, die vorzeitig in Rente gehen, auf maximal 6.300 Euro jährlich gedeckelt. „In der Coronapandemie wurde eine Übergangsregelung für Frührentnerinnen und Frührentner ins Leben gerufen, die es Betroffenen erlaubt, bis zu 46.060 Euro hinzuverdienen, ohne dass es auf die Rentenbezüge angerechnet wird“, erklärt Diers den Hintergrund. Nun hat der Gesetzgeber die Zuverdienstgrenze komplett gestrichen. Das Resultat: „Menschen, die früher in Rente gehen, können nun ebenso unbegrenzt hinzuverdienen wie reguläre Altersrentnerinnen und Altersrentner“, fasst der Experte zusammen. Für erwerbsgeminderte Personen wird die Grenze zwar nicht abgeschafft, aber von 6.300 auf einen Freibetrag von 17.272,50 Euro (volle Erwerbsminderungsrente) erhöht.

Pflege: Höherer Mindestlohn

Gute Nachrichten gibt es für Beschäftigte der Pflegebranche: Ab Mai steigt der Mindestlohn für Angestellte in entsprechenden Berufen. Ungelernte Pflegehilfskräfte erhalten dann mindestens 13,90 Euro die Stunde, qualifizierte Pflegehilfskräfte, die eine einjährige Ausbildung abgeschlossen haben, 14,90 Euro. Der Mindestlohn für Pflegefachkräfte beträgt dann 17,65 Euro. Eine weitere Erhöhung ist für Dezember 2023 geplant.

Menschenrechte schützen: Das Lieferkettengesetz

Ab Januar 2023 tritt das neue Lieferkettengesetz in Kraft. Es soll einen rechtlichen Rahmen schaffen, um den Schutz der Umwelt und der Menschenrechte entlang globaler Lieferketten zu stärken. Dafür müssen Unternehmen ab 3000 Mitarbeiter:innen (ab 2024: 1000 Mitarbeiter:innen) künftig durch bestimmte Prüfungs- und Berichterstattungspflichten die Verantwortung für ihre Produktions- und Zulieferketten übernehmen. Bei Verstößen drohen Bußgelder oder auch der Ausschluss aus öffentlichen Vergabeverfahren. „Da sich das Gesetz an die Unternehmensorganisation wendet, werden die Beschäftigten durch das Inkrafttreten zunächst nicht unmittelbar betroffen“, erklärt Diers. Zudem sei umstritten, inwieweit es wirklich dazu beitragen könne, den Schutz der Umwelt und der Menschenrechte zu verbessern. Der Rechtsberater findet jedoch: „Das Gesetz stellt einen ersten richtigen Schritt in Richtung sozialer Gerechtigkeit in der globalen Wirtschaft dar.“ (JF)



Foto: MÄR

Für ein selbstbestimmtes Leben

Mehr als 600 Jugendliche mit Handicap machen eine Ausbildung auf dem „Nordic CAMPUS“

Das beim Sozialverband Deutschland angesiedelte Berufsbildungswerk Bremen heißt jetzt „Nordic CAMPUS“. Mit dessen Geschäftsführer Dr. Torben Möller sprachen wir darüber, wer dort in welcher Form eine Ausbildung absolvieren kann und wie es zur Umbenennung kam.

Warum die Umbenennung von Berufsbildungswerk in „Nordic CAMPUS“?

Das hat mehrere Gründe. Zum einen geht unser Einzugsgebiet weit über die Grenzen Bremens hinaus, es reicht von Stade bis Hamburg über Friesland und Ostfriesland bis runter nach Osnabrück. Zudem gibt es eine Außenstelle in Bremerhaven, in der wir circa 50 Jugendliche betreuen. Wir ziehen junge Menschen aus dem gesamten Nordwesten an. Rund 70 Prozent unserer Auszubildenden an den Standorten Bremen und Bremerhaven kommen aus der Metropolregion Nordwest und darüber hinaus. Zum anderen stehen wir dafür, ein Ort der offenen Begegnung zu sein, an dem sich Inklusion frisch denken und erleben lässt. Als „Nordic CAMPUS“ bringen wir diese Qualität auch im Namen zum Ausdruck und stehen für Begegnung und Austausch – offen für alle und gut vernetzt mit unseren Kooperationspartnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Dieser Campus-Charakter prägt uns. Und das wollten wir damit auch zum Ausdruck bringen. Direkt auf dem Campus gibt es zu-

dem ein Internat, das Platz für bis zu 280 Jugendliche bietet. Wohnformen, Freizeitangebote und pädagogische Interventionen sind den jeweiligen Bedürfnissen und dem Förderungsbedarf der Auszubildenden und Maßnahmeteilnehmenden in den unterschiedlichen Lehrjahren und Lebenssituationen angepasst.

Was geschieht auf dem „Nordic CAMPUS“?

Unsere Aufgabe ist die Ausbildung von Menschen mit Handicap für den ersten Arbeitsmarkt. Dabei handelt es sich um psychisch und körperlich beeinträchtigte sowie benachteiligte junge Menschen.

Welche Ausbildungen können absolviert werden?

Wir bilden in mehr als 30 Berufen aus. Das reicht vom Bereich Informationstechnik und Büromanagement über diverse Bereiche aus dem Themengebiet Ernährung und Hauswirtschaft bis hin zu handwerklichen Berufen wie Tischler:in, Maler:in oder Zahntechniker:in. Die Absolventinnen und Absolventen werden zum Abschluss

alle von den zuständigen Kammern geprüft und wir versuchen sie im Anschluss in den sogenannten ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Anschließend werden die Absolvent:innen noch bis zu einem Jahr von uns nachbetreut.

Wie viele Menschen machen bei Ihnen eine Ausbildung?

Wir haben derzeit etwas mehr als 600 Jugendliche auf dem Campus. Hinzu kommen noch 280 Mitarbeiter:innen. Jedes Jahr machen zwischen 120 und 130 Jugendliche ihren Abschluss bei uns.

Wie hoch ist der Anteil der Jugendlichen, die ihren Abschluss schaffen?

Unsere Abschlussquote liegt derzeit bei circa 98 Prozent.

Und wie viele Ihrer Absolvent:innen können dann tatsächlich in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln werden?

In der Regel schaffen wir es, 70 bis 75 Prozent tatsächlich direkt zu vermitteln.

Wie kommen die Jugendlichen zu Ihnen?

Sie werden über die Arbeitsagentur an uns vermittelt. Es ist aber nicht mehr so wie früher, dass von der Agentur bestimmt wird, wer wohin geht. Heute können die Jugendlichen selbstbestimmt entscheiden, welchen Beruf sie erlernen möchten und in welches Berufsbildungswerk sie dazu gehen möchten. Das bedeutet auf der anderen

WEIHNACHTSMARKT

Am Freitag, 2. Dezember (14 bis 18 Uhr) und Samstag, 3. Dezember (10 bis 15 Uhr), findet auf dem Nordic Campus ein Weihnachtsmarkt sowie ein „Tag der offenen Tür“ mit einem vielfältigen, gastronomischen Angebot, Show-Acts sowie dem Verkauf von weihnachtlichen Eigenprodukten statt.

Seite, dass wir um die Jugendlichen werben müssen. Eine gute Philosophie, wie ich finde, weil es bedeutet, dass wir als Institution zu einer Kundentreue animiert werden, was wiederum den Jugendlichen zugutekommt. Wir machen das beispielsweise so, dass wir im Rahmen von Berufsinformationstagen über den „Nordic CAMPUS“ informieren – vor Ort und auf YouTube.

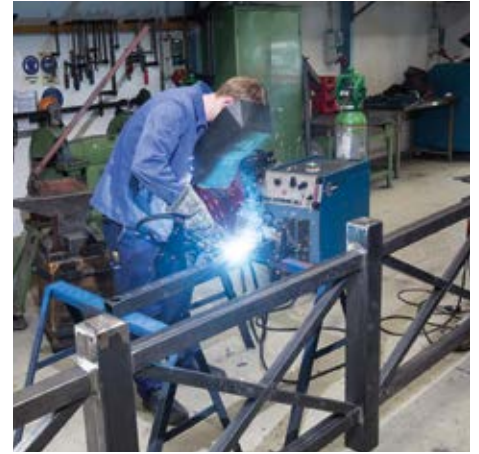
Wer kann konkret zu Ihnen kommen?

Die Jugendlichen müssen einen so genannten Reha-Status haben, um über die Arbeitsagentur an uns vermittelt werden zu können. Es muss also im Vorfeld ein Handicap festgestellt worden sein. Wir gucken dann aber auch noch einmal genau, ob es Sinn macht und was überhaupt infrage käme. Es gibt zum Beispiel Jugendliche, die noch gar nicht ausbildungsreif sind. Bevor sie starten, können wir sie in elf Monaten hier ausbildungsreif machen. Unterstützt von Sozialpädagog:innen, dem ärztlichen Fachdienst sowie Psycholog:innen gucken wir in dieser Zeit, wo die Fähigkeiten der Personen liegen und was die Jugendlichen machen können. Unser Ziel ist es, dass die Jugendlichen nach dem Abschluss ihrer Ausbildung ein selbstbestimmtes Leben

führen können. Wichtig ist dabei nicht nur das Erlernen des Berufes, sondern die Jugendlichen müssen lernen, auch ihr normales Leben gestalten zu können. Deshalb nennt man es bei uns auch rehapädagogische Ausbildung – es geht dabei auch darum, zu erlernen, wie man beispielsweise Handy- und Mietverträge abschließt.

Welche Bedeutung hat Inklusion bei Ihnen?

Wir leben hier praktisch Inklusion. Wir sind in der Lage, uns direkt den Bedürfnissen der Jugendlichen anzupassen. Ein Mensch mit Autismus braucht beispielsweise besondere Schutzräume, die wir schaffen. Bei körperlichen Behinderungen können wir die entsprechende Betreuung sowie die benötigten Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen. Wir gucken ganz genau, wer was braucht, um die Ausbildung zu absolvieren. Wir arbeiten sehr eng mit der Wirtschaft zusammen und wollen dies zukünftig auch mit den Universitäten und Hochschulen ausbauen. Davon versprechen wir uns, auch Studierende für das Thema Inklusion zu interessieren. In Kooperation mit dem BIBA, dem Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH – arbeitet der „Nor-



Auf dem „Nordic CAMPUS“ werden junge Menschen mit Handicap auf das Erwerbsleben vorbereitet. Foto: FR

dic CAMPUS“ an der Übertragung des Industrie-4.0-Gedankens in die Ausbildung. Zielsetzung dabei ist die fortlaufende Ausrichtung der Ausbildungsinhalte und Ausbildungsmethoden an den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Darauf bereiten wir unsere Auszubildenden vor und schaffen so die Voraussetzung für Inklusion in den Betrieben. (SM)

Weitere Infos: www.nordic-campus.de



 BERUFSBILDUNGSWERK
BREMEN gGMBH

Nordic CAMPUS
DAS SoVD-Berufsbildungswerk im Nordwesten.

RÜCKENWIND FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP! ZUKUNFT BRAUCHT ALLE TALENTE



Bremen | Universitätsallee 20 | 28359 Bremen
Bremerhaven | Kleiner Westring 5 | 27572 Bremerhaven
www.nordic-campus.de



Dr. Ing. Steffen Czichon.

Fotos: Jörg Sarbach

Auf Biegen und Brechen

In Bremerhaven entsteht der größte Rotorblatt-Prüfstand der Welt

Lang wie ein Fußballfeld, schwer wie zehn afrikanische Elefanten – und für eine klimaneutrale Stromerzeugung unverzichtbar: Das sind die Rotorblätter der nächsten Generation von Windkraftanlagen. Damit sie die Welt jahrzehntelang mit Energie versorgen können, werden die „Flügel“ mit mehr als 120 Metern Länge künftig in Bremerhaven buchstäblich auf Biegen und Brechen getestet. Die Forschungseinrichtung Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES baut dort den derzeit größten Rotorblatt-Prüfstand der Welt.

Der Anblick ist atemberaubend. Wie die Tragfläche eines Jumbo-Jets schwebt das einige dutzende Meter lange Rotorblatt waagrecht in der riesigen Halle. Sein „dickes Ende“ ist mit einer Vielzahl von Schrauben an einem massiven Block angeschraubt. Die freischwingende Blattspitze biegt sich unterdessen von einem senkrecht wirkenden Mechanismus in ruhiger Regelmäßigkeit jeweils mehrere Meter nach oben und unten. „Das machen wir jetzt monate-, wenn nicht sogar mehr als ein Jahr lang“, sagt Dr. Ing. Steffen Czichon, als sei dies das Selbstverständlichste der Welt. In dieser und einer weiteren Halle prüft und zertifiziert das Fraunhofer IWES in Bremerhaven die Haltbarkeit und Zuverlässigkeit von bis zu 90 Meter langen Rotorblättern für die größten Windenergieanlagen der Welt. Mit dem Bau eines dritten Prüfstandes gleich nebenan bereitet sich das Institut auf den nächsten großen Schritt in die Zukunft der klimaneutralen Stromerzeugung vor. „Dort werden wir Blätter mit einer Länge von

mehr als 120 Metern prüfen können“, sagt Czichon, der die IWES-Abteilung Rotorblätter leitet.

Für den Wachstumsschub bei den Rotorblättern gewappnet

Innerhalb weniger Jahre hat sich die Windkraft-Nutzung zu einer der tragenden Säulen der Energieversorgung in Deutschland entwickelt. Das wird auch bei einem Rundgang auf dem IWES-Betriebsgelände in Bremerhaven deutlich. 2009 wurde hier der erste Prüfstand für bis zu 70 Meter lange Rotorblätter in Betrieb genommen, nur zwei Jahre später waren die Blattlängen bereits auf bis zu 90 Meter gewachsen – entsprechend nahm das IWES 2011 die nächstgrößere Testanlage in Betrieb. In den vergangenen Jahren konzentrierte sich die Industrie auf eine bessere Leistungsfähigkeit der Windturbinen und Generatoren, das IWES leistete seinen Beitrag mit einem einzigartigen Großprüfstand für die Gondel. Inzwischen erreichen die modernsten Windenergieanlagen eine Leistung von 15 Megawatt. Nun befinden sich die Rotorblätter im nächsten Wachstumsschub. „Je größer die vom Rotor überstrichene Fläche ist, desto größer ist auch die Windernte und damit die Ausbeute an Elektrizität“, bringt es Dr. Ing. Steffen Czichon vereinfacht auf den Punkt.

Rotorblätter sind jahrzehntelang enormen Belastungen ausgesetzt

Entscheidend für den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg der klimafreundlichen

Stromerzeuger ist neben der Länge auch die Lebensdauer der Rotorblätter. Hier setzt die Arbeit des IWES an, das wie alle Fraunhofer-Institute einen Schwerpunkt in der angewandten Forschung hat. „Wir prüfen auf unseren Testständen im Auftrag der Industrie, ob die Rotorblätter in der Praxis den Daten und Erwartungen aus der Entwicklung entsprechen“, erläutert Czichon. Die Expertinnen und Experten aus Bremerhaven interessieren sich in erster Linie für die Materialeigenschaften der Blätter: „Sie sollen schließlich 20 bis 30 Jahre halten und sind während dieser Zeit enormen Belastungen ausgesetzt“, betont Czichon. Die 50 bis 60 Tonnen schweren Blätter müssen neben ihrem Eigengewicht auch den enormen Biegemomenten durch die Windlasten standhalten. „Das müssen nicht nur die Verbindungen aushalten, sondern das belastet natürlich auch die gesamte Struktur der Blätter“, so Czichon.

Auf dem Prüfstand den kompletten Lebenszyklus eines Blattes simuliert

Ob die Laminatstrukturen der aus Faser-verbundstoffen und Harz gefertigten Blätter den Belastungen standhalten, lässt sich in der Theorie berechnen. Doch Gewissheit bringen nur praktische Tests, für die das IWES in Bremerhaven Expertise und Infrastruktur entwickelt hat. Auf den bald drei Großprüfständen ist dafür vor allem Geduld erforderlich. „Wir simulieren in den Tests den kompletten Lebenszyklus eines Rotorblattes – allerdings stark beschleunigt“, beschreibt Czichon die Arbeiten.

In der Praxis bedeutet dies, dass ein Blatt unter Umständen einige Millionen Mal auf und ab schwingen muss. „Es kann durchaus sein, dass ein solcher Test ein Jahr und länger dauert“, sagt Czichon. Erst wenn alle Tests abgeschlossen und ausgewertet sind, bekommt das Rotorblatt ein Zertifikat, das für die Serienfertigung und den Einsatz notwendig ist. Zwischenergebnisse erlauben es dem Auftraggeber aber, einen ersten Prototyp seiner neuen Windenergieanlage zu errichten und auch das Gesamtsystem aus Turm, Gondel, Rotor und Generator in der Praxis zu erproben.

19 Millionen Euro teurer Prüfstand auf weiteres Wachstum vorbereitet

Die technische Ausstattung des neuen Prüfstandes lässt erahnen, welche Kräfte bei den Versuchen in Bremerhaven wirken. Allein der Stahlblock für die Befestigung des Rotorblatt-Flansches wiegt gut 840 Tonnen. „Wenn die Blätter künftig noch länger und schwerer werden, können wir den Block durch zusätzliche Stahlelemente noch verstärken“, macht der IWES-Experte auf einen der besonderen Aspekte des Prüfstandes aufmerksam. Ein weiteres innova-

tives Element: „Das Blatt wird erstmals nicht direkt an dem Block, sondern an einer Art Drehteller befestigt, so dass wir Belastungen aus unterschiedlichen Winkeln simulieren können, ohne das Blatt aufwendig neu installieren zu müssen.“ Außerdem ist der rund 19 Millionen Euro teure Prüfstand so konzipiert, dass er an ein weiteres Längenwachstum mit vergleichsweise geringem Aufwand angepasst werden kann. „Angesichts des rasant wachsenden Bedarfs an sauberer Energie ist fest mit noch größeren Anlagen zu rechnen“, ist Czichon überzeugt. Der aktuell noch im Bau befindliche Rotorblatt-Prüfstand wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit 14,8 Millionen Euro und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Land Bremen und EFRE mit vier Millionen Euro gefördert.

Dänischer Hersteller lässt XXL-Rotorblatt in Bremerhaven prüfen

Noch ist der Bau in der Seestadt nicht abgeschlossen, aber schon heute steht fest: Bereits der erste Auftrag für den Prüfstand wird ein Superlativ sein. Der dänische Windkraftanlagenhersteller Vestas wird



Die Rotorblätter werden in Bremerhaven buchstäblich auf Biegen und Brechen getestet.

dort ein 115,5 Meter langes XXL-Rotorblatt für seine neue Windenergieanlage V236-15.0 MW testen lassen, die für den Offshore-Einsatz auf der ganzen Welt entwickelt wurde. Laut Vestas gibt es derzeit branchenweit keine Anlage, deren Rotor eine größere Fläche überstreicht. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dem Fraunhofer IWES den für uns notwendigen Rotorblatttest unseres Prototypen V236-15.0 MW mit einem Rotordurchmesser von 236 Metern durchzuführen, damit wir gesichert in die für 2024 geplante Serienproduktion starten können“, sagt Christian Fenselau, Chief of Test and Verification bei Vestas. (W. HEUMER)

Das Bremer Konto.

Unser Konto für alle Bremerinnen und Bremer, das die Umwelt schont.



www.sparkasse-bremen.de/bremerkonto



Die Sparkasse Bremen



Circus Roncalli feierte Premiere ...



Dazu gab es viel Komik...



Die Realitystars auf dem Freimarkt: Diogo Sangre, Julia, Melody Haase, Alessia Herren, Chris Broy, Vanessa Mariposa, Nathalie Gaus, Cosimo und Citiolo ...



... unter dem Motto „Prost statt Post.“



... mit Projektionen statt Tieren.



... und Akrobatik.



Straßenbahnkonzert mit Ann Doka und Band.



Natürlich wurden auch Selfies aufgenommen.



Versengold rockten das Pier 2.

Tiere, Klaben und Konzerte

Unterwegs auf Bremens Boulevards

Rausch für die Sinne

Seit 1976 tourt der Circus Roncalli um die Welt – und macht dabei auch immer wieder in Bremen Halt. Bei der diesjährigen Premiere erinnert sich Zirkuschef Bernhard Paul sogar noch an die Auftritte auf dem Teerhof in den 80er-Jahren. Im neuen Programm „All for Art“ – es ist ein multimediales Spektakel – werden Theater, Film, Malerei, Musik sowie die Zirkuskunst in einem zweieinhalbstündigen Rausch für die Sinne vereint. Auf Tiere wird dabei mit Ausnahme einiger Projektionen, wie seit 2018 üblich, komplett verzichtet. Die Zuschauer waren begeistert und Paul aufgrund der Reaktionen sicherlich auch. Lediglich dass es sein Lieblingsrestaurant, das Grasshoffs, welches im Sommer vergangenen Jahres geschlossen wurde, nicht mehr gibt, dürfte den Zirkusmacher weniger begeistert haben ...

Prost statt Post

Social-Media-Stars im Dirndl und Reality-TV-Sternchen mit einer Maß Bier in der Hand: Beim „Influencer Mittwoch“ wurde das Bayernzelt auf dem Freimarkt am 26. Oktober zum Treffpunkt für bekannte Gesichter der Plattformen Instagram, TikTok und Co. Mit dabei waren unter anderem: Diogo Sangre, Julia, Melody Haase, Alessia Herren, Chris Broy, Vanessa Mariposa, Nathalie Gaus und Cosimo Citiolo. Und wie es sich für einen zünftigen Freimarktsbesuch gehört, hieß das Motto des Abends „Prost statt Post“.

Leaving on a... Straßenbahn

Am Freitag, 11. November, luden Ann Doka und Band zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis ein. Die Karten für das intime Event, das in einer Straßenbahn stattfand, konnte man ausschließlich gewinnen. Start war das BSAG-Zentrum, von dort aus führte die etwa eineinhalbstündige musikalische Fahrt quer durch das abendliche Bremen. Eine kleine Pause wurde in Borgfeld eingelegt, wo dem Publikum Brezeln und Kaltgetränke gereicht wurden. Anlass dieses Konzertes im etwas anderen Rahmen war die Veröffent-

lichung von Ann Dokas aktueller Single: eine „Nashville-Version“ von John Denvers Klassiker „Leaving on a Jetplane“. Die in völlig neuem Soundgewand gespielte Version stellte das große Highlight und den Abschluss des fahrenden Konzertes dar. Die Reaktionen der rund 60 Fahrgäste waren begeistert: „Mir gefällt ihre Version sogar besser als das Original“, lobte eine Besucherin. Die Setlist war gut durchmischt, enthielt ältere Stücke der Sängerin bis hin zu solchen vom neuen Album. Dieses beschrieb Ann Doka in kleinen, humorvollen Zwischenanekdoten als „Haus der Veränderung“, die Botschaft des Werkes. Trotz beengtem Raum war die Akustik ausgezeichnet. Als die Bahn an ihrem Zielort einrollte, vermischte sich das Geräusch der Bremse mit begeisterten, langanhaltendem Applaus.

2:0 für Bremen

Viele Konzerte können derzeit nicht stattfinden: Die Nachwirkungen der Coronapandemie sowie immer mal wieder recht hohe Infektionszahlen sorgen oftmals für einen schleppenden Vorverkauf. Zahlreiche Künstler:innen sagen ihre Tourneen komplett ab oder verlegen sie ins kommende Jahr. Nicht so die Bremer Folk-rockband Versengold, die sich bei ihrem Heimspiel am 29. Oktober über ein volles Pier 2 freuen konnte. Sänger Malte Hoyer bedankte sich deshalb ganz besonders beim Publikum, welches sich „trotz schwieriger Zeiten auf das Konzert eingelassen“ hatte. Nachdem Von Grambusch als Vorband dem Publikum bereits ordentlich eingheizt hatten, sorgten Versengold mit nachdenklichen Balladen, politischen Statements sowie Trink- und Tresenliedern für ausgelassene Stimmung unter den Anwesenden. Alte und neue Hits von „Was kost' die Welt“ über „Hau mir kein Stein“ bis hin zu „Thekenmädchen“ brachten die Halle zum Kochen. Nach zwei Stunden und drei Zugaben war der Gute-Laune-Abend beendet – und nachdem Werder bereits am Freitag schon zuvor sein Heimspiel gewonnen hatte, stand es eindeutig 2:0 für Bremen.

„Ein guter Jahrgang“

Wie jedes Jahr versammelten sich Bremerinnen und Bremer zum traditionellen Klabenanschnitt der Bremer Bäcker-Innung auf dem Marktplatz am Donnerstagvormittag, 10. November. Dort standen die Menschen frühzeitig und erwartungsfroh Schlange,

MATTHIAS HÖLLINGS – TYPISCH BREMEN

Das Astoria

„Ich war noch niemals in New York“ sang Udo Jürgens und beschrieb damit treffsicher die Gefühle vieler seiner Fans. Wäre er dort gewesen, hätte er eventuell im New Yorker Luxushotel Waldorf-Astoria logiert. Einen Hauch dieses Namens brachte Emil Fritz aus Bühl (Baden) in die Katharinenstraße nach Bremen, als er am 5. September 1908 sein Astoria-Varieté eröffnete und es nach seinem Landsmann Johann Jakob Astor aus Walldorf (Baden) benannte.

In dem kleinen Packhaus auf der Rückseite des Katharinenklosters in der Bremer Innenstadt bot Emil Fritz ein gemischtes Programm aus Tanzvorführungen, Couplets, Chansons, Rezitationen und Vorträgen. Deutschland fand damals in diesem Genre – im Gegensatz zu Paris, London und New York – nur schwer Anschluss. Mit Ausbruch des ersten Weltkrieges 1914 waren die auflodernden Funken der Revuetheater erstickt, flammten nach Ende des Krieges jedoch wieder auf. In Bremen brannten sie lichterloh, da auch hier die Menschen nach Ablenkung und Zerstreuung suchten. Das wusste und nutzte auch Emil Fritz, kaufte nach und nach Nachbargrundstücke auf, baute um, renovierte, verschönerte und schuf für sein stetig wachsendes Publikum neue Räumlichkeiten. Die erst skeptischen Hanseaten besuchten sein Etablissement und staunten über den ungewohnten Luxus. Das Astoria hatte sich einen internationalen Ruf erarbeitet und alle kamen. Sehen und gesehen werden, vor und auf der Bühne, lautete die Losung: Hans Albers, Heinrich George, Paul Lincke, Claire Waldoff, Emil Jannings, Otto Reutter und weitere Stars der 20er Jahre.



Hauptraum mit Bühne im Astoria-Varieté.

Foto: FR

Im Verlauf des Zweiten Weltkrieges emigrierten und flohen viele Künstler ins Ausland, was ein eingeschränktes Astoria-Programm zur Folge hatte. Das vorläufige Aus des Bremer Varietés kam in der Nacht des 6. Oktober 1944, als in der Bremer Innenstadt auch das Astoria dem Bombenhagel zum Opfer fiel. Doch Emil Fritz gab nicht auf, stellte 1949 einen Bauantrag und feierte bereits ein Jahr später die Neueröffnung des Astoria. Seinem Ruf nach Bremen folgten Zarah Leander, Trude Herr, Vico Torriani, Charlie Rivel, Marika Röck und viele andere Prominente von Film- und Bühne. Sogar das Deutsche Fernsehen strahlte fünfmal das Programm „Treffpunkt Astoria“ aus. Hier startete auch der aus Rosenheim stammende Siegfried Fischbacher mit seinem Partner Roy Horn aus Nordenham und dem gemeinsamen Geparaden namens Chico seine internationale Karriere, die sie dann als Siegfried & Roy bis nach Hollywood führte.

Als Emil Fritz 1954 im Alter von 77 Jahren starb, übernahm seine Familie bis 1967 das Theater. Doch am Silvesterabend schlossen sich endgültig die Türen, da das Fernsehen verstärkt Einzug in die Wohnzimmer des Publikums hielt. 1994 wurde die legendäre Bremer Unterhaltungsstätte abgerissen und auf dem Grundstück ein modernes Bankhaus errichtet. Ein Varieté-Neuanfang 1999 unter gleichem Namen im heutigen Metropol Theater am Richtweg scheiterte. Einzig das 2010 eröffnete Fritz-Theater am Herdentorsteinweg erinnert noch heute an den ehemaligen Astoria-Chef Emil Fritz und damit den eigentlichen Erfinder der Bremer Erlebnisgastronomie.



Matthias Höllings, ehemaliger Pressesprecher der ÖVB-Arena, wirft in seiner Kolumne einen Blick auf Personen und Ereignisse, die irgendwie typisch für die Hansestadt sind – wenn man sie denn so kennt wie er.



Bürgermeister Andreas Bovenschulte, Parkdirektor Tim Großmann und Obermeister der Bäcker-Innung Peter Büser (v. l. n. r.) schneiden den ersten Klaben der Saison 2022 an.



Ross Anthony bei seiner Autogrammsunde mit Fan Marie Schmitt.

um ein Stück des Gebäcks zu erstehen. Jedes Jahr kommt der Erlös aus dem Verkauf der Leckerbissen einem gemeinnützigen Zweck zugute – in diesem Jahr ist es der Bürgerpark. Pünktlich um 11 Uhr schnitt Bürgermeister Andreas Bovenschulte zusammen mit Peter Büser, dem Obermeister der Bäcker-Innung, und Tim Großmann, dem Direktor des Bürgerparks, den ersten Klaben der Saison an. „Wie fester Champagner, 2022 ist ein guter Jahrgang“, stellte Bovenschulte beim ersten Bissen des rosinenhaltigen Weihnachtsgebäcks fest. Tatsächlich hat der winterliche Kuchen etwas mit dem edlen Getränk gemein: „Seit 2009 ist der Bremer Klaben geografisch geschützt und darf somit nur in Bremen und umzu als Original bezeichnet werden“, erklärt Büser. Für die insgesamt 100 Meter Klaben wurden in diesem Jahr 650 Kilogramm Teig verwendet.

„Weihnachtsbacken mit Ross“

Was viele seiner 150 Fans, die zu Thalia in die Oberstraße gekommen waren, vermutlich gar nicht wussten: Ross Anthony hat eine Bremer Vergangenheit. Der heute 48-Jährige gehörte 2001 zum Cast des Musicals „Hair“. Allerdings verließ er das Theater schon vor der Premiere, um im Rahmen der TV-Show „Popstars“ mit der Castingband Bro’sis Karriere zu machen. Jetzt hat der Entertainer in der Buchhandlung sein neues Backbuch „Weihnachtsbacken mit Ross“ vorgestellt. An seiner Seite war sein Mann, der Opernsänger Paul Reeves, der alles mit seinem Handy festhielt. Für Fan Marie Schmitt ein absolutes Highlight: Sie hatte sogar ein Plakat zum signieren mitgebracht.

IN LILIENTHAL UND UMZU FÜR SIE DA!

Kronen ohne Abformung



LAACK
Ihr Zahnarzt in Lilienthal

Wir wünschen allen Patienten und den Zukünftigen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

- Zahnersatz digital und ohne Abformung
- Implantate
- Angstfrei mit Lachgas
- Kariesentfernung ohne Bohren
- Prophylaxe und Bleaching
- Kiefergelenktherapie

Zahnarzt
Dr. Nicolas Laack
Hauptstraße 67
28865 Lilienthal
Telefon: 0 42 98 / 54 04
www.zahnarztlaack.de

STADTMAGAZIN BREMEN

Jeden Monat neu:
Interviews, Reportagen, Porträts, Fotostories,
Kolumnen und Berichte
www.stadtmagazin-bremen.de

ENTSPANNUNG VERSCHENKEN

 GraftTherme-Gutscheine aus unserem Onlineshop: Auswählen, bezahlen, ausdrucken und fertig!

shop.grafttherme.de



Urlaub vom Alltag!



www.GraftTherme.de

GraftTherme
Entspannung. Erlebnis. Sport.

Regelmäßige Auszeit

Tipps für innere Ruhe und Gelassenheit



Foto: Mystockimages/istockphoto.com/AKZ-O

Immer schneller, immer mehr – nach diesem Motto muten sich zahlreiche Menschen eine Vielzahl von Aufgaben zu. Doppelbelastungen in Familie und Beruf strapazieren die Nerven. Oft sorgt auch ein gut gefüllter Terminkalender in der Freizeit für zusätzlichen Stress. Wenn dann noch Sorgen um die Entwicklung des Weltklimas, internationale Konflikte und Angst vor der Zukunft dazukommen, gerät das Nervensystem an seine Grenzen. Die Folge sind bei vielen Menschen Einschlaf- oder Durchschlafschwierigkeiten. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts leiden rund 25 Prozent der Erwachsenen unter Schlafstörungen. Auf Dauer können psychische Störungen wie ängstliche oder depressive Verstimmungen entstehen und es entwickelt sich das Risiko von Langzeiterkrankungen wie Bluthochdruck und Herzerkrankungen.

Wir können aber selbst viel für innere Gelassenheit tun. Der Schlüssel zum Erfolg lautet, sich selbst viel Zeit zu gönnen und innerlich zur Ruhe kommen. Hier einige Anregungen.

- **Auszeiten organisieren:** Ruhezeiten bewusst im Alltag einplanen. Abschalten, entspannen, es sich einfach gut gehen lassen – diese Zeit als Termin fest im Kalender notieren und sich diese auch nicht nehmen lassen.
- **Delegieren:** Manche Aufgaben können einfach abgegeben werden. Man muss nicht immer alles selbst erledigen.
- **Gesünder leben:** Ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung wirken wahre Wunder.
- **Hobbys pflegen:** Malen, Musizieren, Singen, Tanzen – der Ausgleich zu täglichen Verpflichtungen entspannt, verbindet mit neuen Menschen und bringt uns auf andere Gedanken.
- **Stille genießen:** Die Natur ist ein wahrer Seelenschmeichler. Smartphone, Computer oder Fernseher öfter mal links liegen lassen und frische Luft bei einem Spaziergang tanken, oder dem Gesang eines Vogels oder dem Rauschen des Windes lauschen.
- **Entspannungstechnik lernen:** Yoga, autogenes Training oder Meditation sind wie eine beruhigende Reise zu sich selbst und können mit ein bisschen Übung zu jeder Zeit im Alltag praktiziert werden. (AKZ-O)

Schwerelos entspannen

Bremens erste Floating-Kapsel im Tabakquartier

Das sogenannte Floating ist eine außergewöhnliche Form von Wellness. Das Bad im hoch konzentrierten Salzwasser lässt den Körper gefühlt schweben und die schwere Last des Alltags vergessen. Abgeschirmt von äußeren Reizen und bei präziser Temperatur, kann sich der Körper in einer Floating-Kapsel ganz und gar entspannen. Eine solche gibt es nun erstmals in Bremen bei „Floating im Tabakquartier“ im neu entwickelten Areal in Woltershausen.

„Der medizinische Fachausdruck für das Ausblenden äußerer Reize heißt Deprivation“, erklärt Sabrina Bojazian. In ihrer Praxis erhalten Wellness-Suchende unterschiedliche Behandlungen – alle sind ganzheitlich mit Osteopathie, Zone Technique, orthomolekularer Medizin und Naturheilkunde. Das Floating ist ab Dezember ein zusätzliches Angebot und füge sich bestens in diese Reihe ein, sagt Bojazian. „Durch die Abwesenheit von Licht und Geräuschen haben unsere Nerven die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen“, so die Heilpraktikerin. Ein Gefühl von Tiefenentspannung stelle sich ein. Es sei ein Zustand, der laut ihren Patientinnen und Patienten einem meditativen Bewusstseinszustand gleiche. Sich im Wasser treiben zu lassen, heiße auch, den Alltag loszulassen. „So werden Kapazitäten frei und körpereigene Heilungsprozesse in Gang gesetzt, Schmerzen gelindert.“

Der Floating-Tank hat eine Größe von 2,50 mal 1,50 Metern, bietet also genügend Raum, um ganz bequem darin Platz zu finden. „Wer sich nicht gern in geschlossenen Räumen aufhält, kann den Deckel während der Anwendung geöffnet lassen“, so Bojazian.



Foto: Pixabay

Zum Start von „Floating im Tabakquartier“ haben Interessierte zwei Monate lang die Möglichkeit, diese Form von Wellness zu einem reduzierten Preis auszuprobieren und die wohltuende Wirkung zu genießen. Die Behandlung lässt sich übrigens auch in Form eines Gutscheins zu Weihnachten verschenken. (SM)

Weitere Informationen unter www.floating-im-tabakquartier.de und www.gesund-im-tabakquartier.de.

PREISE ZUM KENNENLERNEN

Eine Floating-Behandlung von 60 Minuten kostet regulär 79 Euro. Bei Nennung des Stichworts „Stadtmagazin“ verringert Sabrina Bojazian den Preis einmalig auf 59 Euro, der Termin ist buchbar bis Ende Januar 2023.

HERZLICH WILLKOMMEN in der Praxis im Tabakquartier

FLOATING UND OSTEOPATHIE

FLOATING

Im warmen Wasser schwerelos abschalten

Gestresst, unruhig, angespannt? Mit Floating ist Tiefenentspannung möglich. Dabei hilft eine angenehm temperierte Sole in einer abgedunkelten und schallisolierten Kabine. Das Verfahren kommt auch im medizinischen und therapeutischen

Bereich zum Einsatz.

Sie möchten Floating in Bremen austesten? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch bei „Floating im Tabakquartier“.

OSTEOPATHIE

Ganzheitlich. Fokussiert. Effektiv.

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode, bei der der Körper als eine Einheit gesehen und behandelt wird und so seine Autoregulation wieder hergestellt werden kann. Diese sehr sanfte Behandlungsmethode bietet eine Vielzahl von

verschiedenen Techniken, die individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt werden können. Aufgeteilt in die parietale, viszerale und craniale Osteopathie können alle Bereiche des Körpers erreicht und behandelt werden.



Lassen Sie sich beraten:

GESUND IM TABAKQUARTIER

Telefon **0421-84796511**

Am Tabakquartier 62, 28197 Bremen

Email: info@gesund-im-tabakquartier.de

www.gesund-im-tabakquartier.de



Schlemmer-Roland
Bestes aus Bremen!

Erstmals zum Weihnachtsmarkt vor den Domtreppen:

Schlemmer Roland - mit dem Besten aus Bremen!

Im Angebot: Grünkohl, Fleischkäse, Bremer Knipp, Tagessuppen uvm. Als Tellergerichte oder auch als Snackportion!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Robrahn-Böker

WEIHNACHTSMARKT

Wir freuen uns erneut Teil des Weihnachtsmarkts zu sein und erwarten Sie mit unserem *Venetian Carousel* direkt am Roland.

Eine besondere Weihnachtszeit wünschen Familien Langenberg + Bienen!

Einzig und einmalig auf dem Weihnachtsmarkt

Raclette

Original Schweizer Käse
Vegetarisch oder mit Speck

Wieder: Unser Lieben Frauen Kirchhof
direkt gegenüber „Nordsee“

Das original! Seit 1971 am Roland

Kartoffelpuffer

Nina Renoldi und das bewährte Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Lichtermeer im Herzen der Stadt

Bummeln, Feiern und Genießen auf dem Bremer Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr verwandelt sich die Bremer Innenstadt in ein weihnachtliches Dorf aus Buden, Imbissen und Karussells und lädt rund um Roland, Rathaus und Bremer Stadtmusikanten zu einem Bummel über den Weihnachtsmarkt ein. Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland lassen sich ebenso wie Einheimische in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Mit rund 140 Ständen bietet der Markt bis einschließlich 23. Dezember alles, was die Vorfreude auf das Fest der Liebe steigert: Kerzen und Baumschmuck, Pralinen, warme Socken und Handschuhe, eine Runde im Kinderkarussell oder im historischen Riesenrad – und jede Menge kulinarische Köstlichkeiten. Der Bremer Weihnachtsmarkt mit seinem historischen Ambiente in zentraler Innenstadtlage gilt als einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Darüber hinaus locken diverse stimmungsvolle Programmpunkte in die City.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die Winterfantasien (kleines Bild oben). Fünf Fantasiewesen in beleuchteten Gewändern wandeln auf Stelzen und mit musikalischer



Foto: Stelzen-Art/Christina Kuhaupt

Die Stromversorgung erfolgt durch

HORST WEHMANN GmbH
ELEKTRO-SPEZIALBETRIEB
Der Marktelektriker

- Mobile Stromversorgung für Groß- und Kleinveranstaltungen, Märkte und Ausstellungen
- Vermietung von Elektromaterial
- Baustromversorgung
- Hausinstallationen

Alte Waller Straße 13 · 28219 Bremen
Tel. (0421) 61 40 91 | E-Mail: info@elektro-wehmann.de
Fax (0421) 61 40 93 | www.elektro-wehmann.de

STADTMAGAZIN
BREMEN

Jeden Monat neu:
Interviews, Reportagen,
Porträts, Fotostories,
Kolumnen und Berichte



Begleitung donnerstags (1., 8. und 15. Dezember) von 18 bis 20 Uhr zwischen den Buden und Karussells umher und nehmen die Menschen mit auf eine Traumreise. Ob Engel, Eiskönigin oder Prinzessin, Elfe oder blauer Reiter: Mit ihren magischen Figuren verzaubert Stelzen-Art aus Bremen seit 2001 das Publikum und in diesem Jahr auch die Gäste des Bremer Weihnachtsmarktes.

Jeden Samstag ab 18 Uhr wehen Posaunenklänge über den Markt: Auf dem Rathausbalkon spielen die Turmbläser bekannte Weihnachtslieder und steigern die Vorfreude auf das Fest der Liebe. Auf einer Bühne neben dem Eingang des Rathauses ist jeden Tag seit dem 22. November um 16 Uhr der Weihnachtsmann zu Gast. Er bringt eine Geschichte mit und freut sich über Besuche von großen und kleinen Kindern, die ein Lied oder Gedicht vortragen. (SM)

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 10 – 20.30 Uhr, Fr. + Sa. 10 – 21 Uhr, So. 11 – 20.30 Uhr. Infos: www.bremer-weihnachtsmarkt.de

Happy Sailor

Das Familien-Kult-Karussell im weihnachtlichen Glanz.



Manfred Howey e.K. und die bewährte Crew freuen sich auf Ihren Besuch!

Fischer's original



wieder gegenüber „Schütting“

... der Treffpunkt netter Leute!



Die neue Elchbar Der Treffpunkt



für nette Leute

Wieder direkt auf dem Bahnhofsvorplatz!

Schaustellerfamilie Robrahn freut sich auf Ihren Besuch!

Holländische Nussbar



FRISCH EINGETROFFEN:

Weihnachtsschokolade, belgische Pralinen, alle Sorten Honigkuchen und vieles mehr
www.nussbar.de

Auf dem Weihnachtsmarkt ist unsere Nussbar, wie im letzten Jahr, in der Bredenstraße, gegenüber der Handelskammer und dem Atlantic Grand Hotel!

TAXI-RUF BREMEN

(0421) 14 0 14

...für einen sicheren Heimweg!





Historisches Vergnügen in Eisblau

Schlachte-Zauber: Der winterlich-maritime Markt an der Weserpromenade

Die Weserpromenade lockt jedes Jahr zum Besuch des Schlachte-Zaubers, einem Mix aus historischem, winterlichem und maritimem Markt. Das in eisblaues Licht getauchte Vergnügen an Bremens Flussufer bietet mit unvergleichlicher Stimmung und dem beliebten Freibeuterdorf Hunderttausenden Gästen von nah und fern die Möglichkeit, sich für ein paar Stunden verzaubern zu lassen. Rund 85 unterschiedliche Holzhütten erwarten sie mit den unterschiedlichsten Angeboten.

Das Dorf der Freibeuter

Rund zwei Dutzend Gewerke verwandeln den historischen Teil des Schlachte-Zaubers in ein mittelalterliches Bild. Sie lassen erahnen, wie es sich dereinst am Weserufer zugetragen haben mag, wenn die Schiffsbesatzungen ihre Waren entluden: Der Schmied bearbeitet das glühende Eisen am Feuer, Gewürzkrämer betören mit Weihrauch und anderen Gerüchen, die Filzer und Tuchhändler bereiten Gewänder für den Winter vor, der Gerber bearbeitet das Leder und schneidet Gürtel auf den Leib zu. Garküchen und Schenken verströmen ihre Düfte.

Die einzigartige Lage des Schlachte-Zaubers direkt an der Weser inspirierte dazu, den früheren Handelsplatz für Waren aus aller Welt für die Besucher erlebbar zu machen. Die Angebotsstruktur mit maritimen Gewandungen, Figuren und Requisiten aus der See-

fahrerzeit sowie spektakuläre Standaufbauten wie das Schlachte-Schiff als Wurstbraterei geben dem Freibeuterdorf einen unverwechselbaren, einzigartigen, maritimen Charakter.

Winterlicher Hüttenzauber

Mit Einbruch der Dunkelheit werden unzählige Fackeln und wärmende Feuer entzündet. Hier lohnt es sich, bei heißem Wein oder Met den Alltag hinter sich zu lassen. Mit Kunstschnee bedeckte und liebevoll eingerichtete Holzhütten laden mit landestypischen Köstlichkeiten und Getränken zum gemütlichen Beisammensein ein. Frisch gebratene Kibberlinge, würzige Wildschwein- oder Hirschbratwürste, zarter Flammhachs, knusprige Handbrote, deftiger Grünkohl, süße Bratäpfel und heiße Cocktails werden auch ihren Gaumen erfreuen. Daneben bieten Kunsthandwerker:innen an winterlich geschmückten Marktständen ihre individuellen Geschenkideen an: Schmuck, Seifen, Gebäck, Lampen, Mützen, Strickwaren, Wärmekissen, Keramik und Gewürze.

Musikanten und Gaukler sorgen für die Unterhaltung der Gäste. Auch die Kinder werden bei der Programmgestaltung bedacht: Bei Lichterzieher, Lederer und Filzerin können die Kleinen Präsenten für das Weihnachtsfest selbst herstellen. (SM)

Öffnungszeiten: Mo. – Do. + So. 11 – 20.30 Uhr, Fr. + Sa. 11 – 21 Uhr



VORFREUDE TEILEN

DORT, WO DAS HERZ DER STADT SCHLÄGT.

BREMEN-CITY.DE



BREMEN
ERLEBEN!

WEIHNACHTSMARKT & SCHLACHTE-ZAUBER

21.11. – 23.12.2022

LEUCHTEND
IN BREMEN
CITY

CI

CITY INITIATIVE
BREMEN

BREMEN ERLEBEN!

HafenWienacht

WEIHNACHTSMARKT ÜBERSEESTADT

8.-11. DEZEMBER 2022
AM SPEICHER XI 11

Mit Hüttendorf & fabelhaftem Programm

Weitere Infos unter: www.ueberseestadt.de

ÜBERSEESTADT BREMEN

Budenzauber am Speicher XI

„HafenWienacht“ in der Überseestadt

Vor der besonderen Kulisse des historischen Backsteingebäudes Speicher XI herrscht im Dezember eine festliche Atmosphäre. Dort wird Anfang Dezember die „HafenWienacht“, mit einem Hüttendorf und Veranstaltungen für Groß und Klein gefeiert.



Foto: WFB/E. Krause

Festlich geschmückte Buden und Stände laden ein zu wärmenden Getränken und winterlichen Speisen. Andere haben Geschenkideen aus der Region im Gepäck. Lokale Produkte, wie zum Beispiel Kerzen aus Bienenwachs, Strickwaren, Deko-Artikel, handgesiedete Seifen und Pralinen zählen zum Angebot. So findet sich bestimmt ein passendes Präsent zum Fest. Darüber hinaus locken Veranstaltungen zum Markt in der Überseestadt. Unter anderem sind am Donnerstag der Nikolaus und sein Weihnachtsengel zu Besuch, um Süßigkeiten und Geschenke zu verteilen. Am Freitag gibt der lokale Künstler Jonny Glut seine Interpretation von Countrymusik zum besten. Für weitere Unterhaltung sorgt am Samstag der Schellack-DJ Guido Bolero mit Tanzmusik der 1920er bis 1950er-Jahre. Am Sonntag singen Matt + Basti Kinderlieder, bevor eine Feuershow den Markt beschließt. (SM)

„HafenWienacht“: Donnerstag bis Sonntag, 8. bis 11. Dezember, Speicher XI. Infos und Programm: www.ueberseestadt-bremen.de

BREMEN ERLEBEN!

DER BREMER NORDEN
STADT · LAND · FLUSS

klöngrisch
Bremen – Stadt der Musik 2022

Vegesacker Winterspaß

21.11. bis 23.12.2022

Jede Woche ein anderes Motto:
Feuer & Eis · Fette Töne
· Kunst & Handwerk ·
So ein Theater!

Programm & mehr:
www.vegesack.de

Vegesack
mit Herz & Hafen

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Freie Hansestadt Bremen
Hollenbeck
Volksbank Bremen-Nord eG
euronicsXXL Kontor

Weihnachtsstimmung für alle

Der „Vegesacker Winterspaß“ zeigt sich wandelbar



Foto: M. Matthey

Ob Weihnachtssingen, Theaterstück oder Tanzcafé: Inmitten von Lichterglanz und Leckereien bietet der Vegesacker Winterspaß Unterhaltung und Kulinarisches für alle. Auf die Besucherinnen und Besucher warten stetig neue Überraschungen. So trägt beispielsweise jedes verlängerte Adventswochenende ein anderes Motto, wodurch sich die Fußgängerzone verwandelt. So werden die Straßen zur Theater- und Konzertbühne, zum Kunsthandwerkermarkt und Ort von Feuerwerks- und Eiskünsten. Ein weiterer Ort des Geschehens ist die Ellipse. Für die Kleinen gibt es dort ein Karussell und das Winterdorf inklusive Bühne, auf der verschiedene Künstler:innen spielen. Zudem sorgt auf dem Botschafter-Duckwitz-Platz die Almhütte für Gemütlichkeit, während Buden in der ganzen Fußgängerzone mit süßen und herzhaften Genüssen locken. (SM)

„Vegesacker Winterspaß“, 21. November bis 23. Dezember. Weitere Informationen: www.vegesack.de

Winterzauber in Delmenhorst

Bummeln und Programm auf dem Rathausplatz

Jedes Jahr versüßen die Weihnachtsmärkte in Bremen und der Region die Vorweihnachtszeit und bringen Licht in die dunkle Jahreszeit. Auch jenseits der Bremer Stadtgrenzen ist in Sachen Weihnachtsmärkte einiges los. Ganz in der Nähe der Hansestadt ist das etwa 25 Autominuten entfernte Delmenhorst im Dezember ein attraktives Ausflugsziel. Pünktlich zur Adventszeit verwandelt sich die dortige City in eine wundervolle und traditionelle Weihnachtsmarktstadt. Eingebettet in die malerische Kulisse des historischen Rathauses, mit Arkaden, Markthalle und der Delme, lockt der Weihnachtsmarkt zum Verweilen auf den Rathausplatz ein. Die festlich geschmückten Stände schaffen eine behagliche Stimmung und die Fußgängerzone lädt zu einem Weihnachtsbummel ein. Für musikalische Unterhaltung ist an mehreren Tagen gesorgt: Unter anderem heizt DJ Helut Hein bei der „Before Christmas Party“ ein. Ein weiteres Highlight ist die große Verlosung mit musikalischem Rahmenprogramm am 20. Dezember.

Mitmach-Aktionen und Programm für Kinder

Darüber hinaus wurde bei der Programmgestaltung auch an die Kinder gedacht. Für Überraschungen sorgt ein besonderer Gast an den Montagen 5., 12. und 19. Dezember: Dann besucht der Nikolaus den Weihnachtsmarkt jeweils um 16.30 Uhr. Ebenso viel Spaß haben die Kleinen, wenn sie in der Kindereisenbahn eine Runde drehen. Sie ist bis zum 21. Dezember unterwegs. Der „Kinder-Aktions-Tag“ am Sonntag, 11. Dezember, in der Markthalle geht von 11



Foto: dwfg

bis 18 Uhr. Kinder ab drei Jahren können kostenlos daran teilnehmen, ein buntes Programm sorgt für Abwechslung. Unter anderem erwartet den Nachwuchs ein spannendes Mitmachprogramm mit weihnachtlicher Bastelaktion, Ballon-Modellage und Kinderschminken. (SM)

Der Weihnachtsmarkt in Delmenhorst findet bis zum 29. Dezember auf dem Rathausplatz statt. Am 25. Dezember ist der Markt geschlossen. Weitere Infos zum Programm sind per Scannen des nebenstehenden QR-Codes erhältlich.

A colorful illustration of a winter town at night. The scene features several houses with snow on their roofs, a large Christmas tree in the center, and several market stalls with striped awnings. The overall atmosphere is festive and cozy. The text is overlaid on the illustration.

Delmenhorst verbindet

Delmenhorster Weihnachtsmarkt

21. November bis 29. Dezember 2022
auf dem Rathausplatz

Montag bis Sonnabend: 10.30 bis 20 Uhr (außer donnerstags)
Lange Donnerstage: 10.30 bis 21 Uhr | Sonntag: 11 bis 20 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von



Alle Infos: www.delmenhorst.de/weihnachtsmarkt



Unser Weihnachtsbaumverkauf

Auf dem Hof
21. Nov. - 23. Dez. 2022
Täglich von 10-18 Uhr

Zum Selberschlagen
3.+4. Dez. | 10.+11. Dez.
und 17.-20. Dez.
Jeweils von 10-16 Uhr
Gabundstraße
in Langwedel-Etelsen



KAHLSCHLAG
In einer Schönung
25 Euro
Jede selbstgeschlagene Nordmannanne

HOF BECKRÖGE | Bremer Straße 4 | 27299 Langwedel | www.hof-beckroege.de

Das ganze Jahr!

Weihnachts Träume

BREMEN

Über **Tausend** schönste Weihnachtsartikel

Bei uns finden Sie den wirklich schönsten Christbaumschmuck und all jene weihnachtlichen Dekorationen, die man ansonsten vergeblich sucht. Wir bieten Qualität und zeitlose Schönheit. Für alle, denen Weihnachten etwas bedeutet.

Hingehen und staunen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Victoria Petre & Olaf Nehlsen

www.weihnachstraume.de

Im Schnorr · Marterburg 45 · 28195 Bremen · Öffnungszeiten: taglich von 10 - 18 Uhr
Auch Sonntags geöffnet

**LLOYD
PASSAGE
BREMEN**

**SKANDINAVISCHER
WEIHNACHTSMARKT
VOM 21.11. BIS 29.12.**

Mit vielen weihnachtlichen Spezialitäten
und Geschenkideen

**Am 4. 12. große Kinderbastelaktion
von 11 bis 17 Uhr**

Nordische Erlebnisse

Ein Hauch von Skandinavien in der Lloyd Passage



Foto: FR

Der Weihnachtsmarkt in der Lloyd Passage hat sich wieder herausgeputzt und lockt mit seinem nordisch-festlichen Sortiment. Zahlreiche stimmungsvoll geschmückte Weihnachtshäuschen sorgen für einen passenden Start in die Adventszeit. Neben allerlei kulinarischen Angeboten gibt es kuschelige Schals, Lederwaren oder, ganz neu, skandinavische Wohnaccessoires zu kaufen.

Seit 30 Jahren mit dabei sind Silke und Heiner Fredrich. Sie sorgen dafür, dass zur Adventszeit in der Lloyd Passage niemand auf dem Trockenen sitzen muss: Köstlicher Glühwein, Feuerzangenbowle und ein hausgemachter Eierpunsch nach Geheimrezept gehören zu ihrem Angebot. Für ihr Jubiläumsjahr haben die beiden unter anderem einen Aktionstag geplant, an dem ein Teil der Einnahmen für den guten Zweck gespendet wird.

Für die Kleinen gibt es in diesem Jahr eine weihnachtliche Bastelaktion: Am 4. Dezember von 11 bis 17 Uhr haben Kinder ab drei Jahren die Gelegenheit, hübsche Geschenke zu basteln. Aus verschiedensten Materialien entstehen glänzende Kugeln für den Weihnachtsbaum, hübsche Buttons, bunte Geschenkanhänger und mehr. (SM)

Ho ho ho!

Zum unvergesslichen Erlebnis wird das Fest, wenn kein Familienmitglied verkleidet als Weihnachtsmann auftritt, sondern ein „echter“ Weihnachtsmann von der Jobvermittlung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven. Unter der Nummer 0421/178-1173 werden dort noch bis zum 14. Dezember Aufträge in der Stadt Bremen und im Landkreis Osterholz für den Weihnachtsmann angenommen. (SM)



Foto: Adobe Stock

Für den weihnachtlichen Shoppingbummel

Viele Produktneuheiten in den Geschäften der Domshof-Passage in der Bremer City



Foto: Eggert Peters

Ob ein modisches Präsent für Freunde und Familienmitglieder oder ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk an sich selbst: Passend zur Winter- und Weihnachtssaison sind die Betreiberinnen und Betreiber der Geschäfte in der Domshof-Passage für ausgedehnte Shoppingtouren der Kundschaft vorbereitet und haben ein großes Angebot an neuen Produkten parat.

So bieten etwa die Lederwarengeschäfte „VOLKER LANG“ und „Bree. Volker Lang“, die sich auf Handtaschen, Portemonnaies und Accessoires, spezialisiert haben, modische Neuheiten.

Bei „VOLKER LANG“ ergänzen ab sofort zwei neue Modelle das Verkaufsangebot: „Mila“ aus Kalbsleder in Krokoprägung und der Allrounder „Mijo“, der als kleine sportliche Clutch, als Umhängetasche, aber auch als Gürteltasche für Damen und Herren dienen kann. „Mijo passt immer“, sagt Filialleiterin Julia Stahl. BREE präsentiert die neue Linie JUNA. „Sie wird aus chromfrei gegerbtem deutschem Leder hergestellt“, sagt Storemanagerin Toya Schmiendl.

Bei Hallhuber spielen in diesem Winter auffällige Farben eine große Rolle. „Es gibt zum Beispiel Daunenjacken in leuchtendem Apricot, aber auch Pink liegt im Trend“, bestätigt Storemanagerin Dorothea Breder. Jutta Precht, Storemanagerin bei „mes amis“ freut sich besonders über neue nachhaltige Schmucklabels im Sortiment wie „A Beautiful Story“, die in Nepal handgefertigt werden, oder „Jewels To Go“, eine kleine Schmuckmanufaktur aus Hamburg.

Bei M. Niemeyer Cigarren gibt es ebenfalls eine Neuheit im Sortiment. Erstmals bietet ein Hersteller Rum mit passenden Zigarren an: Bei „Montosa“ ist die Rauchware auf die Sorten Dark Rum und Signature Rum abgestimmt. Laut Filialleiter Hartmut Stahl ist das einzigartig. Zwei Sorten hat derweil das Tee-Handelskontor Bremen im Programm: „Paradiesapfel“ hat eine Apfel-Quitte-Note, „Adventsstern“ besteht aus Oolong, ist verfeinert mit Korinthen und Ringelblumenblüten und bietet einen Dattel- und Lulo-Geschmack. Kaffeervielfalt und andere Getränkepezialitäten mit italienischem Flair bietet unterdessen „IO Casa del caffè“.

**Winter-
zauber**

**DOMSHOF
PASSAGE**

DAS BESONDERE FINDEN

domshof-passage.de



Ein Stück spielbare bremische Geschichte

Der Bremer Spieleerfinder Friedemann Friese hat mit „Findorff“ ein neues Spiel auf den Markt gebracht

Aus seinem Hobby seinen Beruf machen – wer träumt nicht davon? Friedemann Friese hat sich diesen Traum erfüllt und bringt seit 30 Jahren Spiele heraus. Fast alle haben dabei ein „F“ im Namen und einen Grünnton in der Gestaltung. Mittlerweile werden die mehr als 50 Spiele seines eigenen Verlags mit dem Namen „2F“ weltweit gespielt und in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Friese, dessen optisches Markenzeichen seine grünen Haare sind, besuchte uns in der Redaktion des STADTMAGAZIN, um seine neues Werk „Findorff“ vorzustellen, es mit uns zu spielen und nebenbei auch noch ein paar Fragen zu beantworten.

Herr Friese, wie wird man Spieleerfinder?

Eine gute Frage, es gibt dafür keinen klassischen Ausbildungsberuf. Ich glaube, dass es viel mit der Leidenschaft fürs Spielen zu tun hat und dass Kreativität eine große Rolle spielt. Es ist eine künstlerische Tätigkeit, die aus einem selbst kommt, so war es zumindest bei mir. Viele Spieleerfinder kommen aus dem Bereich der Mathematik. Bei mir ist es nicht anders, ich habe auch Mathematik studiert. Und da ich schon als Kind die Spielregeln einiger Gesellschaftsspiele modifiziert habe, wenn sie mir nicht ausreichend erschienen, lag es nahe, mich irgendwann an Gesellschaftsspielen zu versuchen.

Und dann haben Sie einfach ein Spiel erfunden und es verkauft?

Ganz so einfach war es nicht. Ich war 1991 auf der Spielmesse in Essen. Dort waren mehrere kleine Verlage, die einfach einen Tapeziertisch aufgebaut hatten, auf dem Sie ihre handgebastelten Spiele präsentierten. Damals habe ich mir gedacht, dass ich das ja auch könnte, zumal die Messestände nicht sehr teuer waren. Also habe ich mich einfach für das nächste Jahr angemeldet. Ich hatte genau ein Spiel – „Wucherer“ – welches ich für Bekannte zum Geburtstag erfunden hatte. Damit wollte ich es mal versuchen.

Wie ging es dann weiter?

Zu dem Zeitpunkt studierte ich noch. Ich habe mir dann einen Studentenjob gesucht und mir so eine Grundfinanzierung geschaffen. Eine Druckerei vor Ort hat mir die benötigten Spielkarten gedruckt,

zudem musste ich mir eine Stanze fertigen lassen. Dann habe ich mir Blankokartons besorgt, die Cover im Kopiershop ausgedruckt und anschließend mit Tapetenkleister auf die Kartons geklebt. Säckeweise Plastikchips mussten zudem eingetütet werden. Auch die Spielanleitungen mussten kopiert und zusammengetackert werden. Zum Glück hat mein Freundeskreis mir dabei geholfen, zumeist wurde bei uns in der Küche produziert. Einer klebte, eine andere hat Chips eingetütet und jemand anderes die Anleitungen zusammengetackert. Eine Gemeinschaftsproduktion sozusagen. So konnte ich letztendlich mit 700 Spielen, alle handgefertigt, zur Spielmesse fahren.

Sie haben dann relativ schnell ihren eigenen Spielverlag „2F“ gegründet. Warum sind Sie nicht zu einem der großen Verlage gegangen?

Ich wollte nicht bei den Spielverlagen Klinken putzen gehen. Zudem hatte ich keine Lust, mit denen über meine Spiele zu diskutieren und gegebenenfalls auf deren Wunsch Änderungen an meinen Spielen vorzunehmen, um sie so massenkompatibler zu machen. Das hätte meiner Arbeit nicht entsprochen. Ich habe mit den Spielen etwas geschaffen, von dem ich überzeugt war und bin, dass sie genau so sein sollen wie sie sind. Ich wollte die Sachen nicht für irgendjemand ändern, sondern gucken, ob sie so funktionieren, wie ich mir das denke.

Wie entsteht bei Ihnen ein Spiel?

Es gibt viele Aspekte, die zu einem Spiel führen können. Ich gucke zum Teil auf den Markt, was es dort an neuen Ideen und Materialien gibt. Oft ist meine Triebfeder, dass ich gucke, was noch nicht gemacht wurde, was es noch nicht gibt. Das war zum Beispiel bei „Fische, Fluppen, Frikadellen“ so, das man mit bis zu 15 Personen an bis zu drei Spielbrettern spielen kann. So etwas gab es vorher noch nicht. Ich hatte die Idee für ein solches System und musste mir nur noch ein Spiel dazu überlegen (lacht). Insgesamt kann man sagen, dass das strukturelle Denken aus der Mathematik hilft. Auch Juristen haben einen gewissen Zugang zu Spielen, da sie Regeln für Gesetze festlegen. Man baut bei einem Spiel quasi ein neues ma-



Friedemann Friese präsentiert sein neues Spiel (rechts) direkt in der STADTMAGAZIN-Redaktion.



Fotos: M. Meister (2) / FR

thematisches Konstrukt auf, bei dem man Dinge definiert, für die dann gewisse Regeln gelten. Anschließend beginnt man innerhalb dieser Regeln zu arbeiten.

Was ist Ihnen bei der Entwicklung wichtig?

Dass die eigenen Entscheidungen maßgeblich für den Ausgang des Spieles sind. Wenn es nur darum geht, am Ende die richtige Zahl zu würfeln, finde ich es doof. Ich versuche es bei meinen Spielen hinzubekommen, die Waage zu finden zwischen Strategie und ein bisschen Glück, aber das Glück darf nicht maßgeblich sein und man muss die eigene Strategie anpassen können. Für mich ist zudem das Psychologische ein wichtiger Faktor, daher mag ich auch Spiele mit mehreren Leuten lieber als die, die man zu zweit spielt. Ich gucke mir meine Mitspielerinnen und Mitspieler dann genau an und versuche herauszubekommen, wer welche Strategie fahren könnte und auf wen ich mich mehr konzentrieren sollte.

Warum spielen Sie so gern Gesellschaftsspiele?

Ich mag die Dynamik, die dabei entsteht, und die Form des sozialen Zusammenseins, was mir als Mathematiker besonders gut gefällt, weil es nach festen Regeln passiert. Das Analysieren der anderen, sei es bei kompetitiven oder bei kooperativen Spielen.

Was treibt Sie bei der Entwicklung an?

Ich bin leidenschaftlicher Spieler und meine Maxime war immer: „Wenn es mir gefällt, gefällt es auch anderen.“ Vor jeder Messe denke ich wieder, dass ich gerade das beste Spiel der Welt erfunden habe, das treibt mich auch an. Danach kommt dann auch mal die Ernüchterung, weil es einigen dann vielleicht doch nicht so gut gefällt. Spannend ist immer die erste Kritik, eine gute erste Kritik hilft sehr. Dass ich davon leben kann, hat viel mit Glück zu tun. Wahrscheinlich stand ich einmal zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Mein amerikanischer Vertriebspartner, der im Übrigen 80 Prozent der „Funkenschlag“-Spiele verkauft, kann sich auch nicht erklären, warum die Leute in den Staaten so darauf abfahren.

„Funkenschlag“ ist ihr erfolgreichstes Spiel, es gibt zig Erweiterungen und es wurde in 23 Sprachen übersetzt. Wie viele Exemplare wurden davon bisher verkauft?

Mehr als 350.000. Wie viele es genau sind kann ich gar nicht sagen.

Haben Sie eigentlich ein Lieblingsspiel?

Das ist immer so eine Sache. Natürlich ist es immer das, an welchem ich gerade arbeite. Da ich gerne mit anderen Leuten spiele, hängt das bei mir auch immer von den Mitspielenden ab. Und von der Tageszeit.

Tauschen Sie sich mit anderen Spieleerfindern über Ideen aus?

Früher habe ich das tatsächlich regelmäßig getan, durch Corona ist das aber sehr runtergefahren worden. Viel erfahre ich über meine Testspieler. Bei „Findorff“ war es beispielsweise so, dass ich immer wieder gefragt worden bin, wann denn die nächste Runde mit dem Prototypen gespielt wird, die Leute waren richtig heiß darauf. Und natürlich entwickelt sich durch die Testphase ein Spiel dann entsprechend weiter.

Bleiben wir bei „Findorff“. Worum geht es in Ihrem neuen Spiel?

Ich suchte ein Thema und war gedanklich zuerst bei Stadtentwicklung im Mittelalter. Ich habe dann geguckt, was sich für Bremen eignete und war anfangs beim Faulenquartier. Bis ich mich an einen Freund erinnerte, der einmal zu mir sagte: „Mach doch mal was zu Findorff, da sind schließlich drei ‚F‘ drin.“ In Findorff passierte vor allem zur Zeit der Industrialisierung viel, also war das Mittelalter verworfen und das Spiel beginnt nun 1803 mit dem Bau der Plantage. Der Aufbau der Eisenbahn, vieler Unternehmen und das damit einhergehende Wirtschaften stehen im Mittelpunkt. Es gibt einen Rohstoffmarkt, Gleis- und Hausbau stehen im Mittelpunkt. Insgesamt 25 historische Bauwerke aus der Zeit von 1803 bis 1916 können errichtet werden – von der Stuhlrohrfabrik über den Schlachthof bis hin zu Schulen und weiteren Gebäuden im Stadtteil. Beendet ist das Spiel, wenn die Eisenbahn nach Hamburg fertiggestellt ist. Das Schöne daran ist, dass man nebenbei ganz viel Historisches über den Stadtteil erfährt. Ein Stück spielbare bremische Geschichte. (MÄR)

„Findorff“ ist bei 2F-Spiele erschienen und geeignet für ein bis fünf Spielende ab 12 Jahren. Die Spieldauer beträgt circa 90 Minuten. Weitere Informationen unter www.2f-spiele.de.

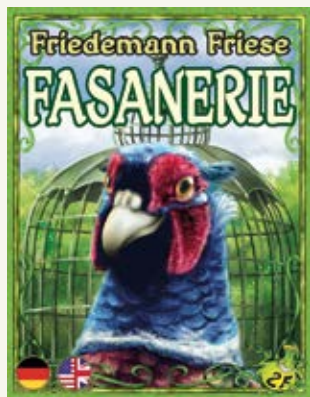
VERLOSUNG

Wir verlosen drei Spiele unter www.stadtmagazin-bremen.de.

Fasanerie

Von Friedemann Friese

Noch ein neues Spiel des Bremer Spieleerfinders Friedemann Friese: Im Auftrag reicher Herrschaften machen sich die Spielenden damit auf die Suche nach edlen Tieren für eine Fasanerie. Mittels einfacher, aber cleverer Spielregeln läuft man entlang einer Allee, um wertvolle Karten einzusammeln und unliebsame liegen zu lassen. Leider sind noch andere Fasanerie-„Angestellte“ unterwegs und stören die Pläne. Es geht darum, sich die schönsten Vögel zu sichern, um am Ende die wertvollste Tiersammlung zu besitzen. Die Spielschachtel beinhaltet das Material für zwei Personen. Fasanerie macht auch mit mehr Personen großen Spaß. Für bis zu vier Personen werden zwei Exemplare des Spiels, für bis zu sechs Personen entsprechend drei benötigt.



2F-Spiele, 2 - 6 Personen, ab 8 Jahren, Spieldauer circa 15 Minuten

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Sätze (für bis zu 4 Spielende) von „Fasanerie“ unter www.stadtmagazin-bremen.de.

Monopoly

Die Bremen-Edition



Foto: C. Kuhaupt

Die Kunsthalle, der Roland oder die Stadtmusikanten: Bremen hat viel Begeisterndes zu bieten, ob für Einwohner:innen oder Tourist:innen. Aber wer hat schon einmal die Möglichkeit, die Lieblingsorte aus der Metropolregion zu kaufen? Das geht ab sofort mit der neuen „Monopoly Bremen“ Edition, in der es neben Sehenswürdigkeiten auch Unternehmen und weitere beliebte Gebäude und Orte zu erstehen gibt. So geht es spielerisch auf eine Entdeckungsreise durch die altherwürdige Hansestadt. Dabei ist nicht nur das Spielbrett, sondern auch die Gemeinschaftskarten sind bremisch. Wie immer gilt, bitte nicht wütend werden, wenn es heißt: „Gehen Sie in das Gefängnis. Begeben Sie sich direkt dorthin. Gehen Sie nicht über Los. Ziehen Sie nicht M 200 ein“!

2 - 6 Personen, ab 8 Jahren; Spieldauer: ab circa einer Stunde

Stadtbibliothek Bremen

GEGEN DIE LANGWEILE

TAUSCHBÖRSE

AB 15 UHR

Pixelart

ENTDECKE DEINE KREATIVITÄT!

ENDLICH FREITAG!

Für alle von 8 bis 12+ Jahren
Wechselnde Aktionen & Workshops
Probiert was aus!

WORT- SPIELE

BLACK OUT

POETRY

ROBOTER

Mit 100 Fragen durch die Stadt

Die Heimat per Quiz neu entdecken

Sagenhafte Geschichten und Geschichtchen, die sich um die Hansestadt ranken, erzählt Spiele-Autorin Lena Häfermann in „Bremen – Das Heimat-Quiz“. In 100 kniffligen Fragen und Antworten erfährt man Bestaunenswertes, etwa rund um eine Bakterie mit eigener Briefmarke, einen berühmten Abenteurer und natürlich die weltbekannten Bremer Stadtmusikanten. Die Mischung ist bunt, sie führt durch die ganze Stadt, in den Bürgerpark, ins Institut für Raumfahrtsysteme und zu Werder Bremen. Zur richtigen Antwort gibt es jeweils Zusatzinformationen: kleine, oft kuriose Geschichten.



Wer Bremen mit offenen Augen wahrnimmt, kann bei diesem Quiz richtig punkten. Es ist optimal für einen fröhlichen Spieleabend oder eine kleine Fragerunde zwischendurch. Am Ende ist dann klar, aus welchem Grund die bremische Flagge rot-weiß ist, wo sich die legendäre Dom-Maus versteckt und was sich unter dem Theaterberg befindet. Erklärt werden berühmte Namen, kulinarische Spezialitäten und die erste Briefmarke der Welt.

Ab einer Person, ohne Altersbeschränkung



Geschichte eines Musikers

Ein Porträt von Friedrich Dönhoff

Marius Müller-Westernhagen, geboren 1948 in Düsseldorf, spielte bereits als Kind in Fernseh- und Rundfunkproduktionen. Neben seiner Karriere als Schauspieler startete er schon früh erste Versuche als Musiker. Sein erstes Album erschien 1974. Vier Jahre später erschien das Album „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“, für das er seine erste goldene Schallplatte erhielt. Heute blickt Westernhagen auf eine herausragende Karriere mit sieben Nummer-eins-Alben zurück und gilt als lebende Musiklegende. 2022 erschien sein neues Album „Das eine Leben“. Für das Buch sprach Marius Müller-Westernhagen bei sich zu Hause mit dem Autor Friedrich Dönhoff übers Komponieren und Schreiben, über Berlin und Deutschland, über Rassismus und Liebe, Niederlagen, Erfolge – und nebenbei auch über sein Privatleben.

Diogenes, 256 Seiten

Tante Trines traumhafter Süßkram

Rezepte aus dem Norden

Ob Frühstück, Kaffeeklatsch oder der Abschluss eines opulenten Festessens: In Tante Trines Küche entstehen süße Leckereien für jeden Anlass. Ihre bewährten Familienrezepte reichen von Butterkuchen über Sanddornmarmelade bis zur roten Grütze. Neben regionalen Klassikern machen auch ungewöhnliche Rezepte Lust auf mehr. Dass Tante Trines traumhafter Süßkram mehr als lecker ist, zeigen auch die Illustrationen von Julia Beutling. Kurze Texte liefern dazu spannende Fakten rund um die norddeutschen Rezepte. Ein feines Kochbuch für heimische Naschkatzen.



Schönermann, 128 Seiten



Der Zorn der Flut

Hendrik Lambertus

Im Winter des Jahres 1361 ist die Natur besonders unbarmherzig, Wind und Wellen peitschen gegen das Land. Deichbauer Folkert sieht mit Sorge, wie verwundbar der unzureichende Flutschutz seine Heimat macht. Doch seine Warnungen verhallen ungehört und sein Bruder Auke sorgt sich mehr um die Herrschaftsansprüche der dänischen Krone. Er kämpft mit allen Mitteln für die friesische Freiheit – und für seine große Liebe Griet. Von der wird als Tochter des dänischen Statthalters erwartet, zum Vorteil der Familie zu heiraten. Soll sie sich fügen? Oder rebellieren? Dann kommt

der 16. Januar 1362: Die Deiche brechen. Und nach der Flut ist nichts mehr, wie es vorher war ... Der Autor Dr. Hendrik Lambertus ist promovierter Skandinavist und Mediävist. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von Bremen.

RoRoRo, 592 Seiten

Marius Müller-Westernhagen

Ein Portrait von
Friedrich Dönhoff



256 Seiten, Leinen. Auch als eBook

Freiheit, Sexy, Lass uns leben, Wieder hier sind Songs, die ganze Generationen geprägt haben. Doch wer verbirgt sich dahinter? In diesem sehr persönlichen und facettenreichen Buch erzählt Marius Müller-Westernhagen, was ihn bewegt und zu dem Menschen gemacht hat, der er heute ist.

Nie zuvor hat sich Marius Müller-Westernhagen als Künstler und Mensch so nahbar gezeigt.

Mehr unter: diogenes.ch/westernhagen

Lokales unter'm Weihnachtsbaum



Präsente aus der Heimat: Was die Hansestadt im Bereich Geschenke zu bieten hat

Wer die Wahl hat, hat die Qual – so lautet ein bekanntes Sprichwort. Doch die vorweihnachtliche Shoppingtour kann auch Spaß machen, wenn die passenden Geschenke für die Liebsten schon im Vorfeld auf der Einkaufsliste stehen. Passende Ideen gibt es natürlich auch von Kreativen und Herstellenden aus Bremen. Unsere Highlights von der Weser und von umzu bringen ein Stückchen Heimat unter den Weihnachtsbaum. Wie einfallreich die kreativen Köpfe dieser Stadt sind, zeigen wir auf den folgenden Seiten.



Illustrationen: Adobe Stock

Zarte Zierstücke

Filigraner Schmuck aus der Werkstatt von Dorte Peymann

Die Schmuckgestalterin und Goldschmiedemeisterin Dorte Peymann fertigt Schmuckstücke von besonderer Feinheit – ganz gleich, ob es sich dabei um individuelle Auftragsarbeiten handelt oder ihre Kollektionen. Aktuell ist in ihrem Shop am Ostertorsteinweg 60 ihre filigrane Blüenschmuck-Kollektion erhältlich. Diese Stücke sind einfarbig in Gelbgold und Silber gehalten. Eine Kette in Blumenoptik mit dezentem Edelstein und die dazu passenden Ohrstecker sind zarte Hingucker in femininer Ästhetik. Diese und weitere Schmuckstücke aus der Peymann-Werkstatt sollen die Persönlichkeit der Trägerin unterstützen, ohne dominant zu wirken. Die zarten Details beweisen höchste handwerkliche Präzision und verbinden zeitlose Schönheit, Wertigkeit und Handwerkskunst.



Foto: Peymann

Infos unter www.peymann.de und telefonisch unter 0421 / 33 49 790.

Oh, wie schön ist Panama!

„Port Narrow – Captain's Blend“

Dieser feine Panama-Rum-Spirit Blend reifte sechs bis neun Jahre in Eichenfässern und wurde anschließend in ausgewählten Sherry- und Portweinfässern gefinished. Dadurch verwandelte sich der ohnehin kräftige, würzige, fassgereifte Blend in einen lieblich-rotfruchtigen Rum-Spirit mit einem Alkoholgehalt von 40 Prozent, der sich besonders an Rum-Neulinge und Süßrum-Liebhaber richtet. Er riecht nach überreifen Trauben, roten Früchten, Pflaumen, lieblichem Sherry und gehaltvollem Portwein. Hergestellt und veredelt von Rumtastisch in der Bremer Neustadt.



Foto: MIB

Die 0,7-Liter-Flasche „Port Narrow – Captain's Blend“ ist für 42,50 Euro im Kaufhaus „Made in Bremen“, Langenstraße 13, erhältlich.

Optimales Hörerlebnis

Tragbarer Fernseh-Verstärker OSKAR

Es gibt da dieses Sprichwort: Weniger ist mehr. Auch beim Anschauen der Lieblingssendung im TV kann eine opulente Geräuschkulisse zu viel sein. Um den Sound des Fernsehgerätes auf das Wesentliche zu reduzieren, gibt es nun ein innova-

tives, kleines Technikwunder namens OSKAR. Dieser tragbare Sprachverstärker ist mit einer besonderen Technologie zur Stimmoptimierung ausgestattet und wird ganz leicht mit dem Fernseher verbunden. So überträgt das Gerät den Ton direkt an den Sitzplatz. Auf Knopfdruck werden Stimmen und für Sprache wichtige Frequenzbänder aktiv hervorgehoben, während störende Nebengeräusche dynamisch herausgefiltert und minimiert werden – für besten TV-Klang und eine klare Sprachwiedergabe. OSKAR lässt sich einfach an den Fernseher anschließen und schon kann es losgehen: Aus drei verschiedenen Sprachfiltereinstellungen einfach den persönlichen Wohlklang anwählen und keine Dialoge mehr verpassen, weil Soundeffekte oder Musik die Sprache überlagern. Ein zusätzlicher Vorteil: Der Ton wird mithilfe des TV-Lautsprechers direkt zum Hörplatz übertragen, ohne andere im Raum zu stören.



Der Fernseh-Verstärker OSKAR wurde in Deutschland entwickelt und designt und ist für 249 Euro bei HiFi-City in der Martinstraße 57 erhältlich.



Foto: HiFi-City



Süße Versuchungen

Pieckfeine Brände: Vielfältiges Likörangebot

Hochwertiger Genuss auf Basis ausgewählter Zutaten: Das trifft nicht nur auf die hochprozentigen Kreationen der Brennerei Pieckfeine Brände zu. Die Liköre des Bremer Unternehmens sind den hauseigenen Bränden zwar an Alkoholgehalt, keinesfalls aber an Geschmack unterlegen. Auf Basis von Whisky, Gin, Rum und Obstbränden entstehen in der Überseestadt raffinierte und geschmacklich fein aufeinander abgestimmte Produkte, die pur und als Zutat in Cocktails oder Desserts ein Genuss sind. Empfehlenswert zur Weihnachtszeit: Der Sea-Salted-Karamell-Whisky-Likör, der würzig-süße X-mas-Orangen-Whisky-Likör sowie der Bratapfel-Likör mit Honig als neueste pieckfeine Innovation.



Die Produkte von Pieckfeine Brände sind in verschiedenen Flaschengrößen im Onlineshop unter www.pieckfeinebraende.de sowie in ausgewählten Geschäften des Einzelhandels erhältlich.

Knobelspaß für Groß und Klein

Neu: Puzzles im Werkschau-Laden Böttcherstraße

Puzzles sind in den unterschiedlichsten Farben, Formen und Motiven erhältlich. Die beliebten Legespiele können – je nach Anzahl der Teile – kurzweilig sein oder viele Stunden bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen. Ganz besondere Puzzles gibt es jetzt in der Werkschau Böttcherstraße. Das Sortiment umfasst 32 bis 2000 Teile, von magnetisch bis fluoreszierend, von rund bis eckig. Besondere Motive und Formen kommen exklusiv aus Dänemark, Belgien, aus den Niederlanden und den USA, aus Deutschland und Großbritannien. Die Geschenkideen für Groß und Klein, für Puzzle-spezialisten und Anfänger sind erhältlich ab 3,95 Euro.



Weitere fantasievolle Geschenkideen gibt's im Werkschau-Laden in der Böttcherstraße 8-10, online unter www.werkschau-boettcherstrasse.de und telefonisch unter 0421 / 33 88 22 6.

Präsent mit MEHRwert

Gutschein „BreMEHR“ mit Bonusguthaben

Ein leckeres Abendessen, ein neuer Haarschnitt oder eine modische Neuheit für die Garderobe? All diese Wünsche und noch MEHR können sich Besitzerinnen und Besitzer des „BreMEHRs“ erfüllen. Das Beste: Wer einen davon für sich oder seine Lieben kauft, profitiert doppelt: Einerseits unterstützt man mit dem Erwerb lokale Anbieterinnen und Anbieter, andererseits sichert man sich ein Plus von 21 Prozent auf den nächsten Einkauf. Die Aktion wurde mit Unterstützung der Senatorin für Wirtschaft bis Ende des Jahres verlängert. Jeder Gutschein wird weiterhin mit 21 Prozent aus den „Zukunftsfonds Innenstadt“ aufgestockt solange der Vorrat reicht. Das Bonusguthaben kann bis zum 31. Januar 2023 eingelöst werden.

Infos: www.bre-mehr.de



Verlosung

Die CityInitiative verlost einen 50-Euro-Gutschein. Interessierte nennen ihr Lieblingsgeschäft unter Angabe des Namens und der Adresse bis zum 03. Dezember an bremehr@bremen-city.de. Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gutschein wird per Post verschickt.

Sei kein Esel!

Das beliebte Eselspiel aus den Delme-Werkstätten

Eine großartige Beschäftigung für gesellige Runden und die ganze Familie ist das Eselspiel der gemeinnützigen Delme-Werkstätten in Bassum: Das hochwertige Spiel besteht aus 121 bedruckten Holzplättchen im Baumwollbeutel und wird in Handarbeit von Menschen mit Behinderung hergestellt. Der Kauf macht es zudem spielend leicht, etwas Gutes zu tun und die Werkstatt zu unterstützen. Gespielt wird mit mindestens vier Personen. Es ist zum Beispiel bestens geeignet für Großeltern und Enkelkinder, die Spaß an gemeinsamen Freizeiterlebnissen haben. Denn die Regeln sind kinderleicht: Es gewinnt die Person, die ihre Spielsteine zuerst loswird. Wer als letztes den „Esel“ hat, verliert die Partie.

Erhältlich ist das Eselspiel für 26,90 Euro in den lokalen Delme-Shops in Delmenhorst, Bassum und Sulingen sowie online auf www.delme-shop.de.



Formschöne Küchenhelfer

Praktische Präsente aus dem Hause Caesar

Das Fachgeschäft Caesar im belebten Viertel ist eine Institution. Neben hochwertigen Haushaltswaren werden im angegliederten Mini-Baumarkt auch Werkzeuge und Eisenwaren verkauft – eine ebenso charman- te wie nützliche Tradition, die bis ins Geschäftsgründungsjahr 1909 zurückreicht. Ganz und gar modern hingegen ist das Sortiment im Hause Caesar: Neben der Grundausrüstung wie Kochgeschirr, Auflaufformen und Küchenmessern finden sich nützliche Haushaltshelfer wie der Moccamaster. Dieser brüht vier bis zehn Tassen Kaffee in perfekter Temperatur, verfügt über eine Warmhalteplatte mit Abschaltautomatik und ist in diversen Farben erhältlich. Ein ideales Geschenk für die kalte Jahreszeit ist die Teekanne „Boston“ von Bredemeijer im modernen Design aus Edelstahl. Die doppelwandige Kanne hält Tee bis zu einer Stunde heiß und fasst 1,1 Liter. Ein weiterer Hingucker für die Küche ist der standsichere, magnetische und beidseitig nutzbare Messerblock von Zassenhaus für bis zu zehn Messer mit maximaler Klingenlänge von 23 Zentimetern. Diese und viele weitere Artikel gibt es bei Caesar gerade zum Sonderpreis. Wer sich nicht entscheiden kann, wählt einfach einen Gutschein für das Fachgeschäft Caesar am Ostertorsteinweg 13.

Infos unter www.caesar-hb.de und telefonisch unter 0421 / 76 0 58.



Fotos: Caesar



Aromatische Vielfalt

Kaffeerösterei August Münchhausen:
Präsente und Erlebnispakete



Foto: Vai Vai



Foto: Münchhausen Kaffee

Norddeutsches Feuer

SLAIT GIN mit Kristallgläsern in der Geschenkbox

Eine besondere GINspiration entstand 2020 im VAI VAI in Bremen. Der SLAIT-Gin wurde geboren. Klassische Botanicals wie Wacholder, Orange und Zitrone bilden das Grundfundament, das durch Aromen wie Pfeffer, Chili und Zimt seine feurige Einzigartigkeit bekommt. SLAIT ist ein echter Norddeutscher – auf den ersten Blick etwas schroff, aber im Innersten preisverdächtig angenehm. SLAIT ist das perfekte Weihnachtsgeschenk für jeden GIN-Fan und in der Geschenkbox mit zwei exklusiven Kristallgläsern ein ideales Geschenk für die Liebsten oder eine besondere Wertschätzung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Tipp für Firmen: Bei einer Bestellung von zehn Boxen gibt es eine weitere gratis dazu.

Die 500-ml-Flasche kostet 29,95 Euro, in der Geschenkbox mit zwei Kristallgläsern 39,95 Euro. Erhältlich im Onlineshop www.slait-gin.de oder im Restaurant VAI VAI in der Überseestadt. Für die 10+1-Aktion ist die Bestellung per E-Mail an shop@gastroconsulting.de möglich.

Seit 1935 nahezu durchgängig am Standort im Stephani- viertel präsent, ist die Kaffeerösterei August Münchhausen ein echtes Traditionsunternehmen. Im traditionellen Langzeitverfahren wird der Kaffee im Trommelröster geröstet und anschließend verlesen, verkostet, gemischt, verpackt und versandt. Passend zur Weihnachtszeit bietet Münchhausen attraktive Geschenkideen für Kaffee- und Genussfans: Auf Basis des umfangreichen Sortiments stellen die Spezialisten vor Ort individuelle Präsente zusammen und geben auf Wunsch Empfehlungen ab. Wer auf der Suche nach einem koffeinhaltigen Erlebnis als Weihnachtspresent ist, wird ebenfalls fündig: Neben Produktgutscheinen bietet das Unternehmen Gutscheine für Betriebsführungen inklusive Röstvorführung und Kaffeeverkostung.

Kaffeerösterei August Münchhausen: Am Geeren 24, 28195 Bremen. Werksverkauf geöffnet von Montag bis Freitag, 10 bis 12.30 Uhr. Infos: www.muenchhausen-kaffee.com



Zeit für die Liebe

Gutscheine von der FUN FACTORY

Weihnachtsfeiern, Geschenkstress und Familienfeste – da kann die Beziehung leicht mal in den Hintergrund rücken. Warum also nicht einfach ein wenig Aufmerksamkeit, Zeit für die Lust und Spaß verschenken? Die Tage zwischen den Jahren würden sich doch ideal anbieten, um abzutauchen und Neues zu entdecken – mit Lovetoy von FUN FACTORY. Was diese Produkte besonders macht? Hochwertige Materialien, Langlebigkeit und die Produktion in Bremen. Ein Gutschein eignet sich ideal zum Verschenken – zum gemeinsamen Stöbern und die Vorfreude auf das erste Ausprobieren teilen.

Inspiration und Gutscheine gibt es im Pop-up-Store am Ostertorsteinweg 16. Öffnungszeiten: Do., Fr. und Sa. von 12 bis 20 Uhr und jederzeit online unter www.funfactory.com.



Foto: Fun Factory

Gemeinsame Zeit

Bremer Bäder Gutscheinkarte



Foto: Bremer Bäder

Runter vom Sofa, rein ins Wasser! Bewegen, planschen, toben, springen, tauchen oder Bahnen ziehen – schwimmen macht jede Menge Spaß und ist gesund. In den aktuell sieben geöffneten Hallenbädern der Bremer Bäder GmbH kommen große und kleine Gäste auf ihre Kosten und profitieren von den vielen Angeboten. Eine Gutscheinkarte kann sowohl für Eintritte in die Bäder und die Eislaufhalle Paradise an den Kassen und online als auch für Schwimmkurse, Aqua Fitness-Kurse sowie Schwimm-Accessoires im Shop „Freistil“ (Südbad) eingelöst werden. Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem bewegenden Geschenk und genießen Sie die so verschenkte Zeit mit Familie und Freunden. Auch die Bäderkarte eignet sich als Geschenk – Sparvorteil garantiert.

Gutschein- und Bäderkarten sind in den Bädern sowie im Bremer-Bäder-Shop bei SportScheck erhältlich. Infos: www.bremer-baeder.de



So klingt Bremen

31 Bands aus der Hansestadt: „The Virus Vibes“

Zwei Jahre Coronapandemie brachten die örtlichen Musiker:innen an ihre Grenzen: Auftritte waren kaum möglich, an ausgedehnte Touren gar nicht zu denken. Dennoch oder vielleicht auch gerade deswegen entstanden in der Zeit von März 2020 bis März 2022 viele Songs. 31 dieser Lieder sind auf dem neuen „The Virus Vibes“-Sampler erschienen. Mit dabei sind unter anderem Ann Doka, die Mad Monks, Paloma & The Matches, Annes Ex, Katos Rache sowie die Mimmis. Das ergibt einen bunten Mix von Pop über Ska

bis hin zu Punk und Hardcore – alles von hier, ein Stück Bremen sozusagen. Übrigens: Der komplette Erlös vom Verkauf der CDs kommt den Musiker:innen in Bremen zugute.



Foto: FR

Erhältlich für 15 Euro unter anderem in den WESER-KURIER-Kundenzentren, bei „Made in Bremen“, „Hot Shots“ und „Titus“ sowie bei den bekannten Onlineportalen.

Bunte Vergnügungstour

Ferienpark in der Überseestadt Bremen



Foto: FR

In der alten Speicherstadt im Überseehafen Bremen gibt es einen besonderen Ferienpark. Im Indoor-Hostelcamp „HafenTraum“ kann in Tinyhäuschen und Retrocampern in einer Halle übernachtet werden. Von da aus geht es in den Minigolf-„SchwarzLichtHof“ und zum „HafenRummel“, einem Indoor-Jahrmarkt im 50er-Jahre-Stil. Zudem gibt es unterhaltsame Shows vom „HafenRevue Theater“. Kulinarisch sind zwei Bistros und diverse Bars auf dem Gelände zu finden. Die Räumlichkeiten und ein Biergarten sind auch für Events und Seminare inklusive Catering buchbar. Zudem können neuerdings Kindergeburtstage mit Übernachtung in den Mehrbettzimmern gebucht werden.

Termine und Infos: www.hafenrevuetheater.de und www.ueberhafen.de

Große Weihnachtsverlosung

Konzerte, Shows, Kulinarik und mehr: Feine Sachen und Veranstaltungs-Highlights 2023

Poesie der Straße

„La Vie“ im GOP Varieté-Theater Bremen

Weite Plätze, wärmende Sonne, der Duft von Blüten und gebrannten Mandeln: Die Show „La Vie“ entführt mitten hinein in das künstlerische Spektakel, das sich in den Fußgängerzonen und auf bunten Festivals in Avignon, Rom und Barcelona bietet. „La Vie“ macht den Besuch im Theater zu einer bunten Kurzreise in die Welt der Straßenkunst. Denn keiner kann es besser als sie: internationale Akrobaten und Artistinnen, Gaukler und Musiker, die sich die Gunst des Publikums mit ihrem Können, ihrer Präsenz und ihrem Zauber in jedem Moment neu verdienen. Die Multiinstrumentalisten und Vollblutmusiker Marchner & Lidl haben Weltklasse-Artist:innen eingeladen und holen die Poesie der Straße auf die Bühnen des GOP.

Donnerstag, 12. Januar, bis Sonntag, 12. März, GOP Varieté-Theater Bremen



1 x 2
Tickets

Foto: GOP

Kulturgenuss in der Neustadt

Viel Programm: Bremer Shakespeare Company

Alles andere als langweilig wird die Vorweihnachtszeit in der Bremer Shakespeare Company: So sitzen Zuschauerinnen und Zuschauer etwa beim „Seltsamen Fall der Prudencia Hart“ wie in einem schottischen Pub mitten im Geschehen, verfolgen in Shakespeares „Wintermärchen“ eine stimmungsvolle Geschichte von Schuld und Versöhnung oder erleben artistisch-schräge Momente bei einer Aufführung von „Kommt ein Clown in ein Hotel“. Klassiker wie „Don Quijote“, „Macbeth“ sowie „King Charles III“ ergänzen das Programm. In Kooperation mit dem STADTMAGAZIN Bremen vergibt die Shakespeare Company Tickets für eine Wunschvorstellung.

Tickets und Termine: www.shakespeare-company.com



3 x 2
Tickets

Foto: Manfred Esser

„Der kleine Prinz“

Der literarische Klassiker als Musical

Das „Kinderbuch für Erwachsene“, wie es der Autor verstanden haben wollte, wurde vor über 75 Jahren zum ersten Mal veröffentlicht und in mehr als 110 Sprachen übersetzt. Aus dem Meisterwerk Saint-Exupérys entstand 2015 ein farbenfrohes Musical für Erwachsene, das aber auch von Kindern verstanden wird. Es wird seither von Zuschauerinnen und Zuschauern aller Generationen besucht und vermittelt voller Emotionen und visueller Überraschungen dem Publikum auf unterhaltsame Weise die Botschaft des kleinen Prinzen. Großartige Stimmen und herrliche Melodien wechseln sich ab mit rasanten Tanzszenen und spektakulären Multimedia-Animationen. Die zwölf Darsteller:innen erwecken neben dem Prinzen und dem Pilot die bekannten Figuren wie die Rose, den Fuchs und die Schlange zum Leben.

Sonntag, 29. Januar, Metropol Theater, 17 Uhr

3 x 2
Tickets



Foto: Marianne Menke



Berauschende Nacht an Land

„Sailors“ zu Gast im GOP Varieté-Theater Bremen

Diese Variété-Geschichte bringt Sehnsucht, Hafenromantik und pure Poesie auf die GOP-Bühne: „Sailors“ entführt in eine Hafenbar der 1920er-Jahre – genau dorthin, wo Seemänner sich für die Dauer einer Nacht zu Hause fühlen. Vor dem Tresen begegnen sich Fischer und Gestrandete, Seeleute, leichte Mädchen, schöne Tänzerinnen und ein geheimnisvoller Dichter. Die Show erzählt wunder-volle Abenteuer eingebettet in moderne Artistik. Die seelen-vollen Gestalten der Hafenbar werden verkörpert von jungen Künstlerinnen und Künstlern aus zukunftsweisenden Zir-kusschulen in Kanada und Australien.

Donnerstag, 4. Mai, bis Sonntag, 25. Juni, GOP Variété-Theater Bremen

* 3-Gänge-Menü im Variété-Saal



Foto: GOP



Foto: Marco Müller

3 x 2 Tickets

„Das Phantom der Oper“

Originalproduktion spielt in Bremen

Seit 2010 fesselt „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter die Zuschauer in ganz Europa. Nun wurde die Zwangspause der Coronapandemie kreativ dazu genutzt, um die Produktion musikalisch komplett neu zu überarbeiten. Dafür konnte der britische Erfolgs-musiker Ryan Martin gewonnen werden, der unter anderem Musik für Cirque du Soleil, „America's Got Talent“, Netflix- und BBC -Produktionen komponierte und arrangierte. Die Neuinszenierung, die einst zum 100. Geburtstags des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, ist eines der erfolgreichsten Tourneemusicals Europas. In den Hauptrollen des Chormädchens Christine und des Phantoms sind die Musicalstars Deborah Sasson und Uwe Kröger zu sehen.

Dienstag, 3. Januar, Metropol Theater, 20 Uhr

Stimme ihrer Generation

Poetry-Slam mit Julia Engelmann

Ein Heimspiel hat Julia Engelmann, wenn sie im kommenden Sommer auf der Seebühne auftritt: Die heute 30-Jährige wuchs in Bremen auf, bevor sie vor einigen Jahren nach Berlin zog. Ihre künstlerischen Anfänge als Poetry-Slammerin absolvierte sie in der Hansestadt, wo sie auch früh in Theaterstücken mitwirkte. Heute ist sie Deutschlands bekannteste Poetry-Slammerin, zugleich sechsfache SPIEGEL-Bestseller-Autorin und die Stimme ihrer Generation. Ihr Gedicht „Eines Tages, Baby“ bezeichnet sie als den „Urknall“ ihrer Karriere: Anfang 2014 wurde das Video ihres Auftritts beim „Bielefelder Hörsaal-Slam“ mit ihrem Gedicht innerhalb von zwei Wochen rund fünf Millionen Mal auf YouTube angeklickt – bis heute über 13 Millionen Mal. Sie veröffentlichte seither mehrere Lyrik-Bände, die sie persönlich illustrierte. 2015 begann sie, mit selbst gebasteltem Bühnenbild und einer Gitarre durch den deutschsprachigen Raum zu touren, 2017 erschien mit „Poesiealbum“ ihr erstes Musikalbum.

Samstag, 1. Juli, Seebühne, 20 Uhr



Foto: Calvin Müller

3 x 2 Tickets



Foto: Susanne Brill

Liebe zwischen den Fronten

„West Side Story“: Musicklassiker neu inszeniert

In den heruntergekommenen Straßen, Hinterhöfen und Lagerhallen der New Yorker Upper West Side kämpfen die „Jets“, Söhne weißer Amerikaner, gegen die puertoricanischen Neuankömmlinge der „Sharks“. Dabei geht es nicht nur um die Vorherrschaft im Viertel, sondern auch um Identität und den Platz in der Gesellschaft. Dann verlieben sich Maria, die Schwester des „Sharks“-Anführers, und der „Jet“ Tony sich ineinander. Die Fronten der Gangs dulden aber keine Annäherung und so steuert die große Liebe unaufhaltsam der Katastrophe entgegen.

Dienstag bis Sonntag, 14. bis 19. März, Metropol Theater

3 x 2
Tickets



Foto: G-Stock

Diverse
Gewinne

Kleider machen Leute

Modeträume wahr werden lassen bei dodenhof

Ob eine stylische Neuheit für den heimischen Kleiderschrank, ein ganzes modisch aufeinander abgestimmtes Outfit oder die perfekte Robe für den schönsten Tag im Leben: Die Shoppingmöglichkeiten bei dodenhof sind vielfältig. Gemeinsam mit dem Einkaufszentrum in Posthausen verlosen wir attraktive Shoppingpreise, die einen Einkaufsbummel vor Ort zum echten Erlebnis machen: Dazu gehören etwa ein Private-Shopping-Termin mit fachkundigen Berater:innen in entspannter Atmosphäre, ein Sportoutfit im Wert von 222 Euro sowie ein VIP-Braut-Shopping, bei dem die Suche nach dem Hochzeitskleid zum perfekten Tag im dodenhof Brautsalon wird.

Überarbeitete Fassung

„Dirty Dancing“ auf großer Livetournee

Es ist 1963 und für die Teenagerin Frances „Baby“ Houseman droht der Familienurlaub im Ferienresort Kellerman's eintönig und langweilig zu werden. Doch dann begegnet sie dem attraktiven Tanzlehrer des Hotels, Johnny Castle, der sofort eine magische Anziehungskraft auf sie ausübt. Mit ihm taucht sie ein in eine bisher unbekannte und aufregende Welt, die sie zugleich verwirrt und fasziniert.

Donnerstag, 23. Februar, bis Sonntag, 26. Februar, Metropol Theater. Infos zu den Spielzeiten: www.metropol-theater-bremen.de



Foto: Jens Hauer

3 x 2
Tickets



Foto: FR

Stammtisch mal anders

Komödie: „Kim, Mel und Lou“ im Boulevard Theater

Kim, Mel und Lou sind um die 30 und stehen an unterschiedlichen Punkten im Leben. Alle zwei Wochen treffen sie sich zu ihrem Stammtisch, um bei Prosecco ihre neuesten Erfahrungen mit dem männlichen Geschlecht auszutauschen – bis eine Pandemie die regelmäßigen Treffen in ihrer üblichen Form vereitelt. Doch davon lassen sich die Freundinnen nicht aufhalten, schließlich gibt es ja modernste Technik, mit der sich die Tradition auch virtuell pflegen lässt. So sind die drei fortan per Videochat füreinander da und analysieren dabei, warum Lou mit ihrem Thomas immer noch glücklich ist, warum Mel mit ihrem Andreas hingegen immer weniger und Kim sich gar nicht binden will. Und wenn sich eine Hausfrau und Mutter wie Lou erst einmal im Bad eingeschlossen hat, um Zeit für sich und ihre Freundinnen zu haben, bleibt auch mal die Wäsche liegen, um trotz und gerade wegen der Situation gemeinsam Songs anzustimmen!

Freitag, 3. Februar, bis Samstag, 4. März, Boulevard Theater

3 x 2
Freikarten

3 x 2
Tickets

Legendäre Soundtracks

„Disney 100 – The Concert“

Ob unter Wasser oder auf hoher See, in den Weiten des Universums oder auch nur im Kinderzimmer: Seit ihrer Gründung 1923 steht die Walt Disney Company für Fantasie, Zauber, große Emotionen und Träume, die die unterschiedlichsten Helden und Heldinnen in faszinierenden Welten erleben. Ein wichtiges Wesensmerkmal sind dabei die eingängigen, oft mit dem „Oscar“ prämierten Lieder, denen sich die Konzertreihe „Disney in Concert“ seit 2016 annimmt. Im Jubiläumsjahr 2023 begibt sich das Format auf eine musikalische Reise aus 100 Jahren Disney-Geschichte.

Freitag, 28. April, ÖVB-Arena, 20 Uhr



Foto: Disney

Faszination Musical

„This is The Greatest Show!“

Was haben „Dirty Dancing“, „Die Eiskönigin“, „Elisabeth“ und „Mamma Mia!“ gemeinsam? Alle sind bekannte Musicalproduktionen, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher in ihren Bann gezogen haben. Nun begegnen sich ihre Songs in einer gemeinsamen Show. Unter dem Motto „This is The Greatest Show!“ präsentieren fünf deutsche Musicalstars einen Querschnitt des Musicalgenres. Neben beliebten Klassikern dürfen Zuschauerinnen und Zuschauer sich auf neue Highlights wie „Cinderella“, „Hamilton“ und „Ku'Damm 56“ freuen.

Mittwoch, 8. März, Metropol Theater, 20 Uhr



Foto: Dita Vollmond

3 x 2
Tickets



Foto: Piekfeine Brände

1 Gutschein
für einen
2-Personen-
Workshop

Ran an die Destille!

Gin-Workshop in der Brennerei Piekfeine Brände

Gin-Liebhaberinnen und -Liebhaber aufgepasst: Bremens einzige Destillerie Piekfeine Brände widmet sich mit einem besonderen Veranstaltungsformat der beliebten Spirituose und setzt dabei auf Praxis: In einem vierstündigen Workshop erfahren Interessierte nicht nur Wissenswertes über den Wacholderschnaps und seine Entstehung. Sie dürfen sich sogar selbst an die Destille wagen und unter fachlicher Anleitung und Aufsicht ihren eigenen Gin kreieren. Zudem können einige der hauseigenen Destillate verkostet werden.



Foto: Jens Lehmkuhler

3 x 2
Tickets
für den Sauna-
bereich

Dem Alltagsstress entfliehen

Wohltuende Erholung in der „GraftTherme“

Wellness, Sport und besondere Aktionen – die „GraftTherme“ in Delmenhorst vereint viele Attraktionen unter einem Dach. Besonders in der dunklen Jahreszeit erhellt ein kleiner „Urlaub vom Alltag“ das Gemüt. Saunieren hat beispielsweise neben der Reinigung und Entschlackung des Körpers die positive Eigenschaft, das Immunsystem zu stärken. Als ideale Geschenkidee für Weihnachten eignet sich ein Gutschein für einen Tag voller Spaß und Action im Erlebnisbereich, einen entspannten Saunabesuch im 11.000 Quadratmeter großen Saunabereich, eine verwöhnende Massage, eine Kosmetikbehandlung oder ein anderes Wellness-Arrangement. Gutscheine sind im Onlineshop unter shop.grafttherme.de erhältlich. Dorthin gelangen Sie ist auch über das Scannen des QR-Codes.



Foto: GOP

*Erlebnis-Buffer im Restaurant Leander

Spritzige Unterhaltung

„WET –the show!“ kehrt zurück in die Hansestadt

Was haben ausgeklügelte Akrobatiknummern mit herkömmlichen Badewannen zu tun? Mehr als man glauben mag. Die Show „WET“ bringt Akrobatik und wogendes Nass auf der Bühne zusammen und verspricht spritzige Unterhaltung. Mit allen Wasser gewaschen ist auch die Besetzung der feuchtfrohlichen Produktion: Jung, wild und verspielt präsentieren sich die wagemutigen Artistinnen und Artisten. Die Show war bereits international in renommierten Theatern zu sehen, weltweit sahen sie mehr als 1,5 Millionen Gäste. In allen GOP-Theatern wurde „WET“ als eine der erfolgreichsten Produktionen gefeiert.

Freitag, 17. März, bis Sonntag, 30. April, GOP Varieté-Theater Bremen

1 x 2
Tickets
inkl. Erlebnis-
Buffer*

1 Drei-Gänge-
Menü für
2 Personen



Foto: ATLANTIC Hotel Airport

Zweisamkeit genießen

ATLANTIC Hotel Landgut Horn: Restaurant CHALET

Von den Alpen bis nach Sylt: Diese kulinarische Route geht das neue Restaurant CHALET im ATLANTIC Hotel Landgut Horn. So nimmt das Abendrestaurant sich dem Besten an, das die „deutschsprachige“ Küche zu bieten hat. Passend zur Winterzeit verlost das Hotel ein Käse-Fondue und süßes Dessert nach Wahl, das zwei Personen einen gemütlichen Abend im CHALET verspricht.

Kulinarische Weltreise

ATLANTIC Hotel Airport: 3-Gänge-Menü im BLIXX

Im Restaurant BLIXX in unmittelbarer Nähe zum Bremer Airport nimmt das internationale Service- und Küchenteam hungrige Gäste mit auf eine kulinarische Weltreise mit interkontinentalen, lokalen Gerichten. Vielfältige Küche trifft dabei auf den Ausblick auf das Rollfeld des Bremer Flughafens. Die Speisekarte des BLIXX spiegelt nicht zuletzt auch die Weltoffenheit der Personalpolitik des Hauses wider: Im ATLANTIC Hotel Airport arbeiten zurzeit Menschen mit über 20 unterschiedlichen Nationalitäten, deren landestypische Küche Einfluss auf die Auswahl der Speisen nimmt.

Fondue &
Dessert für
2 Personen



Foto: ATLANTIC Hotel Landgut Horn



Foto: MiB

Für Landratten

Maritime Goodie Bag von „Made in Bremen“

Land- und Wasserratten aufgepasst: Das Regionalkaufhaus „Made in Bremen“ verlost eine Baumwolltasche mit Ankerdruck im Wert von 78 Euro. Darin sind allerlei maritime Highlights zu finden: Für den hochprozentigen Genuss sorgt etwa „Sötten Jung“, ein Drink auf Rumbasis, verfeinert mit Orange, Kokos und Vanille, sowie eine Miniflasche „Bremer-Liebe-Rum“. Dazu gibt es die Seemannskrambox mit Seesack, eine Dose Schiffsbrot, ein Matrosenmesser, ein Tattoolexikon mit den 13 wichtigsten Seefahrermotiven sowie ein Leichtmatrosentattoo.

1 x 1
Ankertasche



Foto: FR

3 x 2 Tickets

„Kein Scherz!“

Dieter Nuhr zu Gast in Bremen

Das Leben ist kein Witz, kann aber trotzdem Spaß machen: Das möchte Comedian Dieter Nuhr beweisen und betritt dafür die großen Bühnen. In seinem Programm „Kein Scherz!“ wersetzt sich der Entertainer dem Zeitgeist dauernder Erregung und kontert Empörung mit abwägenden Gedanken und gelassener Heiterkeit. Dieter Nuhr ist sicher: Die Wirklichkeit ist oft lustiger als jeder Witz, und Lachen ist – das ist „kein Scherz!“ – extrem befreiend.

Sonntag, 29. Januar, Glocke, 18 Uhr

„Alles was du brauchst“

Schlagerstar Beatrice Egli auf der Seebühne

So persönlich war sie noch nie: Mit „Alles was du brauchst“ erhebt Beatrice Egli ihre Stimme – und das nicht nur musikalisch, sondern auch inhaltlich. Sie singt über all die Themen, die das Leben bereithält: das Glück, die Liebe, das Lachen, Freundschaften, aber eben auch über Dinge, die heikel sind. So singt sie auch für diejenigen, die leise weinen, die traurig sind und das Leben nicht genießen können. Es ist eine Sammlung von Songs und zudem eine ganz persönliche Geschichte über das Leben einer jungen Frau, die niemals ihr Ziel aus den Augen verlor: Schlagersängerin zu werden. Beatrice präsentiert ihr Album „Alles was du brauchst“ und weitere ihrer Songs.

Dienstag, 11. Juli, Seebühne, 20 Uhr

3 x 2 Tickets



Foto: Christoph Köstlin



Foto: ATLANTIC Grand Hotel

Zuhause auf Zeit

Übernachten und genießen im ATLANTIC Grand Hotel

Mittenmang: Dieser Bremer Ausdruck beschreibt die Lage des ATLANTIC Grand Hotel Bremen treffend: Mit seinem Standort in prominenter Altstadtlage sind Gäste des Hotels mit Vier-Sterne-Superior-Komfort mittendrin. Ein modernes Design, eine hochwertige Ausstattung sowie ein aufmerksamer Service lassen den Aufenthalt sowohl für Städtetourist:innen als auch für Bremerinnen und Bremer zu einem besonderen Hotel-erlebnis werden. Wir verlosen eine Übernachtung im Doppelzimmer in der Comfort-Kategorie inklusive Frühstücksbuffet sowie Eintritt in den Sauna- und Fitnessbereich. Der Gutschein ist innerhalb des Jahres 2023 auf Anfrage und nach Verfügbarkeit einlösbar.

1 Gutschein für 2 Personen

Leinen los!

Santiano nehmen Kurs auf Osterholz-Scharmbeck

Vor genau zehn Jahren erschien mit „Bis ans Ende der Welt“ das Debüt-Album der Band Santiano aus dem Norden Schleswig-Holsteins und legte den Grundstein für eine außergewöhnlich erfolgreiche Karriere. Windgegerbte Seemannslieder in der typischen Mischung aus rockigem Sound, einzigartigen Refrainchören und emotionalen Texten über Zusammenhalt, Fairness und Loyalität, sind elementarer Bestandteil ihres Erfolgs. 2023 feiert die Band zehnjähriges Jubiläum und geht zu diesem Anlass auf Tournee.

Samstag, 26. August, Stadthalle OHZ, 18.30 Uhr

3 x 2 Tickets



Foto: FR

Furchtlos

Patricia Kelly präsentiert ihr Album „Unbreakable“

Ausverkaufte Arenen, TV-Auftritte, zahlreiche Hits: Das Rampenlicht gehört seit jeher zum Leben von Patricia Kelly. Für das drittälteste Kind der Kelly Family spielte die Musik schon immer eine große Rolle im Leben. Nun kehrt die 53-Jährige zu ihrem musikalischen Ursprung zurück und begibt sich mit ihrem neuen, furchtlosem Pop-Album „Unbreakable“ im Gepäck auf deutschlandweite Konzertreise. Entstanden ist das Werk in den vergangenen anderhalb Jahren. „Ich stehe auf der Bühne, seit ich fünf Jahre alt bin. Und es war das erste Mal in 45 Jahren, dass ich nicht live spielen und meine Musik mit einem Publikum teilen konnte. Das war unglaublich schwer“, so die Künstlerin. Aber dann habe sie festgestellt, dass es auch eine wichtige Erfahrung war. „Ich habe mich mit allen Aspekten meines Lebens auseinandergesetzt und trotz aller Sorgen und trotz des Verlustes wichtiger Menschen in meinem Umfeld eine Antwort auf meine Fragen gefunden: pure Dankbarkeit.“

Dienstag, 21. Februar, Glocke, 20 Uhr



Foto: Sandra Ludewig



Foto: Stefan Höderath

Nicht nur für Kelly-Fans

Jimmy Kelly mit Streetorchestra auf Tournee

Nach dem Comeback der Kelly Family kehrt Jimmy Kelly (51) zu seinen musikalischen Ursprüngen zurück. Knapp drei Jahre lang ist er mit seinen Geschwistern von Erfolg zu Erfolg geeilt und hat die großen Arenen gefüllt. Mit seinem Album „Back in the Street“ begibt sich der Ausnahmemusiker auf Tournee: Musikalisch setzt er dabei größtenteils auf charakterstarken Akustik-Sound: von tanzbaren Balkan-Klezmer-Einflüssen über wunderschönen Bluegrass, irische Klänge, spanischen Folk und französische Chansons bis hin zu emotionalen Balladen.

Donnerstag, 11. Mai, Stadthalle OHZ, 20 Uhr

Kulinarischer Winterzauber

ATLANTIC Hotel Universum: Open-Air-Genuss auf der Terrasse des Restaurants CAMPUS

Den Abend beim kulinarischen Winterzauber ausklingen lassen: Das ermöglicht das Restaurant CAMPUS im ATLANTIC Hotel Universum am 19. Januar und 23. Februar. Auf der Restaurantterrasse versorgt das Küchenteam um Stefan Thiemann seine Gäste an einer Outdoor-Grillstation mit deftigen Speisen. Stimmungsvolle und wärmende Feuerkörbe, Stockbrot, das in der Flamme röstet: Dabei kommt Winterstimmung auf. Die passend zur Jahreszeit dekorierte Getränkebude lässt zudem keine Kehle trocken und keinen Getränkewunsch offen. Wir verlosen zwei Tickets für Speisen und Getränke im Wert von jeweils 25 Euro.



Foto: ATLANTIC Hotel Universum

König der Geschlechterklischees

Mario Barth mit neuem Programm

Für seine neue Tournee überlegte Mario Barth, ob er sich nach mehr als 20 Jahren dem Thema Hund/Katze widmen und am Ende seiner Shows Harfe spielen sollte. Doch dann das: Plötzlich wird er ungewollt „Vater“, steht in einem Kreißsaal mit einer Frau, die er kaum kennt, und bringt ihr „gemeinsames“ Kind zur Welt. Was er da erlebt und wie er aus der Nummer rauskommt – das muss auf die Bühne! Und somit bleibt Mario Barth dem Thema Mann und Frau treu. Mittlerweile hat er so viele Geschichten gesammelt, dass er es kaum erwarten kann, mit seinem neuen Programm auf Tour zu gehen.

Donnerstag, 4. Mai, ÖVB-Arena, 20 Uhr

2 x 2
Tickets



Foto: Mayk Azzato

Musikalischer Scherzkeks

Helge Schneider: „Der letzte Torero – Big L. A. Show“

Helge Schneider präsentiert sich erstmals als Torero, obwohl er sich beim Anblick eines Stieres umgehend verdünnisieren würde, wie er versichert. Aber die Arbeitsbekleidung gefiel ihm so gut, dass er sie, nachdem er sie einmal in einem Fachgeschäft anprobiert hatte, nicht mehr ausziehen wollte. Und so kam es zu den Porträtfotos, eines davon wurde zu seinem aktuellen Tourneeposter und auch zum Cover seiner neusten Schallplatte, die pünktlich zum Tourneestart im Februar 2023 erscheint. In seiner Show „Der letzte Torero – Big L. A. Show“ singt, tanzt, trommelt und trompetet der Entertainer, spielt außerdem Klavier, Saxophon und Xylophon – und sich damit aufs Neue in die Herzen der Menschen.

Samstag und Sonntag, 20. und 21. Mai, Glocke, 20 Uhr

3 x 2
Tickets



Foto: FR

2 x 2
Tickets



Foto: WWW.MIDIEHL-PHOTOGRAPHY.COM

Bühnenjubiläum

Die große DJ BoBo-Tour 2023

Fantasievolle Kostüme, dynamische Choreografien: Seit 30 Jahren beherrscht DJ BoBo den großen Auftritt. Vor allem sein fulminantes Bühnenbild, das der Künstler seinem Publikum stets bietet, ist ein Markenzeichen seiner Shows. Anlässlich seines Bühnenjubiläums im kommenden Jahr geht das Schweizer Energiebündel 2023 auf große Tournee. Unter der Bezeichnung „EVOLUT30N“ hat DJ BoBo sich etwas Besonderes einfallen lassen und zaubert nicht nur eine, sondern gleich drei Bühnen in die großen Konzertarenen.

Freitag, 9. Juni, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Kulturelles Highlight in der Überseestadt

Das GOP Varieté-Theater Bremen

Ein Besuch im GOP Varieté-Theater Bremen ist ein Erlebnis für alle Sinne. Seit 2013 begeistert das GOP seine Gäste in der Bremer Überseestadt mit seinen regelmäßig wechselnden Shows mit internationalen Top-Artisten und Entertainern.

Mal energiegeladen und dynamisch, mal verträumt und poetisch; die Shows, die alle eigens für die sieben Theater des Familienunternehmens GOP konzipiert werden, entführen das Publikum in immer neue Welten. Die kreativen Köpfe des GOPs sind auf der ganzen Welt unterwegs, um die außergewöhnlichsten Künstler und die angesagtesten Newcomer zu finden. Die Bandbreite der Shows ist dabei enorm und zeigt alle Facetten moderner Varieté-Kunst. Alle zwei Monate wechseln die Produktionen, die ein Erlebnis für die ganze Familie sind und für wunderbare Momente zum Lachen und Staunen sorgen, so auch 2023. Übrigens ein ganz besonderes Jahr für das Bremer GOP: Das Theater feiert im Herbst seinen 10. Geburtstag.

Ob reiner Showbesuch, eine Kombination mit den kulinarischen Highlights der GOP Köche oder ein erholsamer Kurzurlaub mit einer Übernachtung im benachbarten Steigenberger

Hotel Bremen: Ein GOP Erlebnis sorgt immer für eine wunderbare Auszeit vom Alltag.

Gerade in der Weihnachtszeit ist es im festlich geschmückten GOP besonders schön und die Wintershow „Funky Town“ sorgt noch bis zum 8. Januar 2023 für mitreißende Momente. Dazu können sich die Gäste im Varieté-Saal mit dem Wintermenü verwöhnen lassen. Das Menü beginnt mit einer köstlichen Cremesuppe vom Hokkaidokürbis, bevor als Hauptgang ein niedergegartes Roastbeef vom Weiderind mit hausgemachtem Apfelrotkohl, knusprigem Kartoffelkloß und Portweinsauce serviert wird. Den Abschluss bildet ein Tiramisu mit Apfel und Mandel in der Showpause. Auf Wunsch ist auch eine vegetarische Menüvariante möglich.

Ein GOP Besuch ist übrigens auch eine wunderbare Geschenkidee zum Fest. Gutscheine und Tickets sind unter (04 21) 89 89 89 89, unter variete.de oder persönlich beim Kartenvorverkauf im Theater oder im Ticketshop in der Bremer Innenstadt (Pelzer Str. 4-5) erhältlich.



Sechs Showhighlights im kommenden Jahr

Im GOP Bremen stehen sechs Shows auf dem Programm, die die große Bandbreite des modernen Varieté-Entertainments zeigen.



LA VIE
12. Januar bis
12. März 2023

Die Multiinstrumentalisten und Vollblutmusiker Marchner & Lidl haben Weltklasse-Artisten eingeladen und holen die Poesie der Straße auf die Bühnen der GOPs.



WET
the show
17. März bis
30. April 2023

Das GOP macht die Nasszelle zur Bühne und bringt zusammen, was bisher unvereinbar schien: Akrobatik und wogendes Wasser ergeben spritzige Unterhaltung.



SAVIORS
4. Mai bis
25. Juni 2023

Mutige Fischer, verwegene Matrosen und schöne Tänzerinnen auf der Suche nach dem kleinen Glück. Ein artistisch-musikalisches Abenteuer der maritimen Art!



SOMMERZAUBER
6. Juli bis
3. Sept. 2023

In dieser Show findet sich eine Auslese der Besten zusammen, um erstklassiges Entertainment zu bieten. Lieblinge und neue Gesichter formen ein Ensemble, das keine Wünsche offen lässt.



MULTIVERSUM
7. September bis
29. Oktober 2022

Timothy Trust & Diamond stellen im GOP Raum und Zeit auf den Kopf. Welches Jahr schreiben wir? Und: In welchem Universum? Wo und wann auch immer wir uns befinden, genießen Sie einen Abend voller Artistik und Zauberei!



ZAUBERHAFT
3. November 2023
bis 14. Januar 2024

Die dunkle Jahreszeit ist die Zeit der Magie, des Glamours, der Mystik, der hochkarätigen Artistik, kleinen Wunder und großen Illusionen. „Zauberhaft“ verleiht dem Staunen eine neue Dimension.

Die GOP Geschenkertipps zu Weihnachten:



Wertgutschein ab 10 Euro

Die GOP Wertgutscheine sind schon ab 10 Euro erhältlich und ganz flexibel einlösbar für Tickets, Getränke oder Speisen.



Ticketgutschein ab 39 Euro

Alle zwei Monate wechselt das Programm und mit ihm das internationale Ensemble. Die GOP Ticketgutscheine können für eine Show nach Wunsch eingelöst werden.



Show & Menü ab 56,50 Euro p. P.

Vor dem Beginn der Show genießen die Gäste ein saisonales 2- oder 3-Gänge-Menü an ihren Plätzen im Theatersaal, bevor die Varieté-Show für Begeisterung sorgt.



Deluxe ab 94,50 Euro p. P.

Eine mitreißende Varieté-Show, ein edles 3-Gänge-Menü im Restaurant und ausgewählte Getränke zum Menü und zur Show sorgen für vollendeten Genuss.



Kurzurlaub ab 117 Euro p. P.

Der Kurzurlaub kombiniert die artistischen und kulinarischen Highlights des GOP mit einer komfortablen Übernachtung im Steigenberger Hotel Bremen, ein 3-Gänge-Menü oder das Erlebnis-Bufferet im GOP, das Showticket und eine Übernachtung im Superior-Zimmer – inklusive Frühstücksbufferet und Nutzung des hotel-eigenen Spa-Bereichs.

Ein ganz besonderes Geschenk ist der Deluxe-Kurzurlaub, der ab 202 Euro buchbar ist. Die Gäste genießen hier ein wunderbares Verwöhnpaket. Inklusive sind ausgewählte Getränke, ein hochwertiges Deluxe-Menü im GOP Restaurant Leander, Premium-Plätze im Theater und ein Zimmerupgrade im Steigenberger Hotel – mit kostenloser Minibar, Sekt, Schokotrüffeln und vielen weiteren Extras.

Temis Töpfe



Temi Tesfay bezeichnet sich selbst als absoluten Food-Junkie. 2016 rief er seinen Blog „Ein Bisschen Bremen“ ins Leben und veröffentlicht darin seine Erfahrungen mit den Restaurants der Hansestadt. Im STADTMAGAZIN Bremen verrät er jeden Monat eines seiner Lieblingsrezepte, die er zuvor mit Bremer Köch:innen zubereitet hat.

Ein klassischer Pizzateig

La Piccola Salsiccia

Was auch immer dieses Weihnachten bei euch geplant ist: Überdenkt es noch einmal! Denn hier kommt ein Vorschlag, der so ungewöhnlich wie charmant ist und aus gutem Grund bei uns auf dem Programm steht: Pizza. Teig und Zutaten sind gut vorzubereiten und alle können sie sich in geselliger Runde so belegen, wie es ihnen beliebt. Vor allem aber schmeckt sie den meisten.

Über viele Jahre hatten wir bei uns zu Hause ein Standardrezept, bis wir im Frühjahr eine Begegnung mit Malte vom Instagramblog „La Piccola Salsiccia“ hatten, die unser Pizzagame komplett verändert hat. Malte ist Bremer und ein wahrer Pizzagott! Bei einem gemeinsamen Backevent verriet er uns sein ultimatives Pizzarezept, das wir seitdem nur noch so verwenden – und vielleicht ja auch ihr.

Zubereitung

1. Mehl mit der zerbröselten Hefe vermengen, Wasser hinzugeben und einige Minuten kneten. Dann das Salz ergänzen und einkneten, danach das Öl hinzugeben und kneten, bis der Teig glatt ist. Tipp: Er sollte eine Temperatur von 24 Grad nicht übersteigen.
2. Zwei Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen, dann über Nacht in den Kühlschrank stellen. Fünf Stunden vor dem Backen sechs Ballen formen und bei Raumtemperatur gut abgedeckt gehen lassen.



3. Ofen vorheizen, so heiß es geht. Pizza ausbreiten und mit Tomatensauce bestreichen.
4. Fünf bis sechs Minuten auf der obersten Schiene auf einem Pizzastahl oder Stein bei voller Oberhitze vorbacken, dann entnehmen und mit Mozzarella und anderen Toppings versehen, dann wieder in den Ofen und bis zur gewünschten Randfarbe zu Ende backen.

Zutaten für sechs Pizzen

- 1 Kilogramm Mehl (Typ 00 oder Typ 405 mit min. 10 Prozent Eiweiß)
- 600 ml kaltes Wasser
- 30 Gramm Salz
- 10 Gramm Olivenöl
- 3 Gramm frische Hefe
- 1 bis 2 Gramm Trockenhefe
- Tomatensauce
- Mozzarella

Kaffeegenuss im Ostertor

Café Glücksbohne mit eigener Rösterei

Seit Oktober dieses Jahres begrüßt das neue Café Glücksbohne seine Gäste im Herzens des Bremer Ostertors. Hier wird eine saisonale Auswahl an Kaffees von kleinen Farmen und Kooperativen frisch und schonend von Hand in einem Trommelröster zubereitet. Aktuell kommt dieser vor allem aus Kolumbien, Indien und Nicaragua. Mit Informationen über Herkunft und Anbau des Kaffees soll ein stärkeres Bewusstsein für die Menschen geschaffen werden, die für Produktion und Ernte verantwortlich sind. Passend zum koffeinhaltigen Genuss bietet das Café eine täglich wechselnde Auswahl an Kuchen, Bagels und Croissants an. Zusätzlich gibt es Kaffe Zubehör wie Handmühlen, spezielle Filter und vieles mehr für Hobbybaristas. Ein Onlineshop, in dem die Röstungen ebenfalls verkauft werden, ist bereits in Planung. (SM)

Glücksbohne, Ostertorsteinweg 66, montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr, sowie samstags, 10 bis 17.30 Uhr.



Verantwortlich für die heißen Kreationen im Café Glücksbohne: Moritz Gut (links) und Jens Haltermann.

Foto: Glücksbohne

Schenken, schlemmen, genießen

Feiertage festlich genießen mit der **dodenhof** GenießerWelt / Weihnachtliche Event-Highlights



Fotos: dodenhof



Je knapper die Zeit für die Weihnachtsvorbereitungen ist, desto einfacher sollte man es sich machen: Bei dodenhof in Posthausen finden Kundinnen und Kunden in der größten Weihnachtswelt des Nordens alles unter einem Dach: schöne Geschenkideen und jede Menge Inspiration, die passenden Outfits und in der GenießerWelt alles für das Weihnachtessen und festlichen Genuss. Und weil bei dodenhof vom kostenlosen Parken bis zum Shoppen alles so einfach ist, bleibt noch viel Zeit, um das große Eventprogramm mit Weihnachtsmarkt und ganz neuer Rollschuhbahn, Weihnachtsbühne und unzähligen Kinderaktionen zu genießen.

Womit werden Ihre Lieben in diesem Jahr kulinarisch verwöhnt? Wild, Festtagsbraten oder Fisch? Kartoffelsalat und Würstchen, Fondue oder Raclette? Bei dodenhof gibt es allein an fünf Bedientresen für Käse, Fisch, Fleisch, Wurst sowie mediterrane Spezialitäten eine besondere Auswahl an Genüsse. „Wir empfehlen den Vorbestellservice: einfach bestellen und ganz bequem zur Wunschzeit abholen“, so der Tipp von Florian Schlesiger, Bereichsleiter der GenießerWelt. „Außerdem bereiten unsere Fachkräfte gerne tolle Käse- oder Fischplatten auf Wunsch vor, und wir bestellen auch die exklusiveren Genüsse wie Trüffel, Hummer und besondere Fleisch-Cuts.“ Die Experten der Wein- und Spirituosenwelt empfehlen dazu den passenden Wein und halten eine riesige Auswahl von mehr als 1000 Spirituosen und Likören für den richtigen Aperitif oder Digestif bereit.

Für alle, die noch ein Geschenk suchen, hat das Team der GenießerWelt in diesem Jahr ganz besondere Tipps, darunter die Holzentdeckerkiste mit verschiedenen Bordeaux-Weinen (Foto). Der Clou: Die Holzkiste kann mit einer eigenen Botschaft versehen werden. Für jene, die etwas Maßgeschneidertes möchten, sind außerdem Präsentkörbe erhältlich, die nach individuellen Wünschen und Ideen zusammengestellt und verpackt werden. Auch besondere Pralinen, Champagner oder ein alter Whisky in einer schönen Geschenkverpackung sind beliebte Geschenke.

Events und Aktionen

Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit ganz neuer Rollschuhbahn, eine Winterbühne für Livemusik und Shows, dazu viele interaktive Zauberstab-Stationen für die jüngsten Gäste und „Molli“, der Weihnachtsexpress – dodenhof sorgt bis zum 7. Januar im gesamten Center und auf den Vorplätzen für leuchtende Augen und jede Menge Abwechslung in einer besonderen weihnachtlichen Atmosphäre. Besonderes Highlight: Jeden Freitag findet auf der überdachten Rollschuhbahn von 17 bis 20 Uhr die Skate-Disco unter Glitzerkugeln mit DJ-Sounds statt.

Nähere Infos: www.dodenhof.de/xmas





DC
DON CARLOS
Restaurant – Tapasbar
Bremen
Ostertorsteinweg 74/75
Telefon: 0421 - 70 53 56
www.don-carlos-bremen.de

Feliz Navidad
Wir wünschen allen
ein friedliches 2023

Täglich
ab 16:30 Uhr
geöffnet

Küche:
Sonntag bis Donnerstag
17 – 22 Uhr
Freitag und Samstag
17 – 23 Uhr
Montag
Ruhetag

Täglich servieren wir
Ihnen wechselnde
Variationen frischer
FISCH-SPEZIALITÄTEN.

Kosten Sie auch
unsere reichhaltige
Auswahl frischer
TAPAS-VARIATIONEN.

**Ein Stück
Spanien
in Bremen!**



Foto: ZR

Spanische Klassiker

Tapas, Paella und mehr im Don Carlos
im Bremer Viertel

Als Restaurant und Tapasbar ist das Don Carlos am Ostertorsteinweg eine beliebte Adresse für Bremerinnen und Bremer, die kulinarisch nach Spanien reisen möchten. Auf der Speisekarte finden sich diverse Klassiker, darunter zum Beispiel Paella, Tapas und Crema Catalana. Einfache Zutaten werden dabei mit typisch mediterranen Gewürzen verfeinert.

Neben den Gerichten auf der regulären Speisekarte gibt es ergänzend jede Woche saisonale Fisch- und Fleischgerichte sowie vegane Speisen, von denen sich die Gäste überraschen lassen können. Das spanische Restaurant empfängt

seine Besucher:innen in gemütlicher Atmosphäre, die geprägt ist durch offen gestaltete, helle Räumlichkeiten sowie besondere Details. So entdecken Gäste imposante Kronleuchter oder alte Musikinstrumente an den Wänden, die das Ambiente abrunden. Zudem sind alle Räume des Restaurants klimatisiert und mit Luftfiltern ausgestattet. An Heiligabend und Silvester ist das Don Carlos geschlossen. (SM)

Öffnungszeiten sind dienstags bis sonntags, 16.30 bis 24 Uhr. Die Küche ist von 17 bis 22 Uhr geöffnet, freitags und samstags bis 23 Uhr.

Ein kleines Stück Hawaii-Feeling

Ma'loa Poké Bowl im City Gate vor dem Bremer Hauptbahnhof



Fotos: ZR

Wer Lust auf bunte Bowls mit frischem Gemüse, Fisch, Hähnchen oder Tofu hat, kann diese im Ma'loa genießen. Der Berliner Daniel Brandes gründete die Franchise-Kette, um ein kleines Stück Hawaii mit dem Nationalgericht Poké nach Deutschland zu bringen. Kürzlich eröffnete die 27. Ma'loa-Filiale direkt im City-Gate vor dem Bremer Hauptbahnhof und lädt dort mit vielen grünen Pflanzen, hellem Holz und schaukelnden Sitzgelegenhei-

ten zu einer entspannten Mittagspause ein. Zusätzlich zu den Bowls von der Karte und der Option, die Zutaten selbst zusammenzustellen, gibt es monatlich eine neue Variation. Aktuell gibt es die „Green Vegan Bowl“ mit Tofu, Grünkohl, Ananas, Edamame, roten Zwiebeln, Sweet Shoyu Flavor, Algensalat und Cashewnüssen. (SM)

Ma'loa Poké Bowl, City Gate Bahnhofplatz 41C, Montags bis Sonntags 11.30 Uhr bis 20 Uhr

Bremer Traditionsgebäck

Handgemachter Weihnachtsgenuss im Café Knigge



Fotos: ZR

Das familiengeführte Kult-Café Knigge ist sowohl für Bremerinnen und Bremer als auch für Touristinnen und Touristen eine beliebte Adresse zum Genießen von Torten und anderen Spezialitäten aus der eigenen Konditorei. Eine dieser feinen Süßspeisen ist die von Wolfgang Knigge als Vertreter der dritten Generation erfundene Kapuzinertorte, eine inzwischen bekannte und gern kopierte Spezialität des Hauses.

In der Vorweihnachtszeit ist es nun wieder möglich, diese und andere beliebte Tortenvariationen im Café Knigge zu verzehren. Für diejenigen, die nur auf einen kurzen Bummel durch die Sögestraße schlendern und keine Zeit zum Verweilen haben, werden die süßen Kreationen zum Mitnehmen angeboten. Von der Marzipantafel über Pralinen bis hin zum Knusperhaus hat die Traditionskonditorei für alle auf der Suche nach genussvollen Geschenken eine große Auswahl. Ein Lieferservice ermöglicht darüber hinaus, die echt bremischen Leckereien an Freunde und Familienmitglieder zu verschicken – ganz bequem über den Onlineshop des Café Knigge.

Pralinen, Klaben und mehr als individuelles Präsent

Neben schmackhaften Pralinen und edlen Trüffeln, erfreuen sich in der kalten Jahreszeit vor allem die Weihnachtsspezialitäten des Hauses großer Beliebtheit. Ganz vorn mit dabei ist der Bremer Klaven aus der hauseigenen Konditorei. Er wird in der Backstube liebevoll per Hand hergestellt und anschließend gebacken. Die traditionelle Kreation mit Rosinen ist zwar das ganze Jahr in Bremens ältestem Café erhältlich, zur Weihnachtszeit jedoch besonders begehrt. Der authentische Gruß aus dem Norden ist zu einer heißen Tasse Tee im Café zu genießen oder geht im Geschenkkarton verpackt auf Reise. Frisch hergestellte Spekulatius, Dominosteine oder Marzipanspezialitäten versüßen ebenfalls dunkle Tage. Wer seinen Liebsten zu Weihnachten eine süße Überraschung zukommen lassen möchte, sollte sich am besten frühzeitig um sein Geschenk kümmern. (SM)



Infos: www.knigge.shop



Weihnachtspresente Bremer Spezialitäten Firmengeschenke Hochzeitstorten

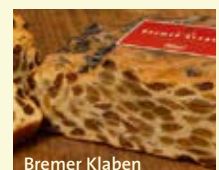
Ob klassische Weihnachtsspezialitäten wie unser echter Bremer Klaven oder individuell gestaltete Pralinen mit Firmenaufdruck – versenden Sie weihnachtliche Grüße auf ganz individuelle Art!

Unsere Produkte werden per Hand frisch und liebevoll in unserer Backstube in der Sögestraße hergestellt.

Gern senden wir Ihnen unser Programm zu.

Nutzen Sie auch unseren zuverlässigen Lieferservice – weltweit!

Konditorei Knigge OHG
Sögestraße 42/44
28195 Bremen
Telefon (0421) 1 30 60
info@knigge-shop.de
www.knigge.shop



Bremer Klaven



Baumkuchen



Petit Fours



Pralinen

Kulinarisches von Sylt bis ins Tessin

Frischer Wind im ATLANTIC Hotel Landgut Horn: Sanierte Zimmer, Restaurant CHALET und ein neuer Hoteldirektor



Grafik: ATLANTIC Landgut Horn, Thomas Hinsche

Es weht ein frischer Wind durch das im Landhausstil gehaltene ATLANTIC Hotel Landgut Horn. Seit einigen Monaten ist dieses Teil der ATLANTIC-Hotels-Familie und wird aktuell parallel zum laufenden Betrieb aufwendig saniert. In einem ersten Bauabschnitt wurde bereits die Hälfte der insgesamt 106 Zimmer mit einem modernen Interieur ausgestattet. Im kommenden Jahr ist die Renovierung der weiteren Zimmer und Suiten des Hotels geplant. Eine weitere Neuheit: Im September übernahm Tim Langer die Hoteldirektion. Seitdem sorgt er zusammen mit seinem eingespielten Team dafür, dass

sich die Gäste rundum wohlfühlen. Die derzeitige Renovierungsphase soll die Aufenthaltsqualität in keiner Weise schmälern.

Bremische Gastfreundschaft

Im ATLANTIC Hotel Landgut Horn erfahren Gäste echte bremische Gastfreundschaft: „Dieses Haus ist etwas ganz Besonderes. Es hat eine echte Bremer Seele. Wir haben hier zahlreiche Stammgäste, die aus der Nachbarschaft mehrmals die Woche vorbeikommen, zu Mittag essen oder einen Kaffee trinken. Das liegt vor allem an den Menschen, die hier seit Jahren tol-

le Arbeit leisten und das Herz des Hauses sind“, sagt Tim Langer. Er freue sich insbesondere darüber, dass ihnen viele Gäste auch während der Umbauphase die Treue halten, das wisse das Team des Hotels sehr zu schätzen. „Wir legen großen Wert auf diese enge Beziehung zu den Bremerinnen und Bremern und freuen uns darüber, dass wir nicht nur auswärtige Gäste bei uns begrüßen dürfen“, so Langer. Da das Haus ein langjähriger, integraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Horn sei, gebe es kaum jemanden aus in Nachbarschaft, der noch keine Feierlichkeit in den Räumen des Hotels genießen durfte.



CHALET

1. & 2. WEIHNACHTSTAG

Festtags-Gänse-Menü
€ 79,00 p.P.

SILVESTER

à la carte

Genussvolle

Ein Glas
weißen Glühwein
zur Begrüßung



Genau dieses besondere Verhältnis wolle sich das ATLANTIC Hotel Landgut Horn beibehalten.

Hotelier aus Leidenschaft

Als herzlicher Gastgeber und Vollbluthotelier hat sich Tim Langer nach zahlreichen Stationen im In- und Ausland wie Paris, Luzern oder Travemünde im Jahr 2011 in die Stadt Bremen verliebt und ist hier sesshaft geworden. Zunächst war er als stellvertretender Hoteldirektor im ATLANTIC Hotel Galopprennbahn tätig. 2013 hat er die Leitung des ATLANTIC Hotel Airport übernommen und verantwortet seit Anfang September zusätzlich das Horner Traditions Haus.

Die Restaurants VICTORIAN und CHALET

Auch gastronomisch stellt sich das ATLANTIC Hotel Landgut Horn neu auf – und das im doppelten Sinne. Einen ersten Vorgeschmack darauf erhielten Gäste bereits am 24. November bei der Eröffnung des Restaurants CHALET. Dabei wurden



sie mit alpin-deutscher Küche und modern interpretierten Klassikern verwöhnt. Die Karte reicht von Wiener Schnitzel über zarten Tafelspitz bis hin zu Büsumer Krabben. Darüber hinaus stehen einige internationale Gerichte auf der Speisekarte. Damit gehen die Gäste auf eine kulinarische Reise.

Frühstück und Lunch werden zukünftig im VICTORIAN serviert. Der Name des Restaurants wurde beibehalten, doch das Interieur wird Anfang 2023 komplett erneuert. Zusammen mit dem Wintergarten und entsprechendem Blick ins Grüne bietet das ATLANTIC Hotel Landgut Horn mehrere Orte zum Speisen und Verweilen.

Das Haus wird auch unter der neuen Leitung mit dem Anspruch eines persönlichen Familienhotels weitergeführt. Auch deshalb wird viel Herzblut in das Konzept des neuen Abendrestaurants CHALET gesteckt: Hier sollen sich Bremer:innen genauso wohlfühlen wie Hotelgäste. „Wir werden hier eine herzliche, gemütliche Atmosphäre schaffen und das Beste zeigen, was die deutsche Küche von den Alpen bis nach Sylt zu bieten hat“, verrät Tim Langer. Klassische Sonntagsgerichte, die alle von



Fotos: Atlantic Landgut Horn

zu Hause kennen und lieben, werden im CHALET mit einer zeitgemäßen Note versehen.

Weitere Infos unter www.atlantic-hotels.de/hotel-landgut-horn-bremen.



Tim Langer, neuer Hoteldirektor des ATLANTIC Hotel Landgut Horn. Foto: Stadel Photography

Weihnachtszeit



VICTORIAN

ADVENTSSONNTAGE

Advents-Lunchbuffet
Inkl. 1 Glas Sekt € 64,00 p.P.

1. & 2. WEIHNACHTSTAG

Weihnachtliches Lunchbuffet
Inkl. 1 Glas Sekt € 64,00 p.P.

SILVESTER

6-Gang-Silvester-Menü
€ 99,00 p.P.



HÜTTENGAUDI im Herzen Bremens

Ob Firmenfeier, Familienfest oder eine Party mit Freunden. Nutzen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre in unserer originalen Almhütte im Innenhof des ATLANTIC GRAND Hotels Bremen. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Almhütte in diesem Jahr ausschließlich für Gruppenreservierungen ab 20 Personen oder exklusiv buchbar.



AM ATLANTIC GRAND HOTEL BREMEN

Bredenstraße 2 · 28195 Bremen
Tel. 0421/620 62-613 · almhuetten@atlantic-hotels.de
www.almhuetten-bremen.de

Alpenländische Tradition mitten in der Hansestadt

Die Almhütte des ATLANTIC Grand Hotel Bremen öffnet wieder ihre Türen im Hofgarten



Foto: Gabby Ahnert

Damit Bremerinnen und Bremer auch dieses Jahr die alpenländische Tradition mit Strudel und Livemusik in der hansestädtischen Tiefebene erleben können, hat das ATLANTIC Grand Hotel diesen Winter erneut die Almhütte im Hofgarten des hauseigenen Restaurants alto aufgebaut. In dieser werden Gäste im kuschelig-herzlichen Landhausstil empfangen.

Kulinarisch bietet die ATLANTIC Almhütte auf ihrer Karte in dieser Saison eine vielfältige Auswahl: neben beliebten Klassikern wie alpenländischen Brotzeiten oder knusprigen Schweinshaxn gibt es auch viele neue Speisen. Am 10. November fand der sogenannte Hüttenauftrieb statt, der musikalisch vom bekannten Bremer Trio Royal begleitet wurde. In ausgelassener Stimmung wurde mit einem Fassanstich zu Liveklängen und einem Drei-Gänge-Menü der Auftakt in die Saison gefeiert. Seitdem bietet die festliche Location viel Platz für Familienfeiern, Geburtstage und Firmenevents. Ebenso eignet sich die Almhütte in der Adventszeit für Weihnachtsfeiern: In gemütlich-alpenländischem Ambiente können bis zu 80 Personen speisen und die Abende mit deftigen Buffets und passenden Weinen genießen. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Almhütte in dieser Saison ausschließlich für Gruppenreservierungen ab 20 Personen sowie exklusiv für Firmenevents und private Veranstaltungen angeboten.

Bis Ende Januar 2023 wird die ATLANTIC Almhütte noch im Herzen der Bremer Innenstadt stehen. Zum Jahresende wird dort die große Sause gefeiert – mit der Party „Silvester auf der Alm“. Für eine zünftige Stimmung sorgen dabei Après-Ski-Hits und vor allem die Gäste selbst. Damit das neue Jahr ebenso stimmungsvoll startet, kann eine Übernachtung im Grand Hotel mit passendem Katerfrühstück (bis 14 Uhr) direkt mitgebucht werden.

Veranstaltungsanfragen können an Torben Schröder vom ATLANTIC Grand Hotel per E-Mail an almhuetten@atlantic-hotels.de oder telefonisch unter 0421 / 62 06 25 63 gestellt werden.

Vier Silvesterknaller

Geschmackvoll speisen und feiern in den Q-Gastro-Restaurants

Das Ende des Jahres rückt näher und es stellt sich die Frage nach der passenden Location für eine stilvolle Feier. Während die einen den Jahresausklang bei einem exquisiten Essen zelebrieren, freuen sich andere über Tanz und Musik in einem stilvollen Rahmen. Beides lässt sich bestens in den fünf Q-Gastro-Restaurants kombinieren, die ihren Gästen am 31. Dezember besondere kulinarische Highlights bieten und anschließend zu einer geschmackvollen Silversterparty im JUSTUS einladen, um das neue Jahr zu begrüßen.

Festessen mit mediterranem Flair

Das mediterran inspirierte RIVA in der Überseestadt bietet an Silvester ein erlesenes Sechs-Gänge-Menü bei Candlelight-Atmosphäre. Das Team reicht den Gästen zum Empfang einen fruchtigen Bellini und serviert ein Amuse-Bouche.

Metropolitan-Menü wie im Big Apple

Im Herzen Bremens erleben Gäste im Q1 einen einzigartigen Jah-

reswechsel bei einem Fünf-Gänge-Menü aus den Küchen der Weltstädte New York, Mailand, Berlin und Tokio. Zum Empfang gibt es ein Glas Champagner sowie dreierlei Fingerfood.

Guter Geschmack im Doppelpack

Das Restaurant TRESOR bietet ein Sechs-Gänge-Menü mit allerlei Köstlichkeiten aus aller Welt. Geschmackvoll untermalt wird der Gaumenschmaus von den Klängen des Pianisten Arndt Baeck.

Deftiges Buffet mit Partysause

Moderne Italo-Alpenküche in Form eines schmackhaften Buffets serviert das Restaurant JUSTUS zum Jahreswechsel. Anschließend sorgt DJ Mario Manni für Partystimmung auf der Tanzfläche. Um das neue Jahr zu begrüßen, stoßen die Gäste um Mitternacht mit einem Schnaps an und genießen einen Late-Night-Snack. Die Party im JUSTUS ist eintrittsfrei.

Genauere Infos: q-gastro.com



Silvesterparty 2022



SILVESTER NACH IHREM GESCHMACK

31. DEZEMBER 2022

Mehr Informationen finden Sie auf:

Q-GASTRO.COM



GASTRO & EVENTS

Gaumenfreuden zum Fest



Bremer Restaurants präsentieren ihre weihnachtlichen und winterlichen Angebote

Ob eine festliche Ente, geselliges Raclette oder die bodenständige Kombination aus Kartoffelsalat und Würstchen: Wenn es darum geht, was Heiligabend auf den Tisch kommt, gehen die Meinungen und Vorlieben weit auseinander.

Entsprechend vielfältig präsentieren sich die winterlichen Angebote der Bremer Restaurants, die sowohl in der Vorweihnachtszeit als auch nach den Feiertagen festlich auf den Tisch kommen. Wir haben einige kulinarische Highlights ausgewählt.



Eine gemütliche Zeit

Glühwein, Scones und Tee: Teestübchen im Schnoor



Foto: Teestübchen im Schnoor

Seit Juli 2021 führt Tanja Nadolny das Teestübchen im Schnoor. Mit Holz und Pastellfarben setzte die Gastronomin bei der Einrichtung neue und individuelle Akzente, die für ein gemütliches Ambiente sorgen. Ab dem ersten Adventswochenende sorgt das Café im Innenhof des Bremer Schnoors für weihnachtliche Stimmung mit einem Glühweinstand vor der Tür. Drinnen kann vor oder nach den Weihnachtseinkäufen bei angenehmer, historischer Atmosphäre ein Adventstee oder Frühstück genossen werden.

Ein Klassiker während des Nachmittags ist die „Afternoon Tea Time“, zu der selbst gemachte Scones mit Cream und Marmelade, Kuchen sowie Vollkornsandwiches auf einer Etage serviert werden. Seit Kurzem gibt es auch wieder Grünkohl auf der Karte. Zudem können im Café auch Geschenke gekauft werden, zum Beispiel verspieltes Geschirr der Marke Pip, Wintertees oder Gutscheine für eine gemeinsame Zeit.

Weitere Informationen zum Teestübchen gibt es online unter www.teestuebchen-schnoor.de.

Die Welt des Kaffees erleben

Besondere Momente im Johann Jacobs Haus

Gerösteten Kaffee auf höchstem Niveau im Herzen der Bremer Innenstadt genießen, an Schulungen Teilnehmen oder das eigene Equipment für das eigene Zuhause erweitern – mit einem Gutschein vom Johann Jacobs Haus werden Familie und Freunde mit besonderen Kaffeeerlebnissen beschenkt.

In entspannter Atmosphäre können Gäste im Store des Johann Jacobs Hauses in die Welt des Kaffees eintauchen: Wer einen Filterkaffee bestellt, kann beispielsweise aus verschiedenen Bohnen selbst die Sorte wählen. Diese wird dann per Hand von den Baristi aufgebriht und frisch serviert. Für eine süße Ergänzung gibt es Küchlein von der Bremer Manufaktur „Vanilla Instinkt“. Wer selbst einmal den Prozess rund um die Kaffeezubereitung erleben möchte, kann in der Akademie verschiedene Kurse belegen, die von zertifizierten Trainerinnen und Trainern geleitet werden.



Foto: Andreas Behr

Weitere Infos zu den Gutscheinen des Johann Jacobs Hauses erhalten Interessierte unter www.johann-jacobs-haus.de oder direkt vor Ort in der Obernstraße 20. Dieser ist montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Verschenken Sie Freude und Genuss ... mit unseren GUTSCHEINEN.



GELDWERT GUTSCHEIN
von € 10,- bis 500,-



WALDSPA - 6 Std.
€ 35,-



ERHOLUNG & GENUSS
(3-GÄNGE-Menü) € 62,-



AFTER-WORK-RELAX
€ 79,-



WALDSPA - 3 Std.
€ 27,50



BETTGEFLÜSTER
€ 249,-

Dies sind nur ein paar Beispiele.
Alle Infos finden Sie online in unserem GUTSCHEIN-SHOP.

Die Möglichkeiten sind vielseitig:
Ob mit einem Geldwertgutschein einzulösen im ganzen Haus, z.B. in unseren 2 Restaurants,

der Hotelbar, im WaldSpa, oder einem unserer zahlreichen Arrangements.

HOTEL MUNTE
AM STADT WALD

Familie Pauls
Parkallee 299
28213 Bremen

Telefon 0421/2202-0
Telefax 0421/2202-609

info@hotel-munte.de
www.hotel-munte.de



Weihnachtliches Frühstück

Genüsslicher Tagesstart im Canova



Foto: Moritz Thiele

Das Canova tischte an den Weihnachtsfeiertagen festlich auf – und das bereits in den Morgenstunden. So bietet das Restaurant, das sich die moderne norddeutsche Küche auf die kulinarische Fahne geschrieben hat, am 25. und 26. Dezember ein weihnachtliches Frühstück. In Form eines Tischbuffets serviert das Team um Belinda und Marius Ries seinen Gästen Biobrot und -brötchen, Fisch- und Fleischspezialitäten, Käsele-

ckereien von regionalen Partnern sowie Eierspeisen nach Wahl. Zu den weihnachtlichen Specials gehören unter anderem Flusskrebssalat, weihnachtlich gebeizte Lachsforelle, geräucherte Ente sowie Wildterrine und Pastete. Das Frühstück kann wahlweise ab 10 oder 11 Uhr genossen werden. Übrigens: An Neujahr hat das Canova von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Reservierungen per E-Mail an erleben@canova-bremen.de sowie telefonisch unter 0421 / 244 07 08.

Italienisch genießen

Das Weihnachtsmenü im Due Fratelli

Handgemachte Nudeln, Antipasti sowie mediterrane Fleisch- und Fischspezialitäten: Im Restaurant Due Fratelli zelebrieren die Gastronomen Denis und Elvis Behljljevic die authentische Küche Italiens inmitten der Bremer Innenstadt. Passend zur festlichen Jahreszeit haben Gäste die Möglichkeit, nach Voranmeldung ein hochwertiges Vier-Gänge-Menü zu genießen: Gratiniertes Ziegenkäse und Mango Carpaccio sowie Iberico Filet und Trüffel-Kartoffelpüree sind nur einige der Speisen, die dabei auf Wunsch zu einem Gesamtpreis von 65 Euro serviert werden. Zudem ist ein Veggie-Menü für 59 Euro erhältlich. Für einen kulinarischen und festlichen Jahresausklang sorgt das Due Fratelli darüber hinaus mit einem Vier-Gänge Menü am Silvesterabend ab 17.30. Zum Preis für 75 Euro können Bremerinnen und Bremer vor Ort genießen und feiern – und das Open End.

Reservierungen sind telefonisch möglich unter 0421 / 67 35 28 17 sowie per E-Mail an info@due-fratelli-bremen.de.



Foto: FR

Blixx ■ ■ ■

Katerfrühstück

Anti-Kater-Smoothie, Bauernfrühstück, Baked Beans, Hühnersuppe, Rollmops uvm.
Inkl. 1 Glas Sekt € 29,50 p.P.

Restaurant BLIXX im ATLANTIC Hotel Airport
Flughafenallee 26, 28199 Bremen
Tel. 0421/5571-444 | blixx@atlantic-hotels.de



1. Januar
direkt nach der Party ab
7.00 Uhr und bis 14.00 Uhr
für Langschläfer

Echt nordisch!

Achat Hotel Bremen City: Restaurant mit neuem Konzept



Foto: FR

Neue Crew, neues Konzept: Das Restaurant des Achat Hotel Bremen wagt sowohl die personelle als auch die geschmackliche Neuaufstellung. So präsentiert das Team rund um den neuen Küchenchef hungrigen Gästen ab dem 1. Dezember die kulinarische Vielfalt des Nordens. Auf der Speisekarte sind dann unter anderem fangfrischer Fisch, frisch gepulste Krabben und krosser Knipp zu finden, außerdem beliebte und altbewährte Klassiker wie Wiener Schnitzel, Rumpsteak und der hauseigene Pulled-Pork-Burger mit selbst gebackenem Brötchen. Ergänzt wird das Angebot durch monatlich wechselnde, saisonale Gerichte. Für einen abgerundeten Genuss vor Ort sorgt ein auf die Speisekarte abgestimmtes Wein- und Biersortiment. (SM)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 17.30 bis 22 Uhr.

Kecke Kartoffelspeisen

Pommes-Helden eröffnen in der Obernstraße



Foto: Yara Meyenschein

Pommes für den kleinen Hunger zwischendurch, mit Mayonnaise oder Ketchup – ein Klassiker. Für deutlich mehr Auswahl sorgt seit Kurzem der neu eröffnete Imbiss Pommes-Helden an der Obernstraße 5-33 (Galeria Bremen, Ecke Sögestraße). Dort gehen zweierlei frittierte Kartoffeln – entweder die heimischen Erdäpfel oder Süßkartoffeln – mit diversen Toppings garniert über den Tresen. Serviert werden die nahrhaften Speisen als Bowls in den Varianten „Pulled Chicken“, „Italian Style“, „Avocado-Tomato vegan“, „Creamy Mushroom“ oder „Curry Queen“. Dazu gibt es zum Beispiel cremige Erdnusssoße, würzigen Grana-Padano-Käse, Mozzarella, Krautsalat, pikante Jalapeños oder Bolognese mit Rindfleisch. Der beliebte Snack wird durch die zusätzlichen, fein aufeinander abgestimmten Zutaten zu einem überraschend anderen Pommes-Erlebnis und kommt einer vollwertigen Mahlzeit nahe – zum direkten Verzehr vor Ort oder zum Mitnehmen. Wer es klassisch mag, bestellt eine frisch gegrillte Currywurst. (SM)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 11 bis 19.30 Uhr



**Neue Crew,
coole Karte**

Achat
HOTELS

Norddeutsch trifft Klassik!

Überzeugen Sie sich selbst ab dem 01.12.2022 im ACHAT Hotel Bremen City.

Mit dieser Anzeige erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Gerichte der Speisekarte.

Direkt reservieren unter:
0421 51725 0

Gültig vom 01.12. - 31.12., Weihnachts- und Silvestermenüs ausgenommen.

Geöffnet
Mo - Sa: 17.30 - 22.00

ACHAT Hotel
Bremen City
Birkenstraße 15
28195 Bremen

Stimmungsvolles Idyll am Weserstrand

Glühwein, Waffeln und mehr: Der „Winterwunderstrand“ am Lankenauer Höft



Fotos: Lankenauer Höft

Zwischen Neustädter Hafen und Weserufer gelegen, ist die Landzunge Lankenauer Höft am Rande von Woltmershausen ein Idyll mit besonderem Charme. Ein gemütliches Zelt direkt am Weserstrand ist während der Wintermonate Schauplatz für zahlreiche Events und kulinarische Highlights.

Im Dezember sind die Gäste dorthin eingeladen, das Ende des Jahres mit süßen Köstlichkeiten und Heißgetränken entspannt ausklingen zu lassen. Das große, beheizte Winterzelt bietet die passende Location, um Freundschaften zu zelebrieren und es sich mit den Liebsten in einer der vielen gemütlichen Sitzcken gemütlich zu machen. Wohlfühlatmosphäre an der frischen Luft und mit Blick auf die

Weser – das macht aus dem „Winterwunderstrand“ ein kleines Juwel. Passend zur winterlichen Stimmung gibt es dort zum Beispiel Waffeln, vegane Zimtschnecken sowie heißen Kakao mit Marshmallows und Glühwein, während die Gäste mit wechselnden Aktionstagen und einem Brunch-Angebot überrascht werden. Der „Winterwunderstrand“ bietet zudem für die Kleinen viel Platz zum Spielen – mit einem Abenteuer-Spielschiff und Tannenwäldchen. Es ist nicht nur ein Ausflugsziel für Kurzentschlossene, auch für im Voraus gebuchte Weihnachtsfeiern steht das Zelt zur Verfügung. (SM)

Infos und Kontakt: www.lankenauerhoeft.de

Bremer Premium-Glühwein

„Rosi Glüh“ nach traditioneller Rezeptur

Ob auf dem Weihnachtsmarkt oder zu Hause: Glühwein gehört zur Weihnachtszeit einfach dazu. Für warme Hände, rosige Wangen und aromatischen Genuss sorgt unter anderem „Rosi Glüh“. Der Premium-Glühwein wird nach traditioneller Rezeptur in der Bremer Überseestadt hergestellt. Die Basis für „Rosi Glüh“, der seine würzige und fruchtige Note durch natürliche Aromen erhält, bilden hochwertige Weine aus Spanien und Italien. Abgefüllt in einem Beutel mit praktischem Ausschankhahn, bleibt der Glühwein auch über den erstmaligen Genuss hinaus lange haltbar. (SM)

Erhältlich im 3-Liter-Bag bei ausgewählten Rewe und Edeka Partnern sowie bei „Made in Bremen“ und bei „Piekfeine Brände“ in der Überseestadt. Nähere Infos: www.rosiglueh.de



Foto: Foto-Studio Penz oHG

LANKENAUER HÖFT

Bremens bester

WINTER BRUNCH

am Strand

von
November bis Februar
im beheizten
Winter-Zelt

Tickets und Infos auf
www.lankenauerhoeft.de

Viel Platz zum Arbeiten

Justus Grosse entwickelt die derzeit größten gewerblichen Immobilienneubauprojekte Bremens

Mit dem neuem DMK-Verwaltungsgebäude in der Airport-City (Foto) und dem Büroneubau „FORUM“ im TABAKQUARTIER (Foto unten) engagiert sich das Immobilienunternehmen Justus Grosse an zwei wirtschaftlich spannenden Standorten Bremens.

Fotos: Justus Grosse Real Estate GmbH

Wo kreative Ideen entstehen und erfolgreiches Unternehmertum getätigt werden sollen, bedarf es räumlicher Anforderungen: Dieser Tatsache sind sich auch die Projektentwickler von Justus Grosse bewusst. Mit der innovativen Firmenzentrale der DMK Group in der Airport-Stadt und dem „FORUM“ im TABAKQUARTIER realisiert das Immobilienunternehmen derzeit zwei Büroneubauten an zwei ebenso zukunftsfähigen Standorten.

So ist die Baumaßnahme zur Entstehung der neuen Firmenzentrale des Deutschen Milchkontors (DMK) die aktuell größte gewerbliche Immobilienneuentwicklung Bremens. Der fünfgeschossige Neubau mit circa 14.700 Quadratmetern Bürofläche an der Ecke Airbus-Allee und Maria-Cunitz-Straße soll von Justus Grosse Ende 2023 an die rund 700 Mitarbeitenden übergeben werden. Das Gebäudekonzept präsentiert sich besonders nachhaltig: Photovoltaikanlagen, Gründach, Blockheizkraftwerk und eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage sollen zukünftig zur Schonung der Umwelt beitragen. Davon ist auch Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa überzeugt: „Das neue Gebäude ist ein sichtbares und klares Bekenntnis zu Bremen und es ist auch noch nachhaltig“, betonte sie im Rahmen des Richtfestes Ende September. „Es entspricht den höchsten Standards an Energieeffizienz und Klimaschutz und bietet den 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexible Arbeitsplätze und Rückzugsareale.“ Die DMK Group, einer der größten Lebensmittelhersteller mit Verwaltungssitz in Bremen, ist bisher in der Airport-Stadt ansässig und zieht im kommenden Jahr nur wenige Meter weiter in das neue, auf die Zukunft ausgerichtete Verwaltungsgebäude. Justus Grosse realisiert mit der hauseigenen Projektentwicklung nach zwei Jahren intensiver Planung das innovative Gebäude und investiert am Standort rund 50 Millionen Euro.

Doch damit nicht genug: Auch im TABAKQUARTIER in Woltmershausen zeigt Justus Grosse nach wie vor vollen Einsatz. Mit dem Neubauprojekt „FORUM“ schaffen die Quartiersentwickler direkt an der Senator-Apelt-Straße am südlichen Eingangstor zum Quartier auf rund 9.000 Quadratmetern Mietfläche viel Platz für zukunftsweisendes und effizientes Arbeiten. Bis Sommer 2023 soll das neue nachhaltige Bürogebäude fertiggestellt sein. Die Baumaßnahme ist nach dem neuen Verwaltungsgebäude der DMK Group die aktuell zweitgrößte gewerbliche Immobilienneuentwicklung Bremens. Justus Grosse investiert circa 35 Millionen Euro in das „FORUM“ mit anschließendem Mobilitätshaus „MOBI 2“. Beim „FORUM“ steht vor allem die Erfüllung ökologischer Anforderungen im Vordergrund. KfW 55-Standard, eine nahezu CO₂-neutrale

Wärmeversorgung ganz ohne fossile Energieträger, Gründach und Photovoltaikanlagen sorgen für einen besonders nachhaltigen Charakter des Gebäudes. Der Büroneubau übertrifft die aktuell amtlich geforderten Energieeinsparwerte daher erheblich, was zu entsprechend geringen Energiekosten für die zukünftigen Mieter führt. Auch bei den Flächen setzt sich die Effizienz des Gebäudes fort: Im „FORUM“ lassen sich unterschiedlichste Unternehmensbedürfnisse von eher kleinteiligen bis zu großräumigen Arbeitskonzepten realisieren und so eine hohe Flächeneffizienz erzielen.

Die Büroflächen sind begehrt. Aktuell sind bereits rund 60 Prozent vermietet und weitere Mietverträge in Vorbereitung. „Wir freuen uns sehr über diesen tollen Vermietungsstand“, erklärt Simon Rott, Geschäftsführer von Justus Grosse und „FORUM“-Projektleiter. „Die Baustelle befindet sich genau im Zeitplan. Gerade in den aktuell herausfordernden Zeiten ist dies nicht selbstverständlich.“ An das „FORUM“ schließt das sogenannte Mobilitätshaus „MOBI 2“ an, das mehr als 400 Pkw-Stellplätze, zahlreiche davon mit E-Ladestationen, und rund 220 Fahrradstellplätze bietet. Es ist das zweite von insgesamt drei Mobilitätshäusern im TABAKQUARTIER, deren Ziel es ist, ein nahezu autofreies Quartier zu schaffen. Die Betriebsaufnahme des „MOBI 2“ ist für das zweite Quartal 2023 geplant.

Weitere Informationen zum Immobilienunternehmen Justus Grosse und seinen Projekten bietet die Internetseite www.justus-grosse.de.



Weihnachten nachhaltig gestalten

Geschenke, Deko oder Plätzchen: Klimaschutzagentur energiekonsens gibt alternative Tipps für die besinnliche Zeit

Für viele ist Weihnachten die schönste Zeit des Jahres. Eigentlich soll es eine Zeit der Besinnlichkeit sein, doch oftmals verliert man sich im Konsumstress und vergisst den großen Energieaufwand und CO₂-Ausstoß, der hinter den Festlichkeiten steckt. Um dies zu vermeiden, kann beispielsweise als Alternative zum klassischen Päckchen ein Gutschein für eine gemeinsame Aktivität wie ein Tagesausflug zum Strand oder ein Museumsbesuch verschenkt werden. Das Übernehmen einer unbeliebten Aufgabe, wie Haushaltsarbeiten kann ebenso eine schöne Geschenkidee sein, bei der die beschenkte Person ein Stück Freizeit zur individuellen Gestaltung bekommt. Wer erinnert sich nicht an den ein oder anderen Rasenmähgutschein aus der Kindheit? „Zeitgeschenke müssen nicht viel kosten, sie sparen Ressourcen und bleiben im besten Fall noch für lange Zeit als schöne Erinnerung erhalten. Damit sind sie nachhaltiger als so manch gut gemeinter Staubfänger im Regal“, sagt Hannah Simon, Pressereferentin der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens. „Auch Selbstgemachtes oder gut durchdachte Second-Hand-Geschenke können Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, ergänzt Simon.

Um Weihnachten nicht zu sehr zum Konsumfest werden zu lassen, komme es auch auf eine gute Kommunikation an. „Man kann zum Beispiel als Familie oder im Freundeskreis schon vorher ausmachen, ob man sich etwas schenkt und wenn ja, in welchem Preisrahmen.“ Eine weitere Idee sei es, ein „Geschenkewichteln“ einzuführen, sodass jedes Familienmitglied nur ein anderes beschenkt.



Besinnlichkeit statt Konsumstress: Wer beim Schenken auf Nachhaltigkeit achtet, tut dem Klima und den Beschenkten etwas Gutes. Foto: Unsplash.com

„So wird die Masse an Geschenken reduziert, aber niemand steht am Ende mit leeren Händen da“, erklärt die Pressereferentin. Nicht nur bei den Geschenken lässt es sich etwas auf Nachhaltigkeit achten – auch bei der Auswahl der Beleuchtung und der Weihnachtsdekoration sowie beim Plätzchen backen, Geschenke verpacken oder beim Weihnachtsessen. (SM)

Tipps für mehr Nachhaltigkeit in der Weihnachtszeit finden sich im Rahmen der Bremer Klimaschutzkampagne „#senkmit – Weniger CO₂ – mehr Zukunft“ auf der Webseite www.senkmit.de.

MEHR BESINNlichkeit WENIGER CO₂

Das Team von #senkmit
wünscht eine frohe Weihnachtszeit!



Mehr Klima-Tipps
auf senkmit.de



Ein Projekt
von energiekonsens

Gefördert durch:

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

#senk mit

Weniger CO₂ – mehr Zukunft

Ausgezeichnete Naturbäume

Forsthof Prüser: Regional, achtsam und nachhaltig



Foto: Pixabay

Bis ein Weihnachtsbaum zimmerhoch gewachsen ist, dauert es etwa 13 Jahre. Darüber hinaus bedarf es viel Pflege und Handarbeit, damit die Bäume die ideale Form entwickeln. Seit drei Generationen widmet sich das Familienunternehmen Prüser der Produktion formschöner Weihnachtsbäume und legt dabei besonderen Wert auf den nachhaltigen und kontrollierten Anbau. Der Forsthof in Hellwege bei Bremen wurde dafür mit dem Gütesiegel des europaweit agierenden Verbandes Natürlicher Weihnachtsbaum (VNWB) ausgezeichnet. Käuferinnen und Käufer wird damit garantiert, dass zum Beispiel die natürlichen Lebensräume von Vögeln sowie Insekten geachtet werden, die Transportwege möglichst kurz sind und weitgehend auf Pflanzenschutzmittel verzichtet wird.

Geleitet wird das ausgezeichnete Familienunternehmen durch Sören und Rainer Prüser, die aktuell auf einer Fläche von rund 160 Hektar mit viel Leidenschaft ihre Weihnachtsbäume anbauen, hauptsächlich sind es die beliebten Nordmantannen. Doch auch die Nachfrage nach Blaufichten wird bedient.

Ab dem 10. Dezember können die Bäume vom Forsthof Prüser an insgesamt 35 Verkaufsständen von Ganderkesee über Bremen bis Hamburg gekauft werden – in allen Qualitäten und Größen. Ein Erlebnis für die ganze Familie ist das Selberschlagen des Weihnachtsbaums in den Schonungen in Hellwege, Oyten-Bassen und Worpswede-Hüttenbusch, die ab dem 2. Dezember freitags bis sonntags geöffnet haben. (SM)

Informationen und Kontakt: www.forsthof-prueser.de

Dem Zuhause mehr Charakter verleihen

Kreative Techniken für die eigenen vier Wände



Foto: DJD/Brillux Zuhause

Erst Vielfalt macht das Leben bunt und schön. So wie Mode die eigene Individualität widerspiegelt, erhalten auch Wohnungen durch Farben, Materialien und Designs einen unverwechselbaren Charakter. Eine mit Sorgfalt ausgewählte Einrichtung bringt den Geschmack und die Persönlichkeit der Bewohnenden zum Ausdruck. Großen Anteil an der Wirkung eines Raums haben die Wände – schon aufgrund ihrer Größe. Neben der Wahl des Lieblingsfarbtons stehen dabei unterschiedliche Materialien wie Kreativtechniken zur Verfügung.

Ob changierende Highlights durch Metalleffekte oder Oberflächen in Betonoptik, die Zahl der Möglichkeiten ist groß. Wer dem eigenen Zuhause das gewisse Etwas verleihen möchte, kann sich bei einem Malerfachbetrieb vor Ort beraten und inspirieren lassen. Die Fachleute kennen aktuelle Trends und beherrschen professionelle Verarbeitungstechniken, um Wände zum Blickfang zu machen. In ganzheitlichen Wohnkonzepten können diese besonderen Akzente gleich mitgeplant werden. Auch für die Umgestaltung einzelner Wohnbereiche oder Zimmer sind kreative Techniken für die Wandgestaltung geeignet, um Räume in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. (DJD)



WEIHNACHTSBAUMVERKAUF AB 10. DEZEMBER

Unsere Verkaufsplätze finden Sie unter www.forsthof-prueser.de

WEIHNACHTSBÄUME SELBERSCHLAGEN

Das Familienevent in Hellwege, Worpswede-Hüttenbusch, Oyten-Bassen

Glühwein | Kinderpunsch | Lagerfeuer

Regionaler
Anbau



Forsthof Prüser • Dorfstraße 3 • 27367 Hellwege • Tel.: 04264 / 700 • info@forsthof-prueser.de • www.forsthof-prueser.de

Zeit zum Träumen

Erholsame Nächte passend zum eigenen Schlaftyp

Gut ein Drittel ihrer Lebenszeit verbringen Menschen im Bett. Regelmäßiger Schlaf und Regeneration sind wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden. Allerdings fällt bei der Hälfte der Menschen in Deutschland die Nachtruhe zu kurz aus: Sie schlafen laut einer Studie von Statista nicht mehr als sechs Stunden. Ein Viertel der Personen bewertet den Schlaf sogar als schlecht bis sehr schlecht. Frauen sind von diesen Problemen noch häufiger betroffen als Männer. Zu den Konsequenzen können konstante Müdigkeit, Konzentrationsschwächen und eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit zählen.

Dem individuellen Schlafverhalten auf der Spur

Einer der Gründe für die weitverbreitete Schlaflosigkeit ist eine unbequeme Unterlage. Durchgelegene oder ergonomisch ungünstige Matratzen können die Nachtruhe empfindlich stören. Hinzu kommt, dass jeder und jede anders schläft. Während sich etwa Dynamiker:innen auch im Schlaf oft bewegen, kuscheln sich andere lieber warm ein. Sowohl Seiten- als auch Rückenschläfer:innen sind Gewohnheitstiere, die ein individuell abgestimmtes Schlafsystem benötigen.

Tipps für einen besseren Schlaf

Der erste Schritt zu einem erholsameren Schlaf ist, sich selbst in eine der vier Kategorien einzuordnen und eine passende Unterlage



Foto: dj/d/Rummel Matratzen/Getty Images/Witthaya Prasongsin

zu finden. Zusätzlich ist der eigene Körperbau entscheidend. Dieser hat unter anderem direkte Auswirkungen auf das empfohlene Material: Für Kuschelschläfer zum Beispiel bietet sich Viskose an, eine Latexmatratze für Klimaschläfer, Kaltschaum für Wohlschläfer und hoch elastische Textilien für Dynamikschläfer. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Probeliegen im Fachhandel zu vereinbaren, um das richtige Modell zu finden. Zu weiteren Garantien für einen erholsamen Schlaf gehören natürliche Materialien für die Einrichtung, gedeckte, beruhigende Farben, eine gute Verdunkelung und das Vermeiden störender Licht- und Lärmquellen. Smartphone und Co. sollten im Schlafzimmer ebenfalls ein Tabu sein. (DJ/D)

BREBAU
RAUM ZUM LEBEN

RAUM FÜR ZUKUNFT

[brebau.de](https://www.brebau.de)



Fotos: DJD / KRINNER / Jenko Ataman - Stock.adobe.com

Das Zuhause erstrahlen lassen

Weihnachtlich schmücken mit kabellosen Kerzen

In unsicheren Zeiten wie diesen, in denen man sich mehr Sorgen macht, können wiederkehrende Rituale helfen. Ein schönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie ist den meisten Deutschen besonders wichtig. Mit dem ersten Advent beginnt die Vorweihnachtszeit, eine Zeit der Vorfreude. Das Haus wird dekoriert, und die Jüngsten können es oft kaum erwarten, an Heiligabend endlich die Geschenke zu öffnen, die der Weihnachtsmann in die festliche Wohnstube bringt. Hier sorgt vor allem der Kerzenschein des Christbaums für eine heimelige Atmosphäre, in der man es sich mit seinen Liebsten gemütlich macht, um zu naschen, zu singen und gemeinsam Geschenkpapier zu zerreißen.

Lichterglanz in Wohnzimmer und Garten

Wachskerzen befestigen aus Sicherheitsgründen immer weniger Menschen an den Zweigen ihres Weihnachtsbaums. Vielmehr sind batteriebetriebene Christbaumkerzen mit niedrigem Energieverbrauch gefragt. Diese sind in verschiedenen Metallic-Lackierungen erhältlich und können farblich auf den Baumschmuck abgestimmt werden. Auch ein flammenähnliches Flackern lässt sich bei vie-

len Modellen einstellen. Wasserfeste Exemplare finden nicht nur in Bäumen, sondern auch in Sträuchern im Garten Verwendung. Schaut man am Abend aus dem Fenster, bietet sich so ein funkelndes Lichtermeer. Ein Anblick, der den Betrachter:innen in der dunklen Jahreszeit das Herz aufgehen lässt. Manche der elektrischen Lichter lassen sich mit einer Fernbedienung ganz bequem aus der Entfernung ein- und ausschalten oder per eingebautem Timer auf mehrere Stunden Leuchtdauer begrenzen. (DJD)



☆ **Frohe Weihnachten** ☆
☆ ☆ Ausführung von ☆ ☆
☆ ☆ **kompletten Dacharbeiten**

- Veluxfenster • Schornsteinsanierung • Dachrinnen
- Energetische Dachsanierung
- Einblas- und Wärmedämmung

☆

☆

☆

Seit über 110 Jahren

KOCH & KARCZEWSKI

Meisterbetrieb
Gegründet 1908

28865 Lilienthal • Moorhauser Landstr. 43 • Telefon 0 42 98/12 97 • Fax 6621
www.koch-karczewski.de • koch.karczewski@t-online.de

*Frieden in der Familie!
 Frieden auf der ganzen Welt!*

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
 wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
 und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Rainer Köne und Team

Ihr Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Rolladen • Markisen • Insektenschutz

KÖNE

ROLLADEN • MARKISEN • STUDIO

Findorffstr. 40 – 42
28215 Bremen

37 18 37

info@koene.de

Ausstellung: Montags bis freitags 9 – 13 und 14 – 18 Uhr

Wohnideen im Pariser Chic

Ligne Roset: Innovatives Design und ausgezeichnetes Handwerk

Pünktlich zur Wintersaison sind die neuen Modelle der diesjährigen Ligne-Roset-Kollektion in Bremen eingetroffen, die Anfang Juni im Pariser Palais de Tokyo vorgestellt wurde. Studioleiterin Susanne Wätjen und ihr Team im Ligne-Roset-Studio am Wall zeigen, wie warm und wohnlich sich die innovativen Möbel, Leuchten, Wohntextilien und Accessoires kombinieren lassen.

So laden die in reiner Wolle bezogenen sinnlichen Rundungen und die dynamisch geschwungenen Rückenlehnen der Polstermöbelserie TARU des Designers Sebastian Herkner dazu ein, Platz zu nehmen und sich zu entspannen. „Mit den wunderschönen, kuschlig warmen Plaids aus edlem Mohair und Alpaka kann man es sich auf seinem Lieblingsplatz gemütlich machen,“ empfiehlt die Innenarchitektin Susanne Wätjen ein Weihnachtspräsent für die kalte Jahreszeit. Die formschönen Sofas, Recamieren und Sessel kommen besonders gut zur Geltung in Kontrast mit den Tischen, Kasten- und Kleinmöbeln im zurückhaltend eleganten Ligne-Roset-Stil. Auf ein Déjà-vu

kann man sich mit den wiederentdeckten Barschränken in edler Nussbaum-Oberfläche oder schwarz gebeizter Eiche freuen.

Die Möbel zeigen beispielhaft das handwerkliche Können von Ligne Roset. Die Designerinnen und Designer schätzen vor allem das Qualitätsbewusstsein des französischen Herstellers. Die Entwürfe werden nach wie vor am Firmensitz in Briord in der Auvergne umgesetzt – und das soll auch in Zukunft so bleiben. Die handwerkliche Expertise der erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der firmeneigenen Tischlerei, Polsterei und im Nähatelier ist Grundlage des Savoir-faire, für das die Marke Ligne Roset steht. Das vielfach ausgezeichnete Familienunternehmen gilt als Botschafter französischer Handwerkstradition und eines eleganten, stilprägenden Designs. Dabei setzt es auf eine nachhaltige und umweltfreundliche Produktion.

Das Bremer Team freut sich darauf, die Kundinnen und Kunden ausführlich zu beraten. Gern können Interessierte dafür einen individuellen Termin zu Hause vereinbaren. (SM)



Studioleiterin und Innenarchitektin Susanne Wätjen (vorne) und Einrichtungsberaterin Ulrike Ranke.

Foto: Ligne Roset

Ligne Roset, Am Wall 168. Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-17 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr und nach Vereinbarung. Kontakt: Tel.: 0421/32 39 32, E-Mail: bremen@ligne-roset.de. Weitere Infos: www.ligne-roset.com

Mit Kreativität überraschen

Kleine Kunstwerke und Geschenke aus Fotos

Besonders zu Weihnachten ist Kreativität gefragt, um liebe Menschen mit einem persönlichen Präsent zu überraschen. Aus schönen Erinnerungen, die in Form von Fotos festgehalten werden, lassen sich mithilfe entsprechender Fotoanbieter kinderleicht kleine Kunstwerke und Unikate gestalten, die garantiert für Begeisterung sorgen. Die Vielfalt an Möglichkeiten ist groß und der Spaß beginnt bereits mit der Kreation per App, am PC oder an einer Fotostation vor Ort. Gerade mit Schnappschüssen und gelungenen Fotos vom letzten Familienfest, von den Enkeln oder einem schönen Urlaub lassen sich besondere Geschenke selbst gestalten. Ein Fotokalender mit Aufnahmen der Lieben ist ein Begleiter durch das neue Jahr, der zum Beispiel den Großeltern jeden Morgen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Um das Jahr Revue passieren zu lassen, kann auch ein Fotobuch im Handumdrehen gestaltet werden. Dieses Geschenk ist in jedem Fall ein Unikat, das die beschenkte Person in Ehren halten wird. Bei Format, Umfang, Einband und individuellen Veredelungen können Do-it-yourself-Künstler:innen aus zahlreichen Optionen auswählen. (DJD)



Foto: djd/Pixum.de

RENDEZ-VOUS WITH MULTY



Multy, Claude Brisson | 1995 EUR
Made in France - ligne-roset.com | Ohne Armlehnen, zzgl. Lieferkosten



SOLANGE DER VORRAT REICHT.
3-SITZER MIT KEILKISSEN ALS SONDERAKTION.
GESTELL ANTHRAXITFARBEN. IN STOFF AMALFI IN 5 FARBEN

RENDEZ-VOUS WITH YOU

ligne roset®

depuis 1860

Ligne Roset · Am Wall 168 · 28195 Bremen · Tel. 0421 32 39 32
Inh. Roset Möbel GmbH · Industriestraße 51 · 79194 Gundelfingen

Eleganz trifft auf Effizienz

Hybridsystem für neuen Civic: Honda-Erfolgsmodell rollt jetzt in der elften Generation



Der neue Civic mit Hybridtechnologie rollt leise durch Stadt und Land und animiert zu entspannter Fahrweise.

Foto: WS

Honda geht auch beim brandneuen Civic mutig seinen eigenen Weg und treibt die Elektrifizierung seines Modellprogramms voran. Es ist die mittlerweile elfte Generation des Erfolgsmodells, das mit selbst ladendem Hybridsystem als e:HEV (Hybrid Electric Vehicle) und mit sportlichem Design überzeugt.

Mit dem neuen Civic e:HEV ist jetzt die gesamte Volumenmodellpalette von Honda in Europa elektrifiziert. Der selbst ladende Hybridantrieb kombiniert eine Lithium-Ionen-Batterie und zwei kompakte, leistungsstarke Elektromotoren mit einem neu entwickelten 2,0-Liter-Atkinson-Benzinmotor inklusive Direkteinspritzung. Das e:HEV-System produziert eine Gesamtleistung von 135 kW/184 PS sowie ein üppiges Drehmoment von 315 Nm; die CO₂-Emissionen belaufen sich auf 108 g/km bei einem Kraftstoffverbrauch von 4,7 l/100 km (WLTP, kombiniert).

Das Antriebssystem wechselt nahtlos und ohne Eingreifen des Fahrers zwischen EV-, Hybrid- und Motorantrieb. In der Stadt fährt das Fahrzeug überwiegend im emissionsfreien EV-Modus. Bei höherem Beschleunigungsbedarf wechselt der Civic automatisch auf den Hybridantrieb. Die Räder werden dabei weiterhin über den leistungsstarken Elektromotor angetrieben, während der Verbrennungsmotor die dafür benötigte elektrische Leistung über den zweiten Elektromotor, der als Generator fungiert, erzeugt. Bei konstant hohen Geschwindigkeiten, wie zum Beispiel auf der

Autobahn, schaltet das System auf Motorantrieb um und wird direkt und effizient vom Benzinmotor angetrieben sowie bei Bedarf vom Elektromotor unterstützt. Seine größten Sparmöglichkeiten offeriert der neue Civic im Stadtverkehr und beim Fahren auf der Landstraße. Da kann auch locker mal die Vier vor dem Komma stehen. Der längere Radstand, der niedrige Schwerpunkt und die erhöhte Karosseriesteifigkeit tragen zudem zum Plus an Fahrstabilität und Dynamik bei und verbessern das Kurvenverhalten des Civic.

Seinen Passagieren bietet der Honda-Klassiker großzügige Platzverhältnisse im Innenraum und ein luftiges Raumgefühl. Auch der Kofferraum überzeugt mit üppigen Dimensionen. Zur optimalen Sicht in alle Richtungen tragen zudem die tiefe positionierte Armaturentafel und die neue Anordnung der Außenspiegel bei. Diese minimieren den toten Winkel und machen den Schulterblick nahezu überflüssig. Wie alle neuen Modelle ist der Civic mit den Honda-Sensing-Sicherheitstechnologien und Fahrerassistenzsystemen wie dem Spurhalteassistent und dem neuen Stauassistent zur Spurlaltung TJA (Traffic Jam Assist) ausgerüstet. Den Einstieg in die neue Generation des Civic bildet die Ausstattungslinie Elegance ab 31.900 Euro.

Fazit: Das Honda-eigene Hybridsystem, das den Fahrer förmlich zum relaxten Cruisen animiert, sorgt für entspannten Fahrspaß und schont kräftig das Portemonnaie. (WS)

🏠 Bauerland 6, 28259 Bremen
☎ 58 00 19

Siegfried Buhl
Lack • Karosserie • Mechanik
Autolackier- und Karosseriefachbetrieb GmbH

Mechanik • Smart-Repair • Elektronik • Reifenwechsel
TÜV und AU m. Einlagerung • Unfallreparatur • Abholservice
Glasreparatur • Ersatzwagen • Schadensabwicklung
Fahrzeuglackierung • Dellendrücken ohne Lack

VOLVO

Volvo Recharge.
Entdecke unsere neue Produktlinie für reine Elektro- und Plug-in Hybrid-Fahrzeuge.
Jetzt Probefahrt im vollelektrischen Volvo C40 Recharge vereinbaren.

AUTOHAUS MERTEN
Ihr Volvo Partner in Delmenhorst.

Autohaus Merten GmbH
Reinersweg 31
27751 Delmenhorst

Tel: 04221 978866
info@autohausmerten.de
www.autohausmerten.de

TRUE CRIME!

Verbrechen in Bremen und der Region – Teil 2

Wahre Verbrechen

16 echte und spannende Kriminalfälle aus Bremen und umzu – von der Reemtsma-Entführung über den skandalösen Ofenmord und den tragischen Tod von Kevin bis zu aktuelleren Fällen wie Betrugsmethoden von Love-Scamming und dem Encrochat-Verfahren. Dazu gibt es Hintergründe, Analysen und Interviews mit Polizeipsychologen, Sozialarbeitern und Tatortfotografen.



SCHICHTE EXTRA - TRUE CRIME - DO NOT CROSS - TRUE CRIME - DO NOT CROSS - WK | GESCHICHTE EXTRA -



NOCH MEHR LUST AUF TRUE CRIME?

Dann lesen Sie auch unseren ersten Teil der Serie Verbrechen in Bremen und der Region.

Hier erhältlich:



Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser



weser-kurier.de/shop



04 21 / 36 71 66 16



Zeitschriftenhandel

Versandkosten 1,95 € (ab 30 € Bestellwert versandkostenfrei). Angebot solange der Vorrat reicht. Auch als In-App-Kauf in der E-Paper-App erhältlich.

Zehn Jahre Unterhaltung für Familien

Deine Freunde: Tournee zum Bandjubiläum / zahlreiche Hits live auf der Bühne



Foto: Michi Schunk

Sie drücken die Schulbank, sehen sich mit den Regeln der Erwachsenen konfrontiert und ziehen in der Regel Schokolade grünem Gemüse vor: Die Zielgruppe der Band Deine Freunde ist eine ganz besondere. Seit 2012 widmet sich das Hamburger Trio kindgerechten Raptexten, Popmelodien und Hip-Hop-Klängen und hat rund 100 Songs hervorgebracht. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens wagt die Gruppe eine musikalische Bestandsaufnahme und hat unter dem Motto „Hits! Hits! Hits!“ ein Best-of-Album veröffentlicht. Die Platte beinhaltet nicht nur 23 Songs ihrer bisherigen Karriere, sondern ist zugleich ein Rundum-Sorglos-Paket, um textsicher zu werden für die Konzerte der aktuellen Tournee. (SM)

Samstag, 17. Dezember, Pier 2

Weihnachtsmarkt mit Rollschuhbahn

Festliches Programm bei dodenhof in Posthausen

Ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit überdachter Rollschuhbahn, eine Winterbühne für Livemusik und mehr: Passend zur Weihnachtszeit sorgt dodenhof im gesamten Center für umfangreiches Programm. Herzstück der Weihnachtswelt bildet der neue Vorplatz der „ModeWelt“, wo der Weihnachtsmarkt stimmungsvoll in Szene gesetzt wird. Neues Eventhighlight ist die überdachte Rollschuhbahn, auf der die ganze Familie auf mehr als 400 Quadratmetern vergnügliche Runden drehen kann. Rollschuhe können vor Ort geliehen werden.

Weihnachtsbühne und Winterkino

Und noch etwas sorgt für beste Unterhaltung in der Advents- und Winterzeit: Auf der Weihnachtsbühne inmitten des Weihnachtsmarktes wechseln sich Livemusik und verschiedene Kinder- und Familienshows ab. So präsentiert Magier Tim Jantzen seine weihnachtliche Zaubershow für Kinder jeweils am 3. und am 17. Dezem-



Fotos: dodenhof



ber um jeweils 14 und 16 Uhr. Beim Open-Air-Winterkino zeigt dodenhof auf der riesigen LED-Wand Weihnachtsfilme für die ganze Familie (1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember von 18 bis 20 Uhr).

Weihnachtsexpress und Zauberstab-Stationen

Molli, der Weihnachtsexpress, lädt donnerstags bis samstags Groß und Klein auf eine kostenlose Fahrt über das Centergelände ein. Der Bahnhof befindet sich auf dem Weihnachtsmarkt. In den Häusern und auf dem Weihnachtsmarkt laden außerdem zahlreiche Zauberstab-Stationen die ganze Familie zu einer magischen Erlebnisreise durch das Center ein. Auf der Weihnachtsfläche im Erdgeschoss der „ModeWelt“ befindet sich die Ausgabe der kostenlosen Zauberstäbe, die in der gesamten Weihnachts- und Winterzeit genutzt werden können. (SM)

Nähere Infos zu Programm und Öffnungszeiten: www.dodenhof.de

Meilenstein des eisigen Entertainments

„Holiday on Ice“ gastiert mit der neuen Show „A New Day“ in der ÖVB-Arena in Bremen

Auffällende Bühnenbilder, fantasievolle Kostüme, mitreißende Musik und dazu Eiskunstlauf sowie Artistik auf höchstem Niveau – all das bringt „Holiday On Ice“ mit der neuen Show „A New Day“ im kommenden Jahr nach Bremen.

Fünf Tage lang gleiten die Künstler:innen auf Kufen in der ÖVB-Arena über das Eis. Produzent und CEO Peter O’Keeffe beschreibt die neue Show als technische und künstlerische Meisterleistung und neuen Meilenstein des internationalen Kreativteams. „Wir haben die Messlatte erneut ein großes Stück höher gelegt“, erläutert er. Der internationale Cast der Topathlet:innen besteht aus insgesamt 34 Eiskunstläufer:innen und vier Akrobat:innen. Gemeinsam erzählen sie die emotionale Geschichte von Aurora, welche die Schönheit und Vielfältigkeit der Welt in all ihren Farben, Formen und Facetten kennenlernt.

Das Kreativteam der Eiskunstlaufshow ist ebenfalls international besetzt: Starchoreograf Nathan Clarke inszenierte als Assistant Director und Lead Choreographer unter anderem die Abschlusszeremonie der Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 in London, bei der er Auftritte für Weltstars wie Rihanna, Coldplay, Jay-Z, Queen und viele weitere koordinierte. Die Showkostüme werden derweil von Silvia Aymonino designt. Sie entwarf beispielsweise auch die Kostüme für die Eröffnungszereemonie der Winterolympiade 2006 in Turin. Für die Show kreierte sie mehr als 300 individuelle Kostüme und Kopfschmuckteile. Mit Francisco Negrin hat O’Keeffe zudem einen erfolgreichen Kreativdirektor



Foto: Holiday on Ice/Rico Ploeg

für die Produktion von „Holiday On Ice“ gewinnen können: Er hat bereits zahlreiche gefeierte Inszenierungen in den bedeutendsten Opernhäusern rund um die Welt sowie beeindruckende Liveveranstaltungen inszeniert. (SM)

Mittwoch bis Sonntag, 22. bis 26. Februar, ÖVB-Arena



**BREMEN
ERLEBEN!**

Jetzt buchen unter
www.holidayonice.de

Nordwest
TICKET

eventim

Ritt ins Abenteuer

„Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit“ in der ÖVB-Arena

Die Beziehung zwischen Mensch und Pferd ist seit jeher eine besondere. Haben sie in der Geschichte vor allem als Nutztiere gedient, stehen die anmutigen Vierbeiner heute symbolisch für Naturverbundenheit und Abenteuer. Letzteres ist auch das aktuelle Thema der beliebten Pferdeshow „Cavalluna“, die nach längerer Bühnenabstinenz wieder auf Tour geht. Die neue Show „Geheimnis der Ewigkeit“ verbindet Tanz, Dressurreiten und Theater zu einer einzigartig unterhaltsamen Darbietung.

In der neuen Show erleben Mamey, der einem bedrohten Eingeborenenstamm Mittelamerikas angehört, und der Hirtenjunge Joaquim ein rasantes Abenteuer, als sie den Kampf gegen Bösewichte aufnehmen. Sie begeben sich auf eine spannende Reise durch Mittelamerika, wo etliche Gefahren auf die Helden warten. Weitere Akteure sind natürlich die Pferde, die sie auf ihrem Weg begleiten, aber auch ein Esel und erstmalig ein Hund sind Teil des Programms.

Das Zusammenspiel von insgesamt 53 Pferden sowie ihren Reiter:innen und einem internationalen Tanzensemble wird das Publikum mit verschiedensten Reitdisziplinen sowie spektakulären Show-Acts bestens unterhalten. So begeistern die Trickreiter des Reitstalls „Hasta Luego“ aus Südfrankreich mit waghalsigen Stunts auf, neben und unter dem Pferd. Die putzigen Mini-Shettys von Bartolo Messina aus Italien bringen die Herzen von Jung und Alt zum Schmelzen und die Gruppe um Luis Valença und Filipe Fern-



Sie haben die Fellzeichnung gemeinsam, aber nicht die Größe: Das getupfte Pferd der Rasse Appaloosa und die kleinen Shetlandponys. Foto: Cavalluna

andes aus Portugal brilliert bei harmonischen Darbietungen der klassischen Dressur. Das Team von Sebastián Fernández wird die traditionelle Reitweise der Rinderhirten gekonnt zum Besten geben. Außerdem führt die Künstlerin Sylvie Willms ihre bunt gemischte Pferdeherde vor, während Laury Tisseur aus Ungarn für actionreiche Überraschungsmomente sorgt.

Ein Hingucker ist neben den tierischen und künstlerischen Showanteilen das Bühnenbild: Exotische Landschaften mit farnefrohen Dörfern, tropischen Wäldern und archaischen Tempeln bilden die Kulisse des Geschehens. (SM)

Montag und Dienstag, 26. und 27. Dezember, jeweils um 14 und 18.30 Uhr, ÖVB-Arena



GEMEINSAME ZEIT VERSCHENKEN

Noch keine Geschenkidee? Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer Gutschein- oder Bäderkarte und sparen Sie bis zu 21%. Unsere Bäder sind auch in der Weihnachtszeit geöffnet – genießen Sie freie Zeit mit Freunden und Familie. Die Karten sind in unseren Bädern und im Bremer Bäder-Shop bei Sport-Scheck erhältlich.

→ www.bremer-baeder.de

Musikalische Großfamilie

Kelly Family: Christmas Show mit vielen Hits

The Kelly Family ist ein echtes Musikphänomen: Nach dem Start als Straßenmusikerinnen und Straßenmusiker gelang ihnen mit dem bekannten Album „Over the Hump“ 1994 der große Durchbruch. Mittlerweile sind die Kelly-Kinder erwachsen, verfolgen zum Teil eigene Projekte – lassen es sich jedoch nach wie vor nicht nehmen, auf der Bühne alle zusammenzukommen. So sind Kathy, Patricia, Jimmy, John, Joey und Paul auch in diesem Winter gemeinsam auf Tournee, um mit ihren Fans die Weihnachtszeit zu zelebrieren. Unter dem Titel „One More Happy Christmas“ veröffentlichten sie im vergangenen Jahr eine EP, die zwei neue Songs im Gepäck hatte und einen Vorgeschmack auf ihr neues Weihnachtsalbum darstellte. Dieses ist der Mittelpunkt der großen Christmas-Show. (SM)

Freitag, 9. Dezember, EWE Arena Oldenburg, 19.30 Uhr



VERLOSUNG

Wir verlosen 5×2 Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de.

STADTMAGAZIN
BREMEN
PRÄSENTIERT:

„Endlich Freitag!“

Neues Angebot für Kinder in der Stadtbibliothek



Foto: Pixabay

Forschen, spielen, backen und basteln: Das können Kinder regelmäßig in der Stadtbibliothek Bremen. Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Endlich Freitag“ richtet sich die Einrichtung gezielt an Acht- bis Zwölfjährige, denen als Einleitung zum Wochenende stets ab 15 Uhr ein Programm geboten wird – so auch im letzten Monat des Jahres.

Es beginnt am 2. Dezember mit „Unter dem Mikroskop“, wobei die Teilnehmenden

Blättern, Fliegenhaaren und anderen Dingen wortwörtlich auf den Grund gehen können. Am 9. Dezember dreht sich alles um Literatur: Unter dem Motto „Wer wird unser Bücher-Star?“ können sich Kinder über ihre Lieblingswerke austauschen. Weitere Programmschwerpunkte der folgenden Wochen sind Plätzchenbacken, das Basteln von Weihnachtskarten sowie gemeinsames Zocken an der Spielkonsole Nintendo Switch. Die Teilnahme ist kostenlos. (SM)

Nähere Infos: www.stabi-hb.de

PAULA MODERSOHN-BECKER MUSEUM

DIE MALER DES HEILIGEN HERZENS

AB 3. DEZEMBER 2022

Partner
SAMMLUNG ZANDER

Sponsoren
MUSEUM FRIEDER BURDA BADEN-BADEN
Die Sparkasse Bremen
KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG

BREMEN ERLEBEN!

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

EUROPAS BELIEBTESTE PFERDESHOW IST ZURÜCK!

GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

26.-27.12.22 Bremen
ÖVB-Arena

RTL Bild für Frau Pferd&Co Pferd Tiere FINEUT st Hippolyt WESER KURIER

www.cavalluna.com



Fotos: MÄR

„Jeden Mittwoch ein neuer Song“

Weihnachtskonzert: Die Ska-Punker Mad Monks präsentieren ihr neues Album „El Loko Karacho“

Matthias Strauch, Dennis Lackmann, Daniel Brinkmann und Sven Krumme v. l. n. r.

Eigentlich sollte das Album 2019 unter dem Motto „15 Jahre Mad Monks“ erscheinen, nun wird „El Loko Karacho“ gut drei Jahre später im Rahmen eines Weihnachtskonzerts mit Releaseshow dem Publikum vorgestellt. Im Interview erklären Daniel Brinkmann (Gesang und Gitarre), Sven Krumme (Schlagzeug), Dennis Lackmann (Bass) sowie Matthias Strauch (Posaune) unter anderem, warum die Fangemeinde länger als geplant auf das neue Werk der Bremer Ska-Punker warten musste.

Warum hat es mit dem aktuellen Album bis jetzt gedauert?

Dennis Lackmann: In der Regel machen wir alle vier bis fünf Jahre ein neues Album. Das hätte auch dieses Mal geklappt, Ende 2019 standen im Prinzip alle Songs und wir hatten Anfang 2020 bereits mit den Aufnahmen begonnen. Doch dann kam Corona ...

Sven Krumme: Was neu auf dem aktuellen Album ist: Wir haben uns früher noch nie so viele Gedanken über ein Album gemacht wie bei „El Loko Karacho“. Wo machen wir welche Gitarren- oder Snaresounds beispielsweise. Man kann sagen, dass wir erstmals nach einem Plan gearbeitet haben. Und das hat dann natürlich auch mehr Zeit in Anspruch genommen.

Wie entsteht ein Mad-Monks-Album?

Daniel Brinkmann: Es ist nicht so, dass wir ein Konzept hätten, dem wir alle Songs unterordnen – obwohl wir schon einmal

darüber nachgedacht haben, ein Konzeptalbum zu machen. Aber das klappt bei uns nicht. In diesem Fall hatten wir den Namen des Albums schon lange im Kopf, dennoch gab es einen Haufen an Songs, meist Sachen, die uns einfach angesprungen haben und die sich nun darauf wiederfinden.

Matthias Streich: 15 Songs haben es auf das Album geschafft, wir hatten dieses Mal aber sogar noch einige mehr.

Wer schreibt die Songs?

Matthias Streich: Das ist total unterschiedlich. Oftmals haben wir eine Idee, eventuell eine Songlinie, die dann gemeinsam weiterentwickelt wird. Es kam auch schon vor, dass wir einen Titel haben, aber keinen Text und auch keine Musik dazu.

Daniel Brinkmann: Es ist eigentlich nie so, dass einer mit einem komplett fertigen Song kommt.

Dennis Lackmann: Deshalb klingt es bei uns auch immer nach den Mad Monks.

Gibt es Songs beziehungsweise Ideen, die es nicht auf ein Album schaffen?

Sven Krumme: Ja, das war auch gerade beim Aktuellen so. Ein Grundsatz von uns ist, dass wir uns alle einig sein müssen, sonst

schafft es das Lied nicht auf die Platte.

Daniel Brinkmann: Teilweise muss man schon viel ertragen ...

Wie würden Sie das neue Album beschreiben?

Sven Krumme: Es sprüht vor guter Laune!

Dennis Lackmann: Interessant, ich empfinde es als unser ernsthaftestes Album ...

Matthias Streich: Vielleicht kann man sagen, dass bei „El Loko Karacho“ viel von dem eingeflossen ist, was wir in den letzten 18 Jahren an Erfahrung gewonnen haben.

Daniel Brinkmann: Ich würde es reifer nennen. Und auch wenn ich weiß, dass Eigenlob stinkt, finde ich, dass es unser bestes Album geworden ist. Und wir freuen uns wahnsinnig darauf, es live vorstellen zu können.

Sie sprechen damit den Auftritt am 17. Dezember im Schlachthof an?

Sven Krumme: Richtig, das wird unsere Record-Release-Party. Dann sind auch Wisecracker und Jinx dabei sowie einige Überraschungsgäste.

Dennis Lackmann: Wir spielen einige neue, aber auch viele alte und bekannte Stücke.

Matthias Streich: Als kleine Besonderheit veröffentlichen wir ab sofort jeden Mittwoch einen von sechs ausgewählten Songs vorab über Streaming-Plattformen. Das Album gibt es dann nach dem 17. Dezember. (MÄR)

Samstag, 17. Dezember, Schlachthof, 19 Uhr.
Weitere Infos unter www.madmonks.de.

VERLOSUNG

Wir verlosen 3×1 Ticket für das Weihnachtskonzert inklusive Releaseshow unter www.stadtmagazin-bremen.de.

Crossover-Erlebnis

Kool & The Gang, Amy MacDonald, Nik Kershaw und andere: „Night of the Proms“ ist zurück

Die „Night of the Proms“ ist ein in Europa einzigartiges Musik-Event. Seit 1994 treffen in der Show Klassik auf Pop, Arie auf Charthit, Anzug auf Lederjacke, Stiletto auf Chucks und Tschaikowsky auf Boy George. Das Format vereint zu gleichen Teilen zwei lange Zeit als unvereinbar geltende Stilrichtungen: E- und U-Musik, also ernste und Unterhaltungsmusik. Ein großes Sinfonieorchester samt Chor spielt die klassischen Hits und begleitet zusammen mit einer Rockband die Pop-Stargäste. Nach der zweijährigen, pandemiebedingten Pause meldet sich die „Night of the Proms“ nun zurück und präsentiert mit dem diesjährigen Line-up erneut ein Programm mit großer Hitdichte.

Mit Kool & The Gang ist eine der einflussreichsten Bands der Discobewegung und Teil des Crossover-Formats. Mit Funk-Hits wie „Celebration“, „Get Down On It“ und „Ladies Night“ eroberten die US-Künstler seit Ende der 1970er-Jahre regelmäßig die internationalen Charts und konnten mehr als 100 Millionen Platten verkaufen. Als musikalische Wiederholungstäterin führt es Amy Macdonald wieder in die Hansestadt. Bereits 2013 präsentierte sie dem Publikum der „Night of the Proms“ ihre sanfte Stimme, ihr Gespür für stilvolle Songs sowie ihre schottische Bodenhaftung. Die Autodidaktin veröffentlichte nach ihrem Durchbruch mit „This Is The Life“ von 2008 bis heute fünf Alben und sammelte dafür Gold- und Platinauszeichnungen ein. Zu den weiteren Stargästen gehören Nik Kershaw, Carol Decker, Matt Simons sowie die Saxophonistin Yolanda Brown, die als diesjährige Klassiksolistin verpflichtet wurde. Begleitet werden die Stars vom Antwerp Philharmonic Orchestra und dem Chor unter der Leitung der Dirigentin Alexandra Arrieche. (SM)

Sonntag, 11. Dezember, ÖVB-Arena, 18 Uhr



Foto: Sebastian Madej

Die britische Singer-Songwriterin Amy Macdonald.

KOOPMANN CONCERTS & PROMOTION

So. 29.01.23 Bremen Glocke

DIETER NUHR

„Kein Scherz!“

UPDATE

Di. 14.02.23 Bremen Metropol Theater

JOEL BRANDENSTEIN

„FREI TOUR 2023“

Sa. 25.03.23 Bremen Glocke

GERBURG JAHNKE

„Frau Jahnke hat eingeladen“

Sa. 20.05.23 / So. 21.05.23 Bremen Glocke

HELGE SCHNEIDER

„Der letzte Torero Big in L.A. Show“

Sa. 03.06.23 Bremen ÖVB-Arena

WINCENT WEISS

„Vielleicht irgendwann Tour 2023“

Fr. 06.10.23 / Sa. 06.10.23 Bremen Glocke

ELEMENT OF CRIME

LIVE 2023

Mi. 01.11.23 Bremen Metropol Theater

TINA DICO

Sa. 25.11.23 Bremen Glocke

DITTSCHÉ

„Live & Solo 2023“

Karten an allen bekannten VVK Stellen - Kartenservice: 0421-353637 und 0421-363636 oder www.eventim.de / Infos: www.koopmann-concerts.de

Mut zur Offenheit

Singer-Songwriterin Lotte singt im Modernes

Das Songwriting der Künstlerin Lotte war von Anfang an autobiografisch geprägt. Dennoch schwebte bei den ersten zwei Alben etwas Distanz mit und die Hemmung, zu viel von sich preiszugeben. Größter Hit war „Auf das, was da noch kommt“ mit Max Giesinger 2019. 2022 strebte die Sängerin nach Neuem: So kam ihre Single „So wie ich“ einem Befreiungsschlag gleich und symbolisierte die Entscheidung, ihre eigene Entwicklung vom fröhlichen Mädchen mit Gitarre zu einer vielschichtigen und zugleich komplizierten Frau musikalisch darzustellen. Ob Depressionen oder toxische Beziehungen, Familie oder Religion: Die Berlinerin Lotte legt offen, was sie zu der Person gemacht hat, die sie heute ist. (SM)

Mittwoch, 14. Dezember, Modernes, 20 Uhr



Foto: Lina Ambrosius

Neue Songs und beliebte Nummern

Antilopen Gang: „Abbruch Abbruch“-Tournee



Foto: Katja Ruge

Antilopen Gang: Hinter diesem Namen verbergen sich keinesfalls Tiere der Gattung wie Kudu, Streifengnu und Impalon, sondern rappende Zweibeiner – genauer gesagt Koljah, Panik Panzer und Danger Dan. Seit 2009 sind die Künstler Teil der deutschen Hip-Hop-Szene. Anfang 2020 veröffentlichten die Rheinländer ihr viertes Album „Abbruch Abbruch“, das unfreiwillig und ironischerweise zum eigenen Motto wurde. So musste die Tournee aufgrund der Coronapandemie verschoben werden. Nun ist es an der Zeit, den musikalischen Abbruch Vergangenheit sein zu lassen und die neuen Songs des Albums neben beliebten Nummern live auf der Bühne zu performen. (SM)

Donnerstag, 22. Dezember, Pier 2, 20 Uhr

Queen of Rock'n'Roll

„The Soul of Tina – A Tribute to Tina Turner“

Leidenschaft, Temperament und eine charismatische Stimme: Das sind die Attribute, die Tina Turner, unverwechselbar machen. Songs wie „A Fool in Love“ oder „Nutbush City Limits“ machten sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Ike Turner berühmt. Nach der Trennung und dem Ende der gemeinsamen Ike und Tina Turner Revue, gelang es Tina Turner als Solokünstlerin den musikalischen Olymp zu erklimmen. Mit Hits wie „What's Love Got To Do With It“, „Typical Male“, „Addicted To Love“ und vielen anderen wurde sie zur „Queen of Rock'n'Roll“ und zu einer der erfolgreichsten Sängerinnen weltweit. „The Soul of Tina“ ist die musikalische Verbeugung vor einer großen Künstlerin. Diese Tributeshow präsentiert das Beste aus über 50 Jahren Tina Turner – von ihrer Zeit mit Ike Turner mit Songs wie „River Deep Mountain High“ und „Proud Mary“, bis hin zu ihren unvergesslichen Solohits wie „Simply The Best“ und „Private Dancer“. Die Sängerin Tess D. Smith bringt die größten Hits einer außergewöhnlichen und starken Frau auf die Bühne. (SM)



Foto: Sweet Soul Music GmbH

Sonntag, 11. Dezember, Metropol Theater, 19 Uhr

Die UDO JÜRGENS Story
14.01.23 | BREMEN | METROPOL THEATER
DIE UDO JÜRGENS STORY
SEIN LEBEN, SEINE LIEBE, SEINE MUSIK

17.02.23 | BREMEN | HALLE 7
MARTIN RÜTTER
DER WILL NUR SPIELEN!

04.05.23 | BREMEN | ÖVB-ARENA
MARIO BARTH
MÄNNER SIND FRAUEN, MANCHMAL ABER AUCH... VIELLEICHT!

05.05.23 | BREMEN | METROPOL THEATER
GÜNTHER, DER TRECKERFAHRER
JAHRSHAUPTVERSAMMLUNG 2023

09.06.23 | BREMEN | ÖVB-ARENA
DJ BOBO
EVOLUT3ON - DIE TOUR ZUM 30. BÜHNENJUBILÄUM

09.06.23 | BREMEN | METROPOL THEATER
DR. LEON WINDSCHEID
GUTE GEFÜHLE

29.06.23 | BREMEN | ÖVB-ARENA
LUKE MOCKRIDGE
TRIPPY

03.07.23 | BREMEN | SEEBÜHNE (WATERFRONT)
PHILLIP POISEL
SOMMER-TOUR 2023

13.09.23 | BREMEN | METROPOL THEATER
BÜLENT CEYLAN
LUSCHTOBJEKT

20.12.23 | BREMEN | HALLE 7
CHRIS TALL
SCHÖNHIT BRAUCHT PLATZ

Weltbekannte Filmmusik

„Der König der Löwen“: Livekonzert in Bremen

Die Szene, in der der Löwenkönig Mufasa durch einen Hinterhalt seines machthungrigen Bruders Scar in den Tod stürzt und seinen Sohn Simba zurücklässt, gehört zu den traurigsten Momenten der Disney-Filmgeschichte. Doch nicht nur die emotionale Handlung hat zum weltweiten Erfolg des Zeichentrickfilms „König der Löwen“ beigetragen – auch die Musik. Der mehrfach oscarprämierte Komponist Hans Zimmer und Sir Elton John haben Songs geschaffen, die sowohl monumental und episch als auch zeitlos und eingängig sind. Die Konzertproduktion „Der König der Löwen – The Music Live in Concert“ verbindet erstmalig den Filmsoundtrack mit den zusätzlichen Songs des Musical-Welterfolges. Mittels Screen-Animationen erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer eine musikalische und virtuelle Reise in die afrikanische Savanne. (SM)

Montag, 6. Februar, Metropol Theater, 20 Uhr



Foto: Philipp von Bassi Equilux

Für Muggel und Magier

„The Music of Harry Potter – Live in Concert“



Foto: FR

„Harry Potter“ ist Kult. Seit mehr als 20 Jahren ziehen die filmischen Abenteuer des aufstrebenden Zauberers und sein Kampf gegen die dunklen Mächte Groß und Klein in ihren Bann. Dazu trägt nicht zuletzt die ikonische Filmmusik bei, die von John Williams, Patrick Doyle, Nicolas Hooper und Alexander Desplat komponiert wurde. Am Neujahrsabend erwartet alle Bremer Muggel ein magisches Konzerterlebnis: Mit „The Music of Harry Potter – Live in Concert“ fasst das Ensemble der Cinema Festival Symphonics die musikalischen Highlights der acht Filme zusammen und spielt außerdem ausgewählte Songs aus dem Theaterstück „Harry Potter und das verwunschene Kind“. (SM)

Sonntag, 1. Januar, Metropol Theater, 19 Uhr

THE MUSIC OF Harry Potter
LIVE IN CONCERT
Das magische Erlebnis! 80 Mitwirkende!
Mit Leinwand-Animationen
01.01.23 • So 19 Uhr • Bremen • Metropol Theater

The Crown of UKRAINIAN CLASSICAL BALLET
Das Nationalballett Kiew
Schwanensee
05.01.23 • Do 20 Uhr • Bremen • Metropol Theater

DIE EISKÖNIGIN
DIE MUSIK-SHOW AUF EIS!
Alle Songs LIVE! • Mit großem Ensemble & Screen Animationen
09.01.23 • Mo 19 Uhr • Bremen • Metropol Theater

Rock 'n' Roll bis du stirbst!
Ewig Jung
Das schräge MUSICAL
18.01.23 • Mi 20 Uhr • Bremen • Glocke

Die magische Musik von Sir Elton John & Hans Zimmer
DER KÖNIG DER LÖWEN
THE MUSIC LIVE IN CONCERT
70 Mitwirkende!
Chor, Solisten, Musiker der CINEMA FESTIVAL SYMPHONICS
Mit Screen-Animationen
Alle Songs in deutscher Sprache!
06.02.23 • Mo 20 Uhr • Bremen • Metropol Theater

Die **Heinz Erhardt** REVUE
Heute wieder ein Schelm! Die besten Blödeleien, Gedichte & Lieder! Thorsten Hamer, Ensemble & Live-Band
08.02.23 • Mi 20 Uhr • Bremen • Glocke

The 12 TENORS
22 WELTHITS • 12 TENÖRE • 1 SHOW
02.03.23 • Do 20 Uhr • Bremen • Metropol Theater
ENJOY THE SHOW! Deutschlandweite Events in über 60 Städten!
Infos, Termine & Tickets: www.highlight-concerts.com
Tickets erhältlich an allen bekannten VVK-Stellen!

Antike trifft Gegenwart

„Gregorian Grace“ gastiert in Bremen

Eine christliche Gesangstradition, die seit der Antike überliefert wurde: Das verbirgt sich hinter dem sogenannten gregorianischen Choral. Eine Kunstform, der sich auch die Sänger des Ensembles „Gregorian Grace“ angenommen haben.

Gekleidet in schlichte Mönchsgewänder, präsentiert der neunköpfige Chor aus Polen im sakralen Ambiente traditionelle Kirchengesänge in lateinischer Sprache und gregorianisch interpretierte Welthits. Leonard Cohens „Hallelujah“, Bob Dylans „Knockin’ On Heaven’s Door“ sowie „Tears In Heaven“ von Eric Clapton sind nur einige der Stücke, die vom Dirigenten Pawel Glowinski umkomponiert wurden und das Publikum auf eine Reise von der Antike bis in die Gegenwart mitnehmen. Musikalische Verstärkung erhalten die Gesangskünstler vom Musiker und Komponisten Professor Boguslaw Grabowski an der Orgel sowie vom Saxofonisten Maciej Sikala. (SM)

Dienstag, 27. Dezember, Unser Lieben Frauen Kirche, 20 Uhr



Foto: Jörg Meyer

„Beautiful Losers“

Musikalischer Abend mit Denis Fischer und Band



Foto: Volker Bergmann

Ob „Suzanne“, „So Long, Marianne“, „First We Take Manhattan“ oder das allseits bekannte „Hallelujah“: Die Songs von Leonard Cohen handeln von Liebe und Hass sowie von Sehnsucht und Erfüllung und bilden eine breite Gefühlspalette ab. Auch der Bremer Künstler Denis Fischer weiß um den Zauber und die Besonderheit dieses musikalischen Lebenswerkes. Unter dem Motto „Denis Fischer singt Cohen“ interpretiert er ausge-

wählte Songs des Kanadiers alljährlich auf der Bühne des Metropol Theaters und haucht ihnen neues Leben ein.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Formates steht der musikalische Abend in diesem Winter mit „Beautiful Losers“ unter einem besonderen Motto. 1997 entstand unter dem gleichen Titel eine Kinodokumentation. Porträtiert wurden darin neben Cohen, die Sängerin und Schauspielerin Marianne Faithfull sowie der Sänger und Songwriter Willy DeVille. Bereits zu Beginn ihrer Karrieren wurde allen dreien eine glänzende Zukunft vorausgesagt. Sie gehören zu den Musikern, die zwar für wenige Augenblicke in ihrem Leben als unsterblich galten, mit dem Erfolg aber nicht umgehen konnten und in Vergessenheit gerieten, um dann doch wieder Furore zu machen. Fischer und seine Band widmen den Abend den zeitlosen Songs dieser „süßen Verlierer“. (SM)

Dienstag, 6. Dezember, Metropol Theater, 20 Uhr

VERLOSUNG

Wir verlosen 5x2 VIP-Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de.

VERLOSUNG

Wir verlosen 4x2 Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de.

PATRICIA KELLY
UNBREAKABLE
TOUR 2023



GESCHENKTIPP
zu Weihnachten!

21.02.23 Bremen
Die Glocke

JIMMY KELLY
& THE STREET ORCHESTRA



Back on the Street
Tour 2023

11.05.23 Stadthalle
Osterholz-Scharmbeck

THE WORLD'S FASTEST MAGICIAN
HANS KLOK
LIVE FROM LAS VEGAS TOUR



17+18.05.23
Bremen Metropol Theater

Tickets unter www.nordwest-ticket.de, www.myticket.de, dem Weser-Kurier Pressehaus und unter 0421 36 36 36.



gregorian GRACE

ARTE CHORALE
EUROPA-TOUR 2022

BREMEN
UNSER LIEBEN
FRAUEN KIRCHE

27.12.22 DI. 15 + 20 UHR

Das neunköpfige Chorsänger- und Musiker-Ensemble Gregorian Grace zelebriert den Gregorianischen Choral mit einzigartigen Stimmen und Klängen.

Das Publikum erwarten einstimmige traditionelle Kirchengesänge in überwältigender Perfektion. Auch gregorianisch interpretierte Welthits von Leonard Cohen, Simon & Garfunkel u.v.a. gehören zum Repertoire, das in fesselnder Kirchenatmosphäre dargeboten wird und auf faszinierende Weise unter die Haut geht. Lassen Sie sich einen Abend lang bis ins Tiefste verzaubern!

WWW.GREGORIAN-GRACE.DE

„ÜBERWÄLTIGENDER
GESANG WIE AUS EINER
ANDEREN WELT!“

JAPANS SENSATIONS-TROMMLER

TAO

光

~ THE LIGHT ~

BREMEN • METROPOL 15.01.23 So. 19 Uhr

Infos, Videos und Tickets: www.drum-tao.de

Bremer Originale

The Rascals präsentieren weihnachtlich-rockige Show



Foto: FR

Die Rascals waren in den 1960er-Jahren echte musikalische Größen in der Hansestadt und wagten vor neun Jahren einen Neuanfang. Sie alle sind Zeitzeugen, Musiker mit jahrzehntelanger Bühnenerfahrung, die das Lebensgefühl der wilden 50er- und 60er-Jahre – den Sound ihrer Jugend – mit ihrem satten Sound weiterhin erlebbar machen wollen. Und auch das, was darauf folgte: Rockmusik von den Stones bis zu Billy Idol. Dreimal rockte die zwölköpfige Formation um die Sänger Günter Rohlf's, Jochen Laschinsky und Erwin Altevogt bereits die Bremer „Glocke“ und präsentierte ihre Versionen großer Klassiker der Rockgeschichte. Nun gastieren die Künstler mit ihrer weihnachtlich-rockigen Show im Metropol Theater. Im Programm reiht sich Hit an Hit reiht – eine Reminiszenz an die Großen des Rock'n'Rolls. Durch den Abend führt Jörg Sonntag, der den „Beat-Club“ und „Musikladen“ moderierte. Auch Schauspieler und Radio-Bremen-Moderator Dirk Böhling sowie Tänzerinnen und Tänzer der TSG Bremerhaven werden dabei sein. (SM)

Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, Metropol Theater

Musikalische Zeitreise

Das Moka Efti Orchestra widmet sich den 1920er-Jahren

Mit der Serie „Babylon Berlin“ landeten deren Macher einen echten Clou: Die Produktion, die Zuschauerinnen und Zuschauer in das Berlin der 20er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts entführt, wurde unter anderem mit dem „Bambi“, dem „Deutschen Fernsehpreis“ und der „Goldenen Kamera“ ausgezeichnet und geht 2023 in die vierte Staffel. Für die Musik, die Serienfans hundert Jahre zurück in die Vergangenheit entführt, zeichnen sich unter anderem Nikko Weidemann und Mario Kamien verantwortlich, die einige Songs komponierten und arrangierten. Aus diesem Engagement entstanden ist eine Jazzband mit 14 Frauen und Männern, die als Moka Efti Orchestra im Jahr 2020 ihr Debütalbum „Erstausgabe“ veröffentlicht hat. (SM)

Mittwoch, 14. Dezember, Schlachthof, 20 Uhr



Foto: Joachim Gernf

VERANSTALTUNGEN 2023

FIDO plays ZAPPA 26. FEB Meisenfrei		Layla Zoe 21. MÄR Meisenfrei		Kensington Road 20. APR Lila Eule	
Incredible Pack 06. MÄR Meisenfrei		Laurence Jones 03. APR Meisenfrei		Julian Sas 25. APR Meisenfrei	
Sari Schorr 14. MÄR Meisenfrei		Pristine 17. APR Meisenfrei		The Ramonas 27. APR Meisenfrei	

ONSTAGE promotion

www.onstage-promotion.de

BREMER

MUSIC Network

HOT SHOT

WESER KURIER

reservix

eventim

Northwest TICKET

Vielfalt unter freiem Himmel

Geballte Rockpower, Bandjubiläum und Nostalgie: Ein Ausblick auf die Seebühnen-Saison 2023

Ein buntes Kulturprogramm in einer besonderen Open-Air-Kulisse: Das hält die Seebühne auch im kommenden Jahr wieder bereit. Wir präsentieren an dieser Stelle drei Veranstaltungen der Spielzeit 2023, die bereits jetzt Vorfreude auf die kommende Freiluftsaison machen.

Rockiger Auftakt



Foto: Frank Dursthoff

So dreht sich am Eröffnungsabend der temporären Spielstätte an der Weser musikalisch alles um das Rockgenre. Unter dem

Motto „Seebühne rockt!“ treten am Freitag, 30. Juni, insgesamt fünf Acts ans Mikrofon. Namentlich stehen die schwedische Gruppe Takida sowie der britische Sänger Ray Wilson auf der Bühne. Der heute 54-jährige steuerte 1994 mit seiner damaligen Band Stiltskin und deren Debütsingle „Inside“ die Musik zum weltweiten TV-Spot der Firma Levis bei. Komplettiert wird das Line-up durch The New Roses (Foto), die Smoking Lips sowie eine weitere, aktuell noch nicht gebuchte Band.

Doppeltes Jubiläum für „PHIL“

Den Songs des Superstars Phil Collins und der Genesis-Formation haben sich die Mitglieder der Tributeband „PHIL“ verschrieben. Bereits seit zehn Jahren spielt die elfköpfige Gruppe um Sänger Jürgen „Phil“ Mayer regelmäßig ein Konzert im Schlachthof. Angesichts ihres 25-jährigen Bestehens haben die Musiker mit ihrem Auftritt auf der Seebühne am Samstag, 15.

Juli, folglich einen doppelten Grund zum Feiern.

Musikalische Zeitreise

Eine ganze Epoche an einem Abend präsentiert „Die Seebühne Kulturnacht“. Am Samstag, 22. Juli, dreht sich alles um die Musik der 1970er- und 1980er-Jahre. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Europa entführen das Publikum in die „gute alte Zeit“, in der „Movie Star“, „China In Your Hand“ und „I Just Died In Your Arms Tonight“ auf keiner Party fehlen dürfen. Durch den Abend führt Markus Mörl (Foto), bekannt durch „Ich will Spaß“ und „Kleine Taschenlampe brenn...“ (SM)



Foto: FR

Weitere Infos: www.seebuehne-bremen.de

SEEBÜHNE BREMEN

30.06.2023

PRESENTED BY **BOB!**

DAS GROßE SEEBÜHNE OPENING 2023

SEEBÜHNE ROCKT!

takida

THE NEW ROSES RAY WILSON

SMOKING LIPS

15.07.2023

Phil THE GENESIS & PHIL COLLINS TRIBUTE SHOW 25+10 YEARS

22.07.2023

LIVE!

DIE SEEBÜHNE KULTNACHT

BACK TO THE 70s & 80s

MIT LIVEBAND

MODERATION **MARKUS** - ICH WILL SPASS -

HARPO T'PAU

GUTTING CREW

JULIA NEIGEL

GOOMBAY DANCE BAND

UND VIELE MEHR

„Virtuos emotional“

Die Pianistin Khatia Buniatishvili spielt in der Glocke

Es gilt als das legendäre Klavierkonzert, das in der Solostimme die meisten Töne pro Zeit aufzuweisen hat: „Virtuos emotional“ von Sergej Rachmaninow. Von solchen musikalischen Superlativen lässt sich die georgisch-französische Pianistin Khatia Buniatishvili nicht einschüchtern. Im Gegenteil: Im Rahmen der Glocke-Konzertreihe „Meisterkonzerte“ widmet sich die Künstlerin dem bekannten dritten Klavierkonzert Rachmaninows. „Mit großer Ausdruckskraft gestaltet sie ihren Solopart, verliert aber nie die Balance zwischen glühender Intensität und intelligenter Kontrolle über ihr Spiel“, heißt es bewundernd auf BR Klassik über ihre Einspielung des berühmten Werkes. Virtuosität ist für die Pianistin nämlich niemals Selbstzweck, sondern steht immer im Dienst ihrer außergewöhnlichen Emotionalität. Das Orchestre de la Suisse Romande hat mit Arthur Honeggers wild-sportlichem „Rugby“ und Igor Strawinskys tänzerischem „Petruschka“ zwei weitere Werke aufs Programm gesetzt, die ebenso ausdrucksstark wie komplex sind. (SM)

Donnerstag, 16. Februar, Glocke, 20 Uhr



Foto: Sebastian Madej



Foto: Benno Kraehahn

Hommage an Georg Kreisler

Tim Fischer singt im Sendesaal

Der in Delmenhorst geborene Künstler Tim Fischer ist Chansonnier aus Leidenschaft. Ein Musiker, der es ihm besonders angetan hat, ist Georg Kreisler. Mit dessen Song „Wenn die Mädchen nackt sind“ bewarb sich Tim Fischer im Alter von 17 Jahren an der Hochschule für Musik und darstellende Künste in Hamburg – und das mit Erfolg. So ist es wenig überraschend, dass die Lieder Kreislers immer wieder Teil seiner musikalischen Programme sind. Anlässlich des 100. Geburtstags des Komponisten tritt Tim Fischer unter dem Motto „Tigerfest“ im Sendesaal auf und widmet dem König des schwarzen Humors eine Hommage. Für die instrumentale Begleitung sorgen Bassist Oliver Potraz, der die musikalische Leitung innehat, Pianist Sebastian Weiß sowie Hauke Renken am Vibrafon. (SM)

Freitag und Samstag, 2. und 3. Dezember, 20 Uhr, Sendesaal

**Meister
Konzerte**
KLASSIK FÜR BREMEN

16.02.23 Khatia Buniatishvili
17.03.23 Hélène Grimaud
26.05.23 The Ukulele Orchestra of Great Britain
10.06.23 Daniel Hope

Tickets: meisterkonzerte-bremen.de · Tel 0421-33 66 99

**Musik
schenkt
Freude**

Schenken Sie
Konzernerlebnisse
zum Fest!

Humor trifft Musik

„Blechscha-den“ mit neuem Programm auf Tournee

Foto: www.tobiasepfotografie.de



Musik ihre spaßige Seite abgewinnen: So lautet das Ziel des Ensembles „Blechscha-den“. Die bekannte „Spaßfraktion“ der Münchener Philharmoniker ist sicher, dass jede Art von Musik zum Vergnügen werden kann, sofern man sie nur unkonventionell darbietet. Auch im neuen Programm für ihre Tournee 2023 mixen die philharmonischen

„Fremdenlegionäre“ die verschiedenen musikalischen Genres zu einem humorvollen Melodiencocktail. Vor allem ihr schottischer Leiter Bob Ross greift großzügig in die Humorkiste. Ob „Klassik, aber mit Humor“ („Nessun dorma“ aus Puccinis Oper „Turandot“), Musicalhits „in Blech“ („I Don't Know To Love Him“ aus Webbers „Jesus Christ Superstar“) oder eine plötzlich orchestral erklingende Pophymne („Earth, Wind and Blechscha-den Fire“): Bei aller Professionalität, mit der die Musiker ihre Instrumente beherrschen, steht für „Blechscha-den“ immer eines im Vordergrund – dem Publikum Spaß an der und um die Musik herum zu bereiten. (SM)

Samstag, 7. Januar, Glocke, 20 Uhr

BLECHSCHADEN
DIE SPASSFRAKTION DER BLECHBLÄSER
DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER
BY BOB ROSS

SENNEHEISER | ZYBRAS music | KUNSTLER- UND KONZERTMANAGEMENT PRÄSIDENTER

WWW.BLECHSCHADEN.DE

Sa., 7.1.23 | BREMEN
Beginn: 20.00 Uhr | **DIE GLOCKE**

KARTEN: Die Glocke 04 21/33 66 99, alle eventim-VVK-Stellen, Tickets online: www.eventim.de

Ein Stück Peru in Bremen

„Fiesta Peruana“: Zeitreise ins 18. Jahrhundert

Foto: Marco Moog



Das Bremer Ensemble Los Temperamentos und das in Lima (Peru) ansässige Ballet Folclórico Nacional del Perú präsentieren mit „Fiesta Peruana“ einen besonderen und gemeinsamen Konzertabend: Auf dem Programm stehen die faszinierende Musik des berühmten Kodex „Martinez Compañón“ und

speziell für diesen Anlass choreografierten Darbietungen von Tänzer:innen in Originalkostümen. Gemeinsam erwecken beide Ensembles die peruanische Musik des 18. Jahrhunderts wieder zum Leben, in der sich eine kulturelle Vielfalt europäischer, afrikanischer und indigener Wurzeln widerspiegelt.

In diesem Konzert begegnen sich nicht nur viele verschiedene Nationen und Künstlerinnen und Künstler, sondern auch zwei Epochen. Als Spezialisten für Alte Musik sind Los Temperamentos auf Konzertbühnen in der ganzen Welt unterwegs und präsentieren dabei ihren ganz eigenen Klang, der stets zwischen dem Damals und Heute changiert. In Kombination mit den Choreografien der professionellen Tänzerinnen und Tänzer des Ballet Folclórico Nacional del Perú schaffen die Künstlerinnen und Künstler eine einmalige Atmosphäre. (SM)

Sonntag, 18. Dezember, Metropol Theater, 20 Uhr

Ensemble **LOS TEMPERAMENTOS**
und das **BALLET FOLCLÓRICO NACIONAL DEL PERÚ**
DEUTSCHLANDPREMIERE

FIESTA PERUANA
MUSIK UND TANZ aus dem „Código Martínez Compañón“

16.12.2022 | 20 UHR
HAMBURG, Elbphilharmonie kleiner Saal

18.12.2022 | 20 UHR
BREMEN, Metropoltheater

Choreographie: Fabricio Varela Travesi
Arrangements: Néstor Fabián Cortés Garzón

Karten und Infos unter www.lostemperamentos.de
Veranstalter: Los Temperamentos

Gefördert von: **NEU START KULTUR** | Ein Neuzugang der Bundesregierung für Kultur und Medien | Der Senator für Kultur | Freie Hansestadt Bremen

Charakterkopf

Ben Becker liest: „Apokalypse – Herz der Finsternis“

Seit Jahrzehnten prägt der 1964 in Bremen geborene Schauspieler Ben Becker die deutsche Film- und Theaterlandschaft. Neben seinen Einsätzen in zahlreichen Filmen sind es vor allem seine Liveprogramme („Caligula“) und seine Inszenierungen wie „Berlin Alexanderplatz“, „Die Bibel“ und „Ich, Judas“, mit denen er kulturelle Maßstäbe gesetzt hat. Nun widmet sich der Charakterkopf im Rahmen einer Lesung einem filmischen Meisterwerk mit literarischer Vorlage. In der Originalerzählung von Joseph Conrad, die für Francis Ford Coppolas Film über den Vietnamkrieg Pate stand, heuert der englische Kapitän Marlow auf dem Dampfer einer belgischen Handelsgesellschaft im Kongo an. Seine Mission: den schwarzen Fluss, ins Herz des afrikanischen Kontinents hinauffahren, wo ein Handelsagent namens Kurtz sich ein eigenes Reich geschaffen hat, in dem er Gott spielt. Diesen Mann soll Marlow finden und in die Zivilisation zurückbringen, doch stattdessen zieht ihn Kurtz immer tiefer hinein ins Grauen ... (SM)

Freitag, 27. Januar, Glocke, 20 Uhr

VERLOSUNG

Wir verlosen 2 x 2 Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de.



Hat den Namen des Autors Joseph Conrad sogar auf seinem linken Arm tätowiert, weil er ihn verehrt: Ben Becker.

Foto: Fritz Brinckmann

Ein Mann im Schnee

Walter Sittler und Die Sextanten präsentieren „Weihnachten mit Erich Kästner“

„Komm mir ja nicht ohne die Weihnachtsgeschichte nach Hause!“, ruft Mutter Kästner ihrem Sohn nach, als der junge Erfolgsautor zur Zugschleife aufbricht, in der Hoffnung, dort endlich eine Geschichte zu Papier zu bringen, die im Winter spielt. Da sitzt er nun mitten im Hochsommer auf der blumenbedeckten Wiese, der spätere Autor weltberühmter Wintergeschichten wie „Das Fliegende Klassenzimmer“ oder „Drei Männer im Schnee“, und lässt sich beim Blick auf die schneebedeckten Gipfel inspirieren. Leise rieselt dann der imaginäre Schnee aufs Papier, in den Bergen stürzen die Skifahrer und in Berlin die Passanten auf eisglatten Gehsteigen. Fröhlich und ironisch geht es zu im ersten Teil dieser Wintergeschichte mit dem Titel „Weihnachten mit Erich Kästner“, die in den 1920er-Jahren spielt. Fünfzehn Jahre später, im zweiten Teil des Stücks, findet sich der Autor in einem zugigen, ausgebombten Zimmer im München des Hungerwinters 1945 wieder: In letzter Minute dem Bombenhagel in Berlin entkommen, reflektiert er in der Silvesternacht Vergangenes und schaut nach vorn.

Das Kästner-Programm ist eine in sich abgeschlossene Erzählung, die Geschichte eines Mannes, dessen Gedanken und Erlebnisse sich zu einer Winterreise fügen, die sich über zwei Jahrzehnte erstreckt. Erich Kästner wäre nicht der Dichter, als der er geliebt und geschätzt wird, würde er das Sujet „Weihnachten“ nicht nutzen, um dabei seinen analytischen Blick auf die Zeit und den Menschen zu richten, er war ein humorvoller Beobachter und scharfzüngiger Mahner, dessen Werke nach wie vor aktuell scheinen. Nach den großen Erfolgen ihrer beider Kästner-Stücke „Als ich ein kleiner Junge war“ und „Prost, Onkel Erich!“ haben Martin Mühleis und Libor Síma für Walter Sittler und Die Sextanten dieses dritte Kästner-

Programm erarbeitet. Gemeinsam bringen der Schauspieler sowie die Musikerinnen und Musiker eine Weihnachtsgeschichte auf die Bühne, die von Krieg und Frieden erzählt, von Liebe und Demut sowie davon, wie Menschen miteinander umgehen könnten, wenn sie nur wollten. (SM)

Samstag, 10. Dezember, Metropol Theater, 20 Uhr



Foto: FR

Disney 100 THE CONCERT

DAS BESTE AUS 100 JAHREN DISNEY
UND HÖHEPUNKTE AUS DEN WELTEN VON PIXAR, STAR WARS, MARVEL UND MEHR

MIT LIVE-ORCHESTER UND STARSOLISTEN

WESER KURIER

28.04.2023 ÖVB-Arena

bremen **VOX**

STADTMAGAZIN BREMEN

JAN AMMANN MAYA HAKVOORT ANDREAS BIEBER DREW SARICH MICHAELA SCHOBER

THIS IS THE GREATEST SHOW!

DAS NEUE PROGRAMM 2023

DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS ALLER ZEITEN

GREATEST SHOWMAN
ELISABETH | DIE EISKÖNIGIN
KU'DAMM 56 | TANZ DER VAMPIRE
MOULIN ROUGE | MAMMA MIA! | U.V.A.

08.03.2023 Metropol Theater

STADTMAGAZIN BREMEN

SARAH CONNOR

NOT SO SILENT NIGHT TOUR 2023

05.12.2023 ÖVB-Arena

bremen **VOX**

RTL PRÄSENTIERT

Let's Dance

DIE LIVE TOUR 2023

10

JETZT: Die neue Show!
Mit vielen beliebten Promis und neuen Tänzern

17.11.2023 ÖVB-Arena

ffn

One of the world's most spectacular Queen Tribute Shows

ONE VISION OF QUEEN

feat. Marc Martel

ÜBER 130 MIO. YOUTUBE-KLICKS
51 MIO. FÜR SEIN VIDEO „BOHEMIAN RHAPSODY“

OFFICIAL ROCK

21.09.2023 Kleine EWE Arena

NWZ

bremen **eins**

Getanzte Leidenschaft

„Ballet Revolución“ präsentiert tänzerischen Mix

Klassisches Ballett, Modern Dance und Hip-Hop sowie Elemente aus Rumba, Salsa und Mambo: Bereits seit zehn Jahren präsentiert die Show „Ballet Revolución“ regelmäßig ein tänzerisches Mashup. Sechs Tourneen führten die Künstlerinnen und Künstler bisher nach Europa, Asien und Australien. Sie performten 2012 während der „Londoner Royal Variety Performance“ sogar vor Queen Elizabeth II. Pünktlich zum zehnten Geburtstag kehrt „Ballet Revolución“ nun zurück auf die deutschen Bühnen. Zu internationalen Tophits, live gespielt von der eigenen Showband, präsentieren insgesamt 21 junge Tänzerinnen und Tänzer aus Kuba mitreißende Choreografien und vermitteln die landestypische Lebensfreude. Der Choreograf Aaron Cash betont: „Die meisten Tänzer tanzen mit der Musik. Aber Kubaner tanzen in ihr.“ (SM)

Montag bis Mittwoch, 26. bis 28. Dezember, Metropol Theater, 19.30 Uhr.



**STADTMAGAZIN
BREMEN
PRÄSENTIERT:**

Foto: Johan Perisson

**STADTMAGAZIN
BREMEN
PRÄSENTIERT:**



Foto: Hiroshi Seo

Trommelvirtuosen

„Yamato – The Drummers of Japan“ im Metropol Theater

Bereits seit 29 Jahren trommelt das Taiko-Ensemble „Yamato – The Drummers of Japan“ auf internationalen Bühnen. Mehr als 40 Trommeln und weitere traditionell japanische Instrumente – von der 500 Kilogramm schweren Odaiko bis hin zur dreisaitigen gitarrenähnlichen Shamisen oder der zarten bronzenen Chappa-Zimbel – kommen zum Einsatz, wenn das Ensemble die Visionen des „Yamato“-Gründers und künstlerischen Leiters Masa Ogawa in neue Klangbilder und Shows verwandelt. Diese Erfolgsgeschichte soll nun mit „Tenmei“ fortgesetzt werden.

In der neuen Show gehen die Trommel-Virtuosen aus Asuko einmal mehr die energetische Verbindung mit dem Publikum ein. „Tenmei“ feiert das Leben und stellt Fragen: Welchen Auftrag hat die Vorsehung für uns? Was müssen wir erreichen? Was können wir überhaupt tun? Die Philosophie von „Yamato – The Drummers of Japan“ lautet: jeden Moment auskosten und immer wieder das Beste geben. Dieses Lebensgefühl wollen die Künstlerinnen und Künstler instrumental in der Hansestadt auf die Bühne bringen. (SM)

Dienstag bis Freitag, 20. bis 23. Dezember, Metropol Theater. Nähere Infos zu den Spielzeiten: www.metropol-theater-bremen.de.

IHR RECHT – EINFACH ERKLÄRT

Richtig oder falsch? Rechtsirrtümer im Arbeitsalltag

Dienstag, 13. Dezember 2022, 18 – 19.30 Uhr

Kultursaal
Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Anmeldung erforderlich:
recht@arbeitnehmerkammer.de



A **Arbeitnehmerkammer
Bremen**

THE GREATEST LOVE OF ALL
A TRIBUTE TO WHITNEY HOUSTON
starring *Belinda Davis*

07.05.2023
METROPOL THEATER BREMEN

NOT ASSOCIATED WITH THE ESTATE OF WHITNEY HOUSTON

BB PROMOTION GMBH IN ASSOCIATION WITH KONGENDO CO. LTD PRESENTS

YAMATO

THE DRUMMERS OF JAPAN

Die neue Show
TENMEI

20. – 23.12.22
Metropol Theater Bremen
www.yamato-show.de

BB PROMOTION THE ART OF ENTERTAINMENT | Meins | METROPOL THEATER BREMEN | NEU! START! KULTUR | ANA Inspiration of JAPAN

KARL SYDOW AND BB PROMOTION GMBH IN ASSOCIATION WITH LIONSGATE AND MAGIC HOUR PRODUCTIONS PRESENT

DIE BESTE ZEIT DEINES LEBENS

Dirty Dancing

DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR

22. - 26. FEBRUAR 2023
METROPOL THEATER BREMEN
www.dirty-dancing-tour.de

MEHR-BB ENTERTAINMENT | KARL SYDOW | LIONSGATE | eventim+

BB Promotion GmbH & Sundance Productions Inc. NY

TWO GANGS. ONE LOVE.

WEST SIDE STORY

„NO. 1 GREATEST MUSICAL OF ALL TIME“
The Times

WEST SIDE STORY
Booked by ARTHUR LAURENTS | Music by LEONARD BERNSTEIN | Lyrics by STEPHEN SONDHEIM
Lyrics Reimagined by JEROME ROBBINS
Originally Produced and Directed by Robert F. Fosse and Harold D. Prince
In Partnership with Regis - Cinema

14. - 19.03.23
METROPOL THEATER BREMEN
www.westsidestory.de

BB PROMOTION THE ART OF ENTERTAINMENT | METROPOL THEATER BREMEN | NEU! START! KULTUR

WEST SIDE STORY is presented through special arrangement with Music Theatre International (MTI).
All authorized performance materials are also supplied by MTI. 423 West 55th Street, New York, NY 10019 USA - Phone: +1 212-541-4684 - www.MTIShows.com

BB PROMOTION GMBH UND THE BALLET REVOLUCIÓN COMPANY PRÄSENTIEREN

DIE TANZSENSATION

BALLET REVOLUCIÓN

CELEBRATING 10 YEARS!

feat. the Ballet Revolución Live-Band

mit den Nr.1-Hits von
★ Justin Timberlake
★ Prince ★ Ed Sheeran
★ Camila Cabello
★ Dua Lipa

26. - 28.12.22
METROPOL THEATER BREMEN
www.ballet-revolucion.de

MEHR-BB ENTERTAINMENT

*0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf



Träume aus der Kindheit

„Dream & Fly“: Die Ehrlich Brothers setzen ihre Erfolgstournee fort

Sie landen mit einem echten Helikopter aus dem Nichts, schmieden aus Feuerflammen einen massiven, goldenen Lamborghini und bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten, indem sie das wahrscheinlich größte Süßigkeitenglas der Welt, prall gefüllt mit tausenden Bonbons, herbeizaubern. Mit „Dream & Fly“ präsentieren die Ehrlich Brothers eine aufwändige und bunte Illusionsshow, die sich an die ganze Familie richtet. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die aktuelle Tournee um weitere Termine verlängert, die das magische Duo erneut nach Bremen führt.

Mit dabei haben sie dabei auch die „Ehrlich Sisters“, die einige Illusionen der Brüder mit Musik aus „Flash – The Magic Album“, dem ersten Album der Zauberer, begleiten werden. Am Schluss vereinen die Geschwister Andreas und Christian Ehrlich das Motto der abwechslungsreichen Show in einer emotionalen Illusion, in der sie von den Träumen ihrer Kindheit erzählen und davonfliegen. (SM)

Freitag, 3. März, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Foto: Sebastian Konoplik

Klassik trifft Breakdance

„Flying Bach“ vereint Hoch- und Subkultur

Es ist ein besonderes künstlerisches Crossover: Straßenkunst kommt in den Konzertsaal, dabei trifft Subkultur auf Hochkultur. In der Show „Flying Bach“ bringt die Urban Dance Crew „Flying Steps“ die klassischen Klänge des Ausnahmemusikers und Komponisten und den Tanzstil Breakdance gemeinsam auf die Bühne. Die vierfachen Breakdance-Weltmeister aus Berlin bringen Johann Sebastian Bachs zum Fliegen und entfesseln mit ihren Choreografien die Kraft der Musik. Zwei künstlerische Welten überschreiten die Grenzen von bürgerlichen und urbanen Ghettos und ergeben ein Ganzes, das ein völlig neues Licht auf jeden ihrer Teile wirft. (SM)

Freitag, 9. Dezember, Metropol Theater, 20 Uhr



Foto: Red Bull Content Pool

Mit der Original-Band aus Las Vegas!

all you need is love!
Das Beatles-Musical

www.beatles-musical.com

7.1.23 BREMEN // Metropol Theater

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner

SIMPLY THE BEST
DIE TINA TURNER STORY

www.tina-turner-story.com

1.3.23 BREMEN // Metropol Theater

ELVIS
DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co

23.3.23 BREMEN // Metropol Theater

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Stars der Szene

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • PHANTOM DER OPER • TANZ DER VAMPIRE • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ELISABETH u.v.m.

www.DIENACHTDERMUSICALS.show

28.3.23 BREMEN // Metropol Theater

Bühne statt Kinoleinwand

„Ghost – Nachricht von Sam“ als Musicalproduktion

Der Kinofilm „Ghost – Nachricht von Sam“ begeisterte in den 90er-Jahren eine ganze Generation. Die Bildhauerin Molly (Demi Moore) verliert darin ihre große Liebe Sam (Patrick Swayze) durch einen hinterhältigen Raubüberfall. Während Molly versucht, ohne Sam klarzukommen, ist er als Geist immer in ihrer Nähe und erkennt so auch, dass er Opfer einer Intrige wurde. Er setzt alles daran, sie zu schützen und die Wahrheit über seinen Tod herauszufinden. Im kommenden Jahr kehrt eine der größten Liebesgeschichten als Musicalproduktion auf die Showbühne zurück. (SM)

Samstag bis Dienstag, 4. bis 7. März, Metropol Theater. Infos zu den Showzeiten: www.metropol-theater-bremen.de



Foto: David Schmelzer

Mitsingen ist Pflicht!

„Magical Singalong“ mit vielen Hits aus Kinderfilmen

Es war einmal vor langer, langer Zeit, da wollte ein charmanter Prinz die schöne Prinzessin eines weit entfernten Königreiches für sich gewinnen. Doch die eigensinnige Prinzessin hatte sogar keine Lust, sich erobern zu lassen. Trotzdem raufen sich die beiden nun für einen einzigen Abend auf der Bühne zusammen, um ihr Publikum mit auf eine Reise zu den schönsten Kinderfilm-Hits aller Zeiten mitzunehmen. Groß und Klein dürfen sich unter anderem auf Songs aus „Arielle“, „Die Schöne und das Biest“ und „Die Eiskönigin“ freuen – und ihre Textsicherheit bei der als Mitsing-Event angelegten Show unter Beweis stellen. Und wer weiß? Vielleicht finden Prinz und Prinzessin ja am Ende doch noch zueinander ... (SM)

Sonntag, 12. März, Metropol Theater, 14 Uhr



Foto: FR



31.01.–2.2.23 BREMEN METROPOL THEATER



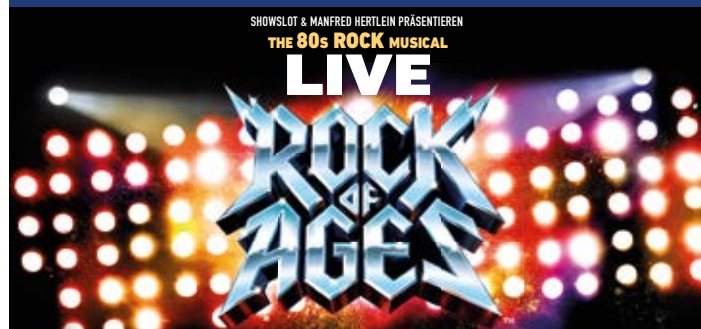
11.–12.2.23 BREMEN METROPOL THEATER



4.–7.3.23 BREMEN METROPOL THEATER



12.03.23 BREMEN METROPOL THEATER



20.–23.04.23 BREMEN METROPOL THEATER

TICKETS:

WWW.SHOWSLOT.COM • WWW.EVENTIM.DE



ShowSlot

eventim



Nordwest
TICKET



WESER
KURIER

Irischer Stepptanz

25 Jahre „Riverdance“: Große Tournee zum Jubiläum



Foto: Jack Hartin

Der Mythos hat seine Wurzeln vor einem Vierteljahrhundert: 1995 klackerten die Schuhe der Tänzerinnen und Tänzer von „Riverdance“ erstmalig in Dublin über die Bühne. Seither ist die Begeisterung für den irischen Stepptanz ungebrochen. Mehr als 27,5 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer konnte die Produktion bis heute verzeichnen. Im kommenden Frühjahr dürfen sich deutsche Fans auf eine überarbeitete und modernisierte Version der Show freuen.

Auswanderung, Abschied, Aufbruch und Heimkehr: Die Jubiläumsshow erzählt vom facettenreichen Schicksal des irischen Volkes und zeigt auch das Zusammenspiel sowie Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen. Die Tänzerinnen und Tänzer präsentieren eine Performance voller irischer Passion und internationaler Tanzstile wie Flamenco, Breakdance und russischer Folklore. Die Livemusik, für deren Komposition Bill Whelan 1997 sogar einen „Grammy“ erhielt, ist geprägt von Sehnsucht, Hoffnung und Zuversicht. Für die Show zum 25-jährigen Jubiläum hat Whelan den Originalsoundtrack neu arrangiert und in die heutige Zeit versetzt. Fun Fact: Die Besetzung der Tournee besteht übrigens teilweise aus Tänzerinnen und Tänzern, die bei der Uraufführung 1995 noch nicht auf der Welt waren. (SM)

Mittwoch, 15. Februar, Halle 7, 20 Uhr



Foto: Ovation Events

Märchenhafte Tänze

„Schwanensee“ und „Dornröschen“ im Metropol Theater

Das hochkarätige Ensemble „International Festival Ballet“ präsentiert in Begleitung des Hungary Festival Orchester mit den Stücken „Schwanensee“ und „Dornröschen“ eine Fusion aus Schönheit, Eleganz und Anmut. Ersteres gehört zum Standardrepertoire aller großen Kompanien: „Schwanensee“ ist für viele das Synonym für Ballett und bereits seit der Uraufführung 1877 ein Publikumsmagnet. Auch „Dornröschen“ zählt zu den populärsten Balletten. Mit unbeschwerter Leichtigkeit und aufwändigen Kostümen sorgt das Ensemble für märchenhafte Versionen beider Klassiker. Alle 42 Tänzer:innen sind Absolvent:innen der besten russischen Ballettschulen. Das begleitende „Hungary Festival Orchester“ besteht aus talentierten Künstler:innen aus Ungarn, der Ukraine und Lettland. Im Mittelpunkt seines Repertoires steht die Musik klassischer Ballette wie beispielsweise „Der Nussknacker“ und viele mehr. (SM)

„Schwanensee“: Samstag, 28. Januar, 19.30 Uhr.

„Dornröschen“: 28. Januar, 15 Uhr, jeweils im Metropol Theater

VERLOSUNG

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für „Dornröschen“ online unter www.stadtmagazin-bremen.de.

25 ATEMBERAUBENDE JAHRE

Riverdance

DAS ORIGINAL

„The Original ...the Best“
The Irish Times

Composer: BILL WHELAN
Producer: MOYA DOHERTY
Director: JOHN MCCOLGAN

Abhann Productions Ltd.
by arrangement with 57th Street, Live Nation and A.C.T.

ACT ARRETT AGENCY GROUP DEAG concerts Bild der Frau

örtlicher Veranstalter: **vms ENTERTAINMENT** **WESER KURIER**

BREMEN HALLE 7

15.02. 2023

myticket.de eventim Northwest TICKET

Unvergessene Popdiva

„The Greatest Love of All“ zollt Whitney Houston Tribut

Foto: Showtime Australia



Ob „I Will Always Love You“, „One Moment in Time“ oder der Gute-Laune-Song „I Wanna Dance With Somebody“: Das musikalische Lebenswerk Whitney Houstons besteht aus zahlreichen Hits, welche die Popdiva auch nach ihrem Tod unvergesslich machen. Die Produktion „The Greatest Love of All“ zollt der Künstlerin Tribut: Begleitet von einer sechsköpfigen Liveband und Tänzerinnen und Tänzern schlüpft die südafrikanische Sängerin Belinda Davids in die Rolle des Weltstars und performt Whitney Houstons größte Hits. (SM)

Sonntag, 7. Mai, Metropol Theater, 18 Uhr

VERLOSUNG

Wir verlosen 1 x 2 Tickets unter www.stadtmagazin-bremen.de.

„Luschtobjekt“

Bülent Ceylan präsentiert sein neues Programm

Optik statt Inhalt, Nippel statt Nietzsche: So lautet die Devise für Bülent Ceylans neues Bühnenprogramm. In „Luschtobjekt“ macht der Comedian mit den langen schwarzen Haaren Oberflächlichkeits zum humorvollen Aufhänger und zeigt seinem



Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. Dabei macht Bülent Ceylan sich nicht nur selbst zum „Luschtobjekt“, er macht sich auch über andere, eben solche, lustig. Autos, Schuhe, Smartphone – was heute offenbar noch alles ein „Luschtobjekt“ sein kann, verrät der Mannheimer in seinem mittlerweile elften Liveprogramm, das ihn auch in die Hansestadt führt. Sein Versprechen ans Publikum: „Es wird luschtig!“ (SM)

Sonntag, 15. Januar, Stadthalle OHZ, 20 Uhr

Foto: D4MANCE

international festival ballet
et son orchestre

Bremen | Metropol Theater

28. Januar | 15:00
Dornröschen

28. Januar | 19:30
Schwanensee

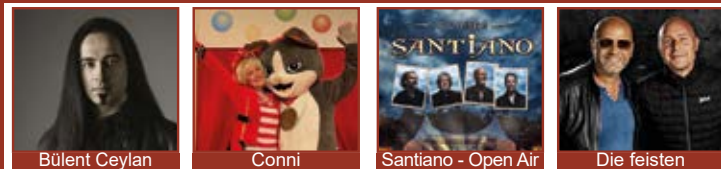
Tickets unter eventim.de, sowie unter Nordwest-ticket.de, unter 0421 36 36 36, im Weser-Kurier Pressehaus, den angeschlossenen Zeitungshäusern und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstalter: Ovation Events GmbH
www.internationalfestivalballet.com
www.ovation-event.de

Stadthalle
Osterholz-Scharmbeck

Tickets / Infos:
Nordwest Ticket
0421 - 36 36 36
CTS-Eventim
0421 - 35 36 37

Konzerte - Comedy - Kultur



Programm 2022/2023

08.12. Danceperados of Ireland
The Spirit of Irish Christmas

11.12. The Musical Box
The Lamb Lies Down on Broadway

15.01. Bülent Ceylan
Luschtobjekt

05.02. Conni
Das Zirkus-Musical

17.02. The Johnny Cash Show
The Cashbags mit US-Sänger Robert Tyson

23.03. Immer wieder Schlager
präsentiert von Stefan Mross & Anna-Carina Woitschack

24.03. Electric Light Orchestra
Tribute by Phil Bates - All over the World Tour 2023

11.05. Jimmy Kelly & The Streetorchestra
Back on the Street - Tour 2022

26.08. Santiano - Open Air
10 Jahre - Die große Jubiläumstournee

23.09. Bastian Bielendorfer
Mr. Boombasti - In seiner Welt ein Superheld

11.11. Faisal Kawusi
Politisch inkorrekt

24.11. Amigos & Daniela Alfinito
Für unsere Freunde Tour 2023

01.12. Mary Roos & Wolfgang Trepper
Mehr Nuten, mehr Koks - Scheiß auf die Erdbeeren!

02.12. Völkerball
Die authentischste Rammstein Tribute Show

09.12. Die Feisten
Jetzt!

16.12. Maybebop
Mehr Lametta

www.stadthalle-ohz.de

„Viel dichtere Atmosphäre geschaffen“

Deborah Sasson und Uwe Kröger kommen mit einer überarbeiteten Version des „Phantom der Oper“

Seit 2010 spielt Deborah Sasson die Christine an der Seite von Uwe Kröger in ihrer Version des „Phantom der Oper“, bei der Sasson auch für die Musik verantwortlich zeichnet. Nach zweijähriger Pause kommt das Stück jetzt in einer überarbeiteten Fassung auf die Bühnen zurück. Wir sprachen mit dem Musical- und Opernstar über die Besonderheiten ihrer Produktion, musikalische Veränderungen während der Coronapause sowie ihren Weg aus den USA nach Deutschland.

Was ist das Besondere an Ihrer „Das Phantom der Oper“-Version?

Wir halten uns sehr an die Romanvorlage von Gaston Leroux. Das Stück spielt in der Pariser Oper zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Viele Opern wurden damals dort aufgeführt, doch die finden in den Versionen beispielsweise von Andrew Lloyd Webber nicht statt. Bei uns spielen sie eine wichtige Rolle, da wir glauben, dass sie ein Teil der Handlung sind. In unserer Inszenierung sind beispielsweise Stücke von Puccini, Verdi und Bizet integriert. Sie bringen die Geschichte nicht nach vorn, sind aber wichtig für die Stimmung und die Zeit. Dadurch wird es sehr authentisch.

Ist ihre Version eine Mischung aus Musical und Oper?

Ja vielleicht, es gibt, wie gesagt, auch viel Oper. Die ist aber für die Handlung nicht wichtig. Dennoch darf sie im zeitlichen Kontext aus unserer Sicht nicht fehlen und hat deshalb auch ihren Platz.

Was begeistert Sie am „Phantom der Oper“?

Mich fasziniert die Geschichte, ich habe den Roman schon als Kind verschlungen. Sie ist mystisch und eine Liebesgeschichte zugleich. Ein Mann, der unter dem Opernhaus wohnt und im Geheimen die Geschehnisse auf der Bühne lenkt. Hinzu kommt eine Dreiecks-Liebesgeschichte, in der sich Christine zwischen zwei Männern entscheiden muss.



Deborah Sasson mit Uwe Kröger in „Das Phantom der Oper“.

Foto: Farideh Fotografie

Zuletzt waren sie vor Corona mit dem „Phantom der Oper“ auf Tournee. Jetzt gibt es eine musikalisch überarbeitete Version. Was passierte in der Zwischenzeit?

Ich wollte viele andere Instrumente dabei haben, zum Beispiel Waldhörner oder Fagotte, um so den Klang eines 150-Mann-Orchesters zu erreichen. Deshalb haben wir Ryan Martin, der unter anderem Musik für Cirque du Soleil, Netflix, BBC, ABC, CBS und Fox USA komponierte und arrangierte, dazu geholt. Jetzt haben wir neben einem vollen Orchesterklang auch Windgeräusche und Eulen mit eingebaut. Dadurch haben wir eine viel dichtere Atmosphäre schaffen können. Wir haben tolle visuelle Effekte. Das Bühnenbild lebt von dreidimensionalen Videoprojektionen des international gefeierten Multimediakünstlers Daniel Stryjecki sowie von den grandiosen Bühnenelementen, gebaut von Michael Scott von der Metropolitan Opera in New York. Jetzt haben wir auch noch die akustische Atmosphäre dazu geschaffen. Ich bin selbst gespannt auf das Ergebnis.

Man darf auch auf den Klang der Orgel gespannt sein ...

Das stimmt. Ryan Martin wohnt in London und hat dort die Orgel der Westminster-Kathedrale aufgenommen. Wenn das Phantom an der Orgel übt, hört man jetzt den Sound aus der Westminster-Kathedrale.

Sie spielen die Rolle der Christine an der Seite von Uwe Kröger seit 2010. Wie

lange spielen Sie die Rolle noch?

Es wird meine letzte Saison, auch wenn mein Mann mir das nicht glaubt (lacht). Es ist also die letzte Möglichkeit, mich in der Rolle in dieser Produktion zu erleben.

Sie kommen aus Boston und sind irisch-italienischer Abstammung. Wie sind Sie nach Deutschland gekommen?

Ja, ich bin ein typisches Bostoner Produkt, kann man sagen. Leonard Bernstein hat mich 1982 in die Hamburger Inszenierung der „West Side Story“ geholt. Ich habe damals gedacht, dass ich dieses eine Gastspiel mache und anschließend zurückgehe. Aber während wir in den USA sehr gute Schulen für Musik haben, gibt es dort kaum Opernhäuser, zu der Zeit eigentlich nur in New York und San Francisco. Ich bin aber in erster Linie Opernsängerin. In Deutschland gab es damals 52 Opernhäuser, in denen fast jeden Abend gespielt wurde. Ich habe gedacht, ich wäre im Himmel gelandet. Nach dem Engagement in Hamburg bin ich nach Aachen gegangen und habe dort gesungen. Man kann sagen, dass war so etwas wie meine Doktorarbeit in Sachen Oper. Von dort aus ging es dann an größere Häuser weiter. So etwas wäre in Amerika zu der Zeit nicht möglich gewesen. (MÄR)

Dienstag, 3. Januar, Metropol Theater, 20 Uhr

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten unter www.stadtmagazin-bremen.de.

Pfeiffer „mit drei f“ trifft Cash

„Die Feuerzangenbowle“ zurück im Boulevardtheater

Foto: Boulevardtheater Bremen



Der Ausgangspunkt der „Feuerzangenbowle“ ist eine Wette, erdacht in einer Kneipe beim namensgebenden Getränk von drei nicht mehr ganz jungen Herren. Und das nur, weil einer von ihnen, ein gewisser Dr. Johannes Pfeiffer („mit drei f“), von einem Privatlehrer erzogen wurde und die offensichtlich so glorreiche Schulzeit an einem „Pennal“ nicht selbst erlebt hat. Also geht er als Hans Pfeiffer endlich zur Schule, um alle die Streiche nachzuholen, die er verpasst hat. Und tatsächlich begegnet er nicht nur draufgängerisch-frechen Mitschülern wie Rudi Knebel, dem starken Rosen, Ackermann und dem kleinen Luck, sondern auch echten Lehrer-Originalen: dem sportverrückten Direktor Knauer, den alle nur „Zeus“ nennen, dem liebenswerten Bömmel und natürlich dem verschrobenen Schnauz. „Die Feuerzangenbowle“ ist ab Freitag, 2. Dezember, 20 Uhr, im Boulevardtheater Bremen zu sehen.

Am Montag, 5. Dezember, 20 Uhr, gibt es ein Intermezzo des bereits seit Jahren im Weyher Theater gefeierten Johnny-Cash-Liederabends „I Walk The Line“, präsentiert von Kay Kruppa, Sonja Schön und der Theaterband mit Michael Haupt, Kevin und Patrick Kuhlmann. (SM)

Weitere Infos unter www.boulevardtheater-bremen.de.

„Und immer, immer wieder ...“

Spiegelzelttheater: Musical mit Udo-Jürgens-Songs

Nur die wenigsten Menschen heutzutage wissen um ein uraltes Geheimnis der letzten Nacht des Kalenderjahres: Ausschließlich in dieser einen Nacht, und nur unter ganz bestimmten Umständen, treffen sich im Himmel vier liebenswerte Engel, um einer verlorenen Menschenseele die Chance auf ein neues Leben zu geben. In einer solchen Nacht erwacht ein Mann (Karl Otto Grunewald) im Himmel, ohne jede Erinnerung daran, wer er ist. Doch zum Glück hat er Helena (Anja Wendzel), Myrthe (Sabine Bönecker), Rafael (Manuel Jadue) und Gabriel (Christian Funk) an seiner Seite, die ihn auf ihre ganz eigene, etwas unkonventionelle Weise an das erinnern, was im Leben wirklich wichtig ist. Und so beginnt eine fantastische, anrührende, urkomische, manchmal chaotische Reise durch die Silvesternacht, in der sich der namenlose Held auf die Suche nach sich selbst macht und das Publikum erfährt, dass auch Engel ihre kleinen Laster haben. „Und immer, immer wieder ...“ ist ein Bremer Winterhighlight mit himmlischen, musikalischen Abenteuern und den größten Hits von Udo Jürgens. (SM)

Premiere: Donnerstag, 15. Dezember, Spiegelzelttheater, 20 Uhr



Foto: L. Klöse

**BOULEVARD
THEATER
BREMEN** seit
2021

Die Feuerzangen- bowle

Termine: 11.12.2022
02.12.2022 16.12.2022
03.12.2022 17.12.2022
04.12.2022 18.12.2022
09.12.2022 21.12.2022
10.12.2022 23.12.2022



Unser
Silvesterstück
2022

Einmal Grand Canyon und zurück

Termine:
28.12.2022
29.12.2022
30.12.2022
31.12.2022
(17 und 20 Uhr)



Spielzeit
22|23

Jetzt Tickets online buchen unter boulevardtheater-bremen.de oder telefonisch **0421 6485320**





Foto: J. Landsberg

„Because the Night“

Ein Patti-Smith-Liederabend am Theater Bremen

Nach dem Mothermonster of Pop, Madonna, wenden sich die Regisseurin Anne Sophie Domenz und die Musikerin Maartje Teussink der Godmother des Punk zu: Patti Smith. Was die beiden Theatermacherinnen verbindet, ist die Liebe für großartige Musikerinnen und Performerinnen. In „Because the Night“ klingen nicht nur 18 Songs (die meisten davon sind von Smith) an, sondern auch Texte von Helene Hegemann, der die spätere Punk-Ikone als Jugendliche begegnete.

Kaum 20-jährig, zog Patti Smith 1967 nach New York und lebte dort mit dem Fotografen Robert Mapplethorpe zusammen. „Because the Night“, eine Zusammenarbeit mit Bruce Springsteen, wird zum Hit. Mapplethorpe, ihr engster Freund, stirbt an Aids. Sie fotografiert, malt, schreibt und singt an gegen den Tod, für ihre und seine Unsterblichkeit: „Jesus died for somebody's sins but not mine“. Sie heiratet, reist, lebt in den 80er-Jahren zurückgezogen in Detroit. Kehrt dann zurück auf die Bühne, „um Geld zu verdienen“. Ein Album folgt auf das andere. Sie singt im Vatikan und sagt rückblickend: „Ich bin nicht gegen Jesus, aber ich war zwanzig und wollte meine eigenen Fehler machen und nicht, dass irgendjemand für mich stirbt.“

Helene Hegemann hat ein Buch geschrieben „über Patti Smith, Christoph Schlingensiefel, Anarchie und Tradition“. Es geht um ihre Begegnung mit der Ausnahmekünstlerin, über Idole, Tod und die Kraft der Kunst. (SM)

Premiere: Samstag, 3. Dezember, Kleines Haus, 20 Uhr

Feuerwerk der Turnkunst
EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

SPIRIT
TOURNEE 2023

02.01.2023, 19 Uhr | 03.01.2023, 17 Uhr

ÖVB-Arena
BREMEN

TICKETS & INFORMATIONEN
www.feuerwerkderturnkunst.de · TSC-Vorverkaufsstellen (0421 / 35 36 37), regionale Zeitungshäuser, Nordwest-Ticket (0421 / 36 36 36), familia Warenhäuser sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Preise zwischen 11,00 und 54,00 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr

WESER REPORT
DTB
AM WALL
die Sparkasse Bremen
LOTTO
PRG
W

„Die Froschprinzessin“

Weihnachtsmärchen bei der Bremer Shakespeare Company im Theater am Leibnizplatz

In einem großen, weiten Land lebte einst ein Zar mit seinen drei Söhnen. Es war sein Wunsch, dass sie alle eine Frau finden und heiraten sollten, und sagte: „Nehmt eure Bögen und schießt einen kupfernen Pfeil, jeder von euch in eine andere Richtung. Dort, wo der Pfeil niedergeht, da sollt ihr euch eine Braut suchen.“



Bild: bsc

Die beiden älteren Brüder gaben sich große Mühe, schossen ihre Pfeile sehr weit und fanden in entfernten Ländern zwei Fürstentöchter, die sie heirateten. Aber der jüngste Sohn, Ivan, schoss seinen Pfeil nur über die Schlossmauer zum nächsten Dorf. Dort fiel der Pfeil in einen Sumpf, in dem anscheinend lediglich ein hässlicher Frosch lebte ... Die Kinder werden spielerisch in den Verlauf der Geschichte „Die Froschprinzessin“ einbezogen und erleben, wie ein böser Zauber dadurch besiegt werden kann, wenn man gut ist – zu Menschen und zu Tieren. Das Märchen erzählt, wie Güte und Vertrauen dabei helfen, den eigenen Weg in dieser Welt zu meistern. (SM)

Premiere: Sonntag, 27. November, Theater am Leibnizplatz, 15 Uhr

Faszination Sonnenuntergang

„Sunset“: Eine Ausstellung in der Kunsthalle Bremen

Das tägliche Naturphänomen der untergehenden Sonne zieht die Menschen immer wieder aufs Neue in ihren Bann. So ist es nicht verwunderlich, dass sie auch in der Kunst immer wieder Beachtung findet. Mit der Ausstellung „Sun-



Bild: VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Konrad Schulz, Huge hot tyre, 1970

set. Ein Hoch auf die sinkende Sonne“ präsentiert die Kunsthalle Bremen rund 120 hochkarätige Werke von der Romantik bis in das 21. Jahrhundert. Darunter befinden sich Fotografien, Gemälde, Grafiken, Videos und Installationen. Die Schau richtet sowohl kitschige als auch kritische Blicke auf den Sonnenuntergang. Die Kunstwerke stammen unter anderem von Anna Ancher, Heike Kati Barath und Tacita Dean. Außen strahlt die eigens für die Show entwickelte LED-Installation „SW-235° 16:16 h“ des Schweizer Lichtkünstlers Daniel Hausig an der Fassade der Kunsthalle und im Café Sylvette leuchtet parallel eine Neonarbeit von Fiete Stolte. (SM)

„Sunset“: Bis einschließlich 2. April 2023 in der Kunsthalle Bremen

Quereinstieg in der Kunst

„Maler des Heiligen Herzens“ im Paula Modersohn-Becker Museum



Séraphine Louis, „Marguerites“, 1929, Öl auf Leinwand, Sammlung Zander.

Im Jahr 1928 bildeten Henri Rousseau, André Bauchant, Camille Bombois, Louis Vivin sowie die Künstlerin Séraphine Louis gemeinsam die „Maler des Heiligen Herzens“. Alle Künstlerinnen und Künstler dieser Vereinigung eigneten sich ihr kreatives Können im Eigenstudium an. Zum Broterwerb waren sie als Gärtner, Zöllner, Haushaltshilfe, Postbeamter und Straßenarbeiter tätig. Bis auf den von Henri Rousseau gerieten die übrigen Namen André Bauchant,

Séraphine Louis, Camille Bombois, und Louis Vivin trotz erfolgreicher Vermittlungen ihrer Werke an private und museale Sammlungen bis heute nahezu in Vergessenheit. Die Ausstellung „Die Maler des Heiligen Herzens“ ist ein Kooperationsprojekt des Museums Frieder Burda in Baden-Baden und des Paula Modersohn-Becker Museums, das dem Vergessen entgegenwirken soll. (SM)

Vom 3. Dezember bis einschließlich 12. März 2023 im Paula Modersohn-Becker Museum.

↻

DAS GESCHENKABO

Vier Mal ins Theater für 100 €!

Das Geschenkabo beinhaltet vier Karten in der zweiten Preiskategorie, davon zwei im Theater am Goetheplatz und zwei im Kleinen Haus. Eine gute Nachricht auch für Spätentschlossene: Es kann noch bis zum 24. Dezember um 14 Uhr an der Theaterkasse erworben werden und ist bis zum Ende der Spielzeit einlösbar!

Theaterkasse
 Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr
 Tel 0421 . 3653 - 333
 Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

THEATERBREMEN

Wo oder was bin ich? Ein Rätsel in Bildern

Das Winterhalbjahr hat längst begonnen. Und ein weiteres Saisonhighlight mit ihm: der Weihnachtsmarkt. Dort trifft sich ganz Bremen, um Warmes und Typisches zu verzehren, zum Beispiel Schmalzkuchen, Glühwein oder gebrannte Mandeln. Doch es finden sich dort auch einige spezielle Produkte

aus der Hansestadt an der Weser. Wissen Sie die Namen dieser typischen Bremer Spezialitäten? Schicken Sie uns das Lösungswort bis zum 15. Dezember per E-Mail mit dem Betreff „Schmaus“ und Ihren vollständigen Kontaktdaten an verlosung@stadtmagazin-bremen.de. Viel Glück!



Foto: Yara Meyerschein

1									2				4
2				10				8					
3			5							1			6
4	7							3	9				

Auflösung Bilderrätsel November:
 1 BREMER RATSCELLER
 2 HOPFENFAENGER
 3 JOHANN JACOBS HAUS
 4 UNION BRAUEREI
 Lösung: KARMINROT

Lösungsbegriff:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Wir verlosen ein „Bremer Päckchen“ von der Konditorei Knigge.



Foto: ZR

MICHAELA SCHAFFRATH

Auszeit am Unisee

In wenigen Wochen beginnt ein neues Jahr und ich stelle mit Erstaunen fest, dass auch 2022 wie im Flug an mir vorbeigerauscht ist. Schon wieder ist ein Jahr fast vorbei und einige Dinge, die ich mir fest vorgenommen habe, sind auf der Strecke geblieben. Aber zum Glück nicht alles: Ein paar „Einträge“ auf meiner To-do-Liste konnte ich glücklicherweise doch in die Tat umsetzen. Kleine Auszeiten standen für mich ganz oben auf der Liste.

Vor Kurzem habe ich zum Beispiel mit meinem Mann einen entspannten Spaziergang rund um den Unisee gemacht und einfach mal eine Stunde das Handy und den Kopf ausgeschaltet. Umgeben vom Stadtwald und der Uni-Wildnis, einem circa 15 Hektar großen Naturschutzgebiet, ist das Areal ein Naherholungszentrum mitten in der Stadt. Ursprünglich handelt es sich beim größten Baggersee Bremens um den Stadtwaldsee, da er sich aber in unmittelbarer Nähe zur Bremer Uni befindet, hat sich der umgangssprachliche Name Unisee etabliert. Der Rundweg ist etwa 2,6 Kilometer lang und ideal zum Joggen oder Walken. Das Ufer hat einen waldähnlichen Charakter. Es gibt in regelmäßigen Abständen große Lücken zwischen den Bäumen, mit kleinen Wiesen und ausreichend Bänken zum Verweilen.

Im Sommer ist der See ein beliebtes Ausflugsziel für Wassersportfans. Am Südufer befindet sich ein großer, allgemeiner Badestrand mit einem abgeteilten Nichtschwimmerbereich. Es gibt großzü-



Michaela Schaffrath ist Schauspielerin, Sprecherin und Moderatorin. In ihrer Kolumne entdeckt die Neubremmerin für das STADTMAGAZIN Bremen die besonderen, verborgenen und weniger bekannten Orte der Hansestadt und umzu.

gige Liegewiesen und am Ostufer sogar einen textilfreien Strand. Wassersportbegeisterte kommen selbstverständlich auch auf ihre Kosten: Am nord-westlichen Ufer befinden sich eine Stand-up-Paddling-Station und eine Tauchschule. Man kann am Unisee sogar für längere Zeit Urlaub machen, denn idealerweise befindet sich dort ein Campingplatz. Der mit fünf Sternen ausgezeichnete Standort „HanseCamping“ verfügt über 153 Plätze, eine Zeltwiese und ist das ganze Jahr über geöffnet. In unmittelbarer Nähe, direkt am See mit einem traumhaften Blick auf das gesamte Areal, können Sie im Restaurant „Il Lago“ gemütlich kaffeisieren oder ein romantisches Dinner genießen – natürlich auch jetzt in der kalten Jahreszeit. Wer den Spaziergang noch etwas ausdehnen möchte, kann eine der Brücken über die kleine Wümme nutzen und den Stadtwald beziehungsweise den Bürgerpark erkunden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahresabschluss mit ausreichend „Auszeiten“ und ein besinnliches Weihnachtsfest – kommen Sie gesund und fröhlich ins neue Jahr!

UNSER
X-MAS SPECIAL
IM DEZEMBER:

GROSSES KINO IN DER NEUEN KÜCHE: HIGHLIGHTS SO WEIT DAS AUG REICHT!

DIE INSELESSE BIETET
VIEL KOPFFREIHEIT

KOCHINSEL
3 METER LANG!

FRONTEN IN
SCHWARZ
SUPERMATT

ACCENT LINE
DESIGN-HERD
VON BOSCH

5.998,-**

inklusive Lieferung und Montage

KÜCHENMASSE:
CA. 300+180 CM

So preiswert und perfekt kann das nur die Nr. 1 im Bremer Land:¹

Werden Sie zum Hauptdarsteller in dieser coolen Kulisse!

Die grifflosen Fronten in schwarz supermatt nehmen sich zurück für Ihren großen Auftritt zwischen hochwertigen E-Geräten. In der Kochinsel verstecken sich variable Stauraumlösungen und auf Wunsch bieten wir Ihnen smarte Features für „Special Effects“ rund ums Kochen.

Top-Geräteausstattung inklusive:

Kühlschrank Bosch KIR41SFE0 | EEK* E
Backofen Bosch HBA4330B1 | EEK* A
Kochfeld Bosch PKN645BB2E
Geschirrspüler SMV24AX00E | EEK* F
Inselesse TRIBEINSEL-A | EEK* A

* Energieeffizienzklassen der E-Geräte: Backöfen, Einbaugeräte und Abzugshauben Skala A+++ bis D, Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränke Skala A bis G.
**Angebot gültig bis 31.12.2022. Alle Preise ohne Armatur, Beleuchtung, Zubehör, Nischenverkleidungen und Dekoration.

Bremen · Telefon 0421.48546 -0
Hans-Bredow-Str. 36 – am Weserpark
Brinkum-Nord · Telefon 0421.691077 -0
Carl-Zeiss-Str. 14 – bei IKEA
Delmenhorst · Telefon 04221.59010 -0
Annenheider Str. 141 – an der A28
www.kt-fachmarkt.de |  

küchen
Der Fachmarkt
treff



¹Bezogen auf die Gesamtfläche unserer drei Standorte im Bremer Land. Küchentreff - Der Fachmarkt GmbH · Carl-Zeiss-Str. 14 · 28816 Stuhr

STIMMUNGS-
VOLLER
WEIHNACHTSMARKT
**DODENHOF.DE/
X-MAS**



Stimmungshoch

WEIHNACHTSFREUDEN FÜR ALLES UND JEDEN



DIE GRÖSSTE WEIHNACHTSWELT DES NORDENS

dodenhof

Denn es ist deine Welt.

